1 Cent.

Chicago, Samftag, den 12. August 1893. - 5 Uhr:Ausgabe.

5. Jahrgang. — Nr. 190

gerftörten Theiles ber Fabrit foll fofort

begonnen werden. In ber 3wischenzeit

werden 800 Angestellte außer Arbeit

Brandftifter an der Arbeit.

fton geftern Abend bei bem brennenden

Stalle bon Carl Zogers, an Cherman

Abe. und Monroe Str., ftanden, be=

Mährend bieBewohner bon S. Gvan=

Telegraphische Depekten.

Geliefert von ber "United Breg".)

Inland.

fehr bezeichnende Stellen enthielt. Er

schleuderte ben Demokraten bes Oftens

die Drohung entgegen: "Wenn Sie ben

Werth eines ber toftbarften Metalle

vernichten wollen, der Habgier der

Wallstreet zu Gefallen, bie blos eine

Agentin ber Lombarbstraße ift, wenn

Sie Ihre confiscirende Sand im In-

teresse Englands ober Europas an

Umerita legen, fo find wir geschiedene

Leute! Gine Partei, Die Solches thut,

foll nicht leben. Wir ftehen jest am

Scheibewege." Der junge Gilberan=

walt Lafe Pence von Colorado (Bolts=

parteiler) hielt barauf feine Jungfer=

rebe, die in ihrer Art eine classische

Leistung war. Nach ihm sprach Whee-

ein thurmhohes Pathos zugunsten bes

Wafhington, D. C., 12. Aug. Unter

schwacher Theilnahme von Mitgliedern

tag um 11 Uhr die Gilberdebatte wie=

ber aufgenommen. Wheeler von Ala=

Rach ihm fprach ber Republikaner

korse von Massachusetts. Er billigte

bie Ansichten in der Cleveland'schen

Botschaft, obwohl er nicht der Mei=

nung beitrat, bag bie gebrückte Be-

schäftslage lediglich auf bas Cher=

mangefet gurudguführen fei. Dann ritt

er wieder bas Schutzoll=Steckenpferd.

Harter von Ohio nahm Sherman in

Schutz und machte Ausfälle auf bie

Republikaner. Nach ihm fprach Sen-

brig (Demofrat) bon New York für

ben einfachen Wiberruf bes Sherman=

Auf hendrig folgte Bowers von Ca=

Stapellauf eines Pangerfdiffes.

Cramp'fchen Schiffsbauhofe aus wurde

heute bas neue gepanzerte Bunbes=

Rriegsschiff "Minnesota", ein Schwe-

fterschiff ber "Columbia", unter ent=

fprechenben Ceremonien bom Stapel

Die Bundesregierung war

gelaffen. Die Bundesregierung war for Allem burch Vicepräfibent Steven-

fon vertreten. Reichlich 20,000 Men=

Das Bangeruft fürzt ein.

Gebäube ber Gasgefellichaft im Beft=

ende fturzte heute früh bas Baugerüft

ein, und 9 Arbeiter fielen mit herab.

Drei berselben murben töbtlich, und 2

andere, barunter auch ber Bauauffeber

John Abraham, wurden fchwer ber=

Die Gefdäftsklemme.

hat die "Commercial Bant of Broot-

Inn", eine Staatsbant, ihr Geschäft

nicht geöffnet, und an ber Thure war

burch Unichlag befannt gemacht, baß

bie Bant gezwungen fei, borläufig gu

Gabsben, Ala., 12. Aug. Die "Firft

National Bant" hat heute ihre 3ah-

Giner Mutter Schreckensthat.

jährige Frau Schipammer, welche mit

ihrem Gatten und ihren zwei Rinbern

in bem Saufe No. 32 Bergen Str.

wohnt, tobtete geftern ihr fleinftes, erft

2 Monate altes Rind, indem fie es in

ben Baffaicflug marf, und beging bann

Selbstmord burch Ertränken. Die un=

gludliche Frau frankelte feit ber Ge=

burt ihres erften Kindes, bas jett 2

Nahre alt ift, beftändig und fie hatte

Dampfernamrichten.

New Yort: Stalia von Stettin und

Ropenhagen; Paris bon Southamp=

ton; Egyptian Monarch bon London;

New York: Maasbam bon Rotter=

Baltimore: Maine bon London.

Liberpool: Regmore bon Bofton.

Reiterbam: Zaandam bon New York.

Umfterbam: Dibam bon Rem Dort.

Untwerpen: Friesland bon New

Southampton: Fürst Bismard, bon

Liverpool: Bovic und Etruria nach

Glasgow: Ethiopia nach New York.

Für die nächsten 18 Stunden folgen=

Wetterbericht.

bes Wetter in Illinois: Rühler Sams

ftag Abend; warmer am Sonntag;

Samburg, Effen nach Rem Port.

öfters Schwermuthsanfalle.

Taormina bon Hamburg.

Hamburg nach New York.

mördliche Winde; schön,

Mem Dort.

bam.

Paterson, N. J., 12. Aug. Die 25=

fchließen.

fungen eingeftellt.

Broofinn, N. D., 12. Aug. Seute

Cincinnati, 12. Aug. An bem neuen

ichen wohnten ber Feier bei.

Philadelphia, 12. Auguft. Bom

bama fette feine Rebe fort.

Gilbers hinein.

mittag um 71 Uhr auf bem Bug, welcher Anschluß an das Fall River-Boot Vom Congrek. hat, hier ein und wurde in feiner Equi= page nach Gran Gables gebracht. Er Der Kampf um die Silberfrage. fah etwas ermübet aus. In feiner Washington, D. C., 12. August .-Begleitung befand fich Dr. Brnant. Der "Silbertampf" ift bereits mit aller Bis gum 1. September, ober bis Frau Macht losgebrochen. Ranner von Mary= Cleveland bereit fein wird, nach Wafh= Iand hielt bie erfte Rebe zugunften ber

ington gurudgutehren, wird ber Bra= fibent bier bleiben.

Wilson'schen Anti-Silbervorlage; er sprach sehr flar und sachlich. Der Die Choleragefahr. nächste Redner, ber Demofrat Brown New York, 12. Aug. Man hat noch bon Indiana, fage, er fei für Gilber= bon zwei anderen franten Paffagieren freiprägung, aber in hinficht auf bie jehige Gefcäftstlemme und bie natio= bes italienischen Dampfers "Rarama. nale Principienerflärung ber bemotrania", welche fich bisher auf hoffmans Asland befanden, jest aber nach Swintifchen Partei werbe er jebenfalls für burne Island geschafft worben find, ben Wiberruf bes Sherman-Gefetes ftimmen. Jest erhob fich ber Gilber= bestimmt festgestellt, daß sie die afiati= sche Cholera haben. Acht andere Rrante, prophet Bland und hielt eine bon Lei-Tenschaft geschwellte Rebe, bie einige bie ebenfalls borthin geschafft wurden,

Prafibent Cleveland traf heute Bor=

Rem Dort, 12. Mug. Den neueften Berichten bon ber Quarantänestation gufolge haben alle geftern nach Swin= burne Jaland berbrachten Patienten die afiatische Cholera!

zeigen wenigftens berbächtige Symp=

Musland.

Muffifch-italienifche Beziehungen.

Berlin, 12. Aug. Die Münchener "Allgemeine Zeitung" hält trop aller italienischerfeits erfolgten Dementis an der vielbesprochenen Behauptung fest, baß zwischen ber italienischen und ber ruffischen Regierung ein wichtiges po= ler von Miabama; auch er rebete fich in litisches Sonderabtommen getroffen worden fei. Ja bas Blatt behauptet fogar, die wefentlichften Puntte biefes Ab= tommens zu tennen. Für ben Fall, baß es zu einem Streit zwischen Italien und Zuschauern wurde heute Vormit= und Frankreich tommt, follen ber italie= nischen Regierung bie guten Dienste Ruglands zugefichert fein. Dann heißt es in bem Blatt weiter: "Die Gegen= leiftung Staliens liegt auf bem Gebiete ber Drient-Politik. Italien hat f 3 gu bem Abschluffe biefes Bertrages ent= schloffen, nachdem es zur Ueberzeugung gelangt war, baß auf eine thatfräftige und rechtzeitige Silfe bon Seiten Eng= lands nicht zu rechnen fei. Daß Unna= herungsberfuche zwischen Rugland und Italien schon feit längerer Zeit im Gange find, geht u. A. aus ber That= fache hervor, daß König Humbert vor nehreren Monaten einen von ihm beab= sichtigten Besuch in London aufgab, um bie Empfindlichkeit an ber Neva gu schonen. Der jungfte Erfolg ber ruffi= schen Diplomatie ist bas Berbienst bes Botichafters Blangali. Den Zweiflern, welche fich für bemußigt halten, ben bes Ausschuffes für Frauenarbeit mur= ruffifch-italienischen Bertrag als einen | ben gutgeheißen. hthus auszuschreien, begegnet man am Beften burch einen Sinweis auf ben bor zwei Sahren erfolgten Besuch bes ruffischen Ranglers b. Giers in

Un diefe Enthüllungen, beren Quelle nicht angegeben wird, fniipft bas Blatt noch folgende redactionelle Bemertung: "Der italienischen Regierung ift es of fenbar darum zu thun, in engere Bezie= hungen zu Rugland zu treten. Auch für Deutschland waren folche ichon aus bem Grunde fehr munichenswerth, weil England - als möglicher Bundesge= noffe betrachtet - fein bollgähliger Factor fein tonnte. Freundlichere Begiehungen zwischen Deutschland und Rufland brauchen nicht nothmenbiger= weise bie guten Beziehungen zwischen Deutschland und England gu ftoren. Je weniger England uns gumuthet, ben Alliang-Allusionen nachzugeben, welche ben Engländern felber als eitle Traumerei ericheinen, besto beffer wird es für die englisch=beutschen Beziehungen

Auch Görffer verleugnet Affwardt.

Berlin, 12. Mug. Gine intereffante Reuigfeit ift wieber aus antisemiti= fchen Rreifen zu bermelben: Dr. Paul Forfter verleugnet jede Gemeinschaft mit bem Er=Rector Ahlwardt, obwohl er nur bon Ahlwardts Gnaben, auf beffen ausbrudliche Empfehlung bin, in ben Reichstag gewählt wurde. Ahl= marbt erlebt an feinen Schützlingen ebenso wenig Freube, wie Stoder.

Gur irrfinnig erklart.

Berlin, 12. Mug. Der in letter Zeit fo häufig genannte Raufmann und Untisemit Baafch, ber wegen Berleum= bung bes früheren beutschen Gefanbten in China, Srn. b. Brandt, und wegen feiner antisemitischen Extravagangen schon mehrmals processirt, aber als gei= ftig ungurechnungsfähig erachtet wurde, ift nunmehr bon ben Gerichtsargten, benen er zu längerer Beobachtung über= wiesen worben war, enbgiltig als ber= rudt erflart und bemgemäß in eine Staats=3rrenanftalt gebracht worden.

Bulverfabrik-Explofton.

München, 12. Aug. Zu Burghau= fen in Oberbahern hat in ber bortigen Bulberfabrit eine Explosion ftattge= funden. 3wei Personen wurden auf ber Stelle getöbtet, und viele anbere gefährlich berwundet.

Sinridtung einer Frau.

Trier, 12. Mug. hier murbe bie me= gen Gattenmorbes gum Tobe berurtheilte Frau Rriedel enthauptet.

Brand einer Porcellaufabrik. Röln, 12. Mug. Wie aus Bonn gemelbet wirb, ift bie bortige große Borcellanfabrit bon Mehles größtentheils niebergebrannt,

Cleveland in Bujjards Ban. Warnt vor amerikanifdem Sen. Buzzard's Ban, Maff., 12. Aug.

Berlin, 12. Mug. Stabsarzt Dr. Bogel warnt bor bem Untauf ameri= fanischen heues, weil baffelbe berhältnigmäßig theuer fei und nur wenig ei= weißhaltige Nahrungsftoffe, bagegen aber eine ungeheure Menge bon Infecten und Bilge aufweife.

Selbfimord befürchtet.

Berlin, 12. Mug. Der preußische Regierungsrath Rohler, welcher fich zu seiner Erholung in die banrischen 211= pen begeben hatte und gulett in Rofen= heim geehen wurde, wird feit einer Reihe von Tagen vermift. Da er in= folge bitterer Lebenserfahrungen fehr jum Trübfinn geneigt war, fo fürchtet man, bag er feinem Leben mit eigener Sand ein Ende gemacht hat.

gurge Freude der Cjeden.

Wien, 12. Aug. Unlängft murbe gemelbet, bag in Brag in einigen ber hauptverkehrsabern unter grenzenlo= fem Jubel ber Jungczechen Schilber angebracht wurden, auf welchen bie Namen der Straßen ausschließlich in czechischer (nicht auch in beutscher Sprache) zu lefen find. Die kindische Freude ber Jungezechen über bie rein czechischen Strafenschilber war nicht bon langer Dauer. Der Statthalter bon Bohmen, Graf Thun, berfügte nämlich bie sofortige Entfernung ber Schilber, auf welchen ber Strafen= namen nur in czechischer Sprache an= gegeben ift.

Der "Deutsche Bund" unterdrudt.

Wien, 12. Aug. Der bon bem ab-gewirthichafteten öfterreichischen Bolitifer und ehemaligen Reichsrathsabae= ordneten Georg Ritter bon Schönerer gegründete "Deutsche Bund" in Wien polizeilich berboten worben. Unlag gu ber Unterbrüdung ber Bereinigung, bie unter ber Maste bes Urbeutsch= thums auch ftart in Antisemitismus machte, bilbete bie reichsfeindliche, großbeutsche Tendenz bes Schönerer'= ichen Bundes.

Der Socialiften Congreß. Burich, 12. Mug. Der guftanbigeMusfcuß des focialistischen Weltcongresses berichtete zu Gunften einer allgemeinen Arbeitseinftellung am Maitage fowie au Gunften bon Rundgebungen im Intereffe bes Achtftundentages und bes Weltfriedns. Der Bericht wurde nach langer und lebhafter Debatte angenom= men. Die beutschländischen Delegaten ftimmten gegen eine Arbeitseinstellung am Maitage. Bebel erflärte es wegen ber Contractbruchs=Gefete für un= möglich, am 1. Mai in Deutschland bie Arbeit einzuftellen. Die Empfehlungen

Papft und Arbeitercongref.

Rom, 12.-Mug. Papft Leo hat ein Schreiben an Brn. be Curtius, ben Führer ber Schweizer Ratholiten und Organisator bes abzuhaltenben in= ternationalen Ratholischen Arbeiter= congreffes, gerichtet. Es wird in bem Schreiben besonders hervorgehoben, baß ber Papft internationale Gefet gebung gum Schute bon Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern billige. Das Schreiben foll einen einleitenben Schritt aur Ginberufung eines internationalen Arbeitercongreffes driftlicher Richtung

Berhangnigvolles Erdbeben.

Rom, 12. Aug. Bon einem heftigen Erdbeben wurde die italienische Rufte bes abriatischen Meeres heimgesucht, und es icheinen auch viele Menichen dabei umgekommen zu fein. Im füblichen Theil ber italienischen Halbinfel und besonders in Foggia waren bie Erbftoge am ftartften. Die Telegrahendrähte find vonRoti bis nachMan: fredonia gerftort, und auch ber Gifen= bahnbienft ift unterbrochen. Daber bauert es lange, bis man nabereBerichte befommen fann.

Die Cholera.

Rom, 12. Mug. Mus Reapel werben wieder 10 Erfranfungen an ber Cholera und 10 Tobesfälle gemelbet.

Der Director bes Post= und Telegra= phenwesens, Signor Carolini, welcher ein Amtsreife nach Reapel machte, wurde wenige Stunben nach feiner Un= funft bafelbft bon ber Cholera befal= len und ftarb am nächften Tage. Die italienische Regierung hat jetzt verfügt, baß auf jedem Gifenbahnzuge zwischen Reapel und Rom ein Argt und ein Ganitätscorps mitgeben. Alle Hotels in Rom wurden gründlich besinficirt.

Spaniens Bollner nehmen kein Silber mebr ?

Mabrib, 12. Aug. Die Regierung will, baß bie Bahlung bon Bollen nur noch in Gold erfolge. Das tommt thatfächlich einer Erhöhung ber Bolle um 20 Procent gleich. Die endgiltige Entscheidung in ber Sache mag fich indeß hingiehen, bis die ameritanische Regierung über bie Gilberfrage ichluf= fig geworben ift.

Die Anruhen in Bomban.

Bomban, Oftindien, 12. Muguft. Beute früh ift ber, an anberer Stelle erwähnte blutgie Rampf gwifchen Sinbus und Mohammebanern auf's Reue ausgebrochen. Das Militar patrouillirt baber jest mit gelabenem Bewehr beständig bie bon Gingeborenen bewohnten Strafen ab, welche fo gut wie perobet find .

Lefet Die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Beendete Minifterkrife.

Cairo, Cappten, 12.Mug. Die Strei= tigfeiten zwischen bem Bicefonig und feinem Bremierminifter Riag Bafcha find bereits in befriedigender Beife beigelegt. Darnach ift bie, an anberer Stelle erwähnte Minifterfrije als been= bet zu betrachten.

Telegraphifde Motizen.

- Bu Rarlsbad in Böhmen fturgte bie Schauspielerin Frl. Schmechel, bom Bergframpf befallen, auf ber Buhne tobt gu Boben.

Papft Leo murbe bon feinem alten Magenleiben beimgefucht. Mu= genblicklich jedoch ift sein Zustand wieber ziemlich befriedigend.

- In Bomban, Oftindien, fam es wieber bei einem religiöfen Fest zu ei-nem blutigen Zusammenftog zwischen Mohamedanern und Hindus. Es mußte Militar aufgeboten werben, um den Frieden wiederherzustellen.

- Um ber Kleingelbnoth in Italien abzuhelfen, hat die Regierung beschlof: fen, neue Broncemungen im Gefammtbetrage von 10 Millionen Lire pragen gu laffen und Lire-Noten gum Werthe bon 30 Millionen auszugeben.

In Egypten ift wieber eine Minifterfrise im Bange. Die Rudtehr bes Vicefonias bon feinem Befuch beim türfischen Gultan hat eine weitere Spannung ber politischen Lage be= wirft. Der Bicekonig will ein franzosenfreundliches und ganz nach feiner Bfeife tangendes Ministerium haben. Wahrscheinlich wird es abermals zu einer politischen Ginmischung tommen.

- In ber Nachbarichaft bon Genmour, Wis., richtete ein gewaltiger Waldbrand großes Unheil an.

- Die Balbbranbe in berichiebe= nen Theilen Michigans find ichlimmer als je zuvor, da so lange Zeit kein Re= gen fallen will. Um fcblimmften ift bie Umgegend von Alpena bedroht.

- Die Stadt Bofton hat, bem Berichte ber Steuereinschätzer gufolge, gegenwärtig eine Bevölferung von 560,= 000 Seelen. Rach bem Cenfus bon 1890 betrug bie Einwohnerzahl ba= mals nur 446,570.

- Im Beifein bon etwa 10.000 Menfchen wurde henry Sall in Biteville, Rh., wegen Ermordung feines Bruders gehängt. 50 mit Winchefter= buchsen bewaffnete Büchter umftanden ben Galgen, um jeben etwaigen Be= freiungsberfuch zugunften bes Delin= quenten zu bereiteln.

- Aus Siour Cith, Ja., wird mit getheilt: Seuhändler in ben Miffouri= Nieberungen haben eine Organisation geschaffen und werben sofort mit Seu= fenbungen nach England beginnen. no die Ernte chenfo mie in einen Theil des europäischen Festlandes, ein Kehlschlag war. Etwa 20 der bedeu= tenbften Beuhändler bes Weftens gehören zu biefer Organisation.

- Der geftrige Regenfall im mittleren Illinois, ber erfte feit ungefähr fieben Wochen, ist ber Maisernte fehr zugutegekommen. In Chenoa, Bloomington, waren feit einigen Tagen zwei Regenmacher an ber Arbeit, und ber schwere Regen, welcher bort nieberging, wird für ihr Berbienft gehalten. Die bortige "Canning Co. wird ihnen baher \$700 gahlen.

- Während ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 394 Banferotte gemelbet, in Canaba 25, zusammen also 419, gegen 180 (in ben Ber. Staaten 160 und in Canada 20) in berfelben Woche bes Boriahres, und 459 in ber borigen Woche. Die meiften Banterotte tom= men immer noch auf ben Beften.

- Geftern murbe aus St. Jofeph, Mo., gemelbet, bag ber Baftor L. 3 Brown aus Waupun, Dis., berhaftet worden fei, als er gerade einen Gin= bruch ausgeführt hatte. Befagter Ba= ftor Brown ift aber mohlbestallter Ra= plan bes Wisconfiner Staatszucht= haufes und befindet fich gur Zeit in Milwautee. Aller Bahricheinlichkeit nach ift ber in Bisconfin berhaftete Berbrecher ein früherer Sträfling jenes Buchthaufes und hatte Baftor Browns Rame angegeben. - Uebri= gens find auch bie brei Straflinge. welche, wie berichtet, aus bem Dis confiner Staatszuchthaufe ausbrachen, wieber eingefangen. Man fanb fie in einem Getreibefelbe verftedt.

Lofalbericht.

Gine Gnadenfrift.

Die Befiger bes Coftello-hotels an per Suboft-Ede bon 65. Str. unb Bafhington Abe. haben heute im Rreisgericht einen vorläufigen Gin= haltsbefehl gegen bie Firma Manbel Bros. ermirtt, wodurch bie lettere ber= hindert wird, die Ginrichtung bes So= tels mit Befchlag ju belegen.

Das genannte Sotel wurde im Früh= jahr erbaut und die Firma Manbel Bros. lieferte bie Ausftattung gum Betrage bon \$20,000. \$3500 find feit= bem bezahlt worben, aber mit bem' Reft hapert es. Manbel Bros beabfichtigten beshalb angeblich, sich sicher zu ftellen und gerichtlich Befchlag auf bie gange Ginrichtung legen gu laffen. Um bies zu verhindern, fuchten bie bedroh= ten ten Befiger um ben erwähnten tem= poraren Ginhaltsbefehl nach, ber ihnen auch gewährt wurde.

Quri und Reu.

* Morgen, Sonntag, findet in ber Salle No. 71 B. Late Str. eine Ber= fammlung ber Socialiften Chicagos behufs Stellungnahme in ber fommenben Serbitmahl ftatt.

* Morgen Nachmittag um 4 Uhr findet im Lincoln Part wieder ein Freiconcert ber fo beliebten Sanbichen Rapelle ftatt. Das Programm ift ein gang ausgezeichnetes.

*Lagarus Silberman erfcbien beute nicht bor Bericht, wie erwartet worben war, fonbern wird feine ingwischen ge= machten Bufammenftellungen erft am Montag vorlegen. Bis dahin hat Nie= mand Butritt in feine Privat-Office, bamit er in feinen Arbeiten nicht ge= ftort wird.

* Der an ber Clart Str. etablirte Fruchthändler Unton Simberg, mel= cher, wie geftern berichtet, vier gefan= gene Ratten mit Betroleum übergoffen und bas lettere barauf angestedt hatte, wurde heute Bormittag bom Richter Bradwell wegen Thierqualerei um \$10 beftraft.

*Ein Mann Namens Otto Schäfer wurde heute durch Richter Scully un= ter \$300 Burgichaft bem Criminalge= richt überwiesen. Er ift beschuldigt, bem in Muftin, Ill., wohnenden B. Briggs

ein Zweirad gestohlen zu haben. *Die neue Polizeiftation in Rabenswood ift heute bon Rapitan Schuttler eröffnet worben. Das geräumige, aus Mauersteinen aufgeführte Gebäube liegt an ber 29. und Balmer Str. Vierundzwanzig Polizisten unter bem Befehle von Lieutenant Wilfins werben ben Dienft verfehen.

* Die hiefigen gahnärgtlichen Berbanbe beranftalten heute Abend bon 8 bis 11 Uhr gu Ehren ber Befucher bes "Worlds Columbian Congreg", ber nächste Woche im Runftinftitut gufam= mentritt, im Ringlens Gtabliffement ein Gala=Bankett.

*Seute Morgen fand ein Polgift am Seeufer, nabe ber harrifon Str., Die Leiche eines etwa 30 Jahre alten Mannes und veranlaßte beren Ueberführnug nach Sigmunds Leichenhalle an ber 5. Abe. Es wurden weber Spuren bon Gewalt, noch irgend etwas, was gur Ibentificirung ber Leiche führen

tonnte, an diefer gefunden. *Der Trier'iche Unabhängige Bruberbund ermählte in feiner jungften Jahresberfammlung in hoefers Salle, No. 227 North Abe., Die folgenden Be= amten per Acclamation: Brafibent: Chriftian Schuh; Bicepräfibent: John Wagner; Prot. Secretar: BeterBorten; Finang-Secretar: John B. Blindauer; Schatmeifter: Mathias Boefen; Marfhall: John Felten; Innere Bache: Mathias Areten.

* George W. Hannemann aus Denber, ber, wie an anderer Stelle berichtet, geftern berhaftet worden war, weil er im Berbacht fteht, bas Gis= maffer im "Free Regiftrn Sotel", Ro. 311 63. Str., bergiftet zu haben, mur= be heute bem Richter Fofter borgeführt. Der Berhaftete bleibt babei, bag eine Verfonen = Verwechselung borliegen muffe, Gein Berbor murbe bis gum 17. d. M. berschoben und er bis da= hin unter \$500 Burgichaft geftellt.

* Seute Morgen um acht Uhr brach im fünften Stodwert bes Gebäudes ber 3. C. Bosburgh Manufacturing Co., No. 186 Wabafh Abe., Feuer aus, bas querft bon bem Bormann, Senth Sei= nemann bemerkt wurde. Rauch brang aus bem Lagerraume ber obengenann: ten Company, wo ein Saufen alter Abfalle in Brand gerathen war. Innerhalb weniger Minuten löschte bie rafch berbeigeeilte Feuerwehr ben Brand. Der angerichtete Schaben bürfte fich auf etwa \$1000 belaufen.

* Gegen ben Rutscher, welcher geftern Abend, wie an anderer Stelle mitgetheilt ift, bem bes Diebftahls bringend berbachtigen Frauengim= mer bei ber Flucht behilflich war, und fie ber berfolgenben Menschenmenge entführte, wird bie Boligei eine Unterfuchung einleiten. Das Cab, welches ber Kutscher fuhr, trug die Nummer 10. Bis jest ift bas Frauengimmer, welches bem Deutschen im Saufe No. 117 Quinch Str. \$100 "abgefnöpft" und fich mit ber Beute aus bemStaube gemacht haben foll, noch nicht gefaßt morben. Die Boligei ift aber eifrig auf ber Suche nach ihm.

* Gegen Berrn Robert Drege und feine Frau Therefa, No. 149 D. 301: nois Str. wohnhaft, hatte ber Golbar= beiter Benry Roth bie Befculbigung bes Angriffs mit töbtlicher Waffe er= hoben. Wie fich aus ber heute Morgen bor Richter Rerften ftattgehabten Ber= handlung ergiebt, war herr Roth, ber in bem Saufe Dreges wohnt, mit ber Miethe im Rudftanbe. Frau Therefa. Drege war mit ber Familie Roth in Streit gerathen und foll herrn Roth mit einem Blätteifen einen Schlag ber= fest haben. Mus ben Beugenausfagen ergab fich jeboch, baß Frau Roth felbft, als fie auf Frau Drege mit einer Schuffel zufchlagen wollte, aus Ber= feben ihren Mann traf. Beibe Ungeflagten wurben ftraffrei entlaffen.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mubitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 70 Grab, Mitternacht 67 Grab, beute Morgen 6 Uhr 67 Grab, und | fchaft, tagirt ben Schaben auf min= heute Mittag 66 Grab über Rull.

Großfeuer.

Ein Theil des Etablissements von Relson Morris & Co. ein Raub der flammen.

Sämmtliche Unlagen von Zerstörung bedroht.

Schwere Arbeit für die feuerwehr.

Der Schaden beträgt \$200,000.

ein zweiter und fchlieflich ein General=

alarm. Nahezu breißig Sprigen ma-

ren schlieflich in voller Thätigkeit. Die

Sige war eine fo intenfibe, baf bie

braben Feuerwehrleute, welche mit Auf-

bietung aller ihrer Rrafte arbeiteten,

einen außerorbentlich harten Stanb

hatten. Dazu ftellte fich Baffermangel

ein. Un bas Baffer-Departement er-

ging bie telegraphische Aufforderung,

ben Drud auf bas Bochfte angufpan

nen. Die Situation war eine außerft

gefahrbolle. Das brennenbe Gebäube

enthielt Waaren im Werthe bon min=

beftens \$600,000. Die gefchlachteten

Schweine, bie ungeheuren Quantitä=

ten bon Del und Fett, die Knochenab-

falle u. f. w. boten bem gierigen Gle=

mente reichliche Nahrung. Die Gefahr.

baß auch andere benachbarte Gebäube

namentlich Armours "Butterine"=Fa=

brit, bem brobenben Berberben gum

Opfer fallen wurden, wuchs bon Mi-

nute gu Minute. Die gange Aufmert-

famteit ber Feuerwehr war beshalb

barauf gerichtet, bas Feuer auf feinen

urfprünglichen Beerd zu beschränken,

und ein weiteres Umfichgreifen in bem

Gebäude felbst zu berhindern. Wenn

bas auch nicht böllig gelang, so waren

boch im Großen und Gangen bie Un-

ftrengungen bon Erfolg gefront. Das

Lagerhaus enthielt große Quantitä=

ten ausgeschlachteter Schweine im

Werthe bon etwa \$300.000 und war

nur burch eine bunne Wand bon ber

Düngerfabrit getrennt. Tropbem

blieb diefe Abtheilung bon ben Flam=

schauern, bermischt mit ben Angeftell=

ten bes brennenben Gebäubes, hatten

fich ingwischen in ber Nahe ber Branb=

ftätte versammelt, fo bag bie Polizei

alle Sande voll zu thun hatte, um ben

nöthigen Raum für bie Lofchmann=

schaften herzuftellen. Im fühmeftlichen

Theile bes Gebäudes muthete ber Brand

noch immer mit unberminberter Be-

walt. Die Flammen fragen fich nach

bem britten und bem bierten Stod=

werke burch, und schlugen schließlich in

hohen Feuergarben gum himmel em=

Feuerwehrleute in ernftlicher Lebensge=

fahr. Gine große fteinerne Außenwand

fturzte plöglich mit furchtbarem Kra=

den in fich felbft gufammen. Rur ber

rechtzeitige Warnruf ber zahlreichen

Zuschauer, welche die brobende Ge-

fahr erkannt hatten, berhinderte ent=

fegliches Unglud. Alle, die in ber Nähe

ber gefährlichen Mauer ftanben, mit

Ausnahme eines Einzigen, tonnten fich

rechtzeitig in Sicherheit bringen. Char-

les Groß, ein Ungeftellter bes Feuerbe-

partements von Nelson Morris & Co.

wurde bon einem fallenden Stud Gifen

getroffen und ichwer am Rudgrat ber=

lett. Man ichaffte ihn gunächft in eine

nahegelegene Office, wo er fich foweit

erholte, bag er fpater in einem 2m=

bulanzwagen nach feiner Wohnung,

Ro. 1001 51. Str., überführt werben

tonnte. Sein Zuftanb ift nicht lebens=

Rach mehrstündiger, angestrengter

Arbeit war endlich bas Feuer fo weit

unter Controlle gebracht, bag jebes

weitere Umfichgreifen ausgeschloffen

war. Der Berluft läßt fich borläufig

nur annahernd abichagen. Die gange

Anlage hatte angeblich einen Werth von

\$6,000,000 und war zu bollen Sobe

berfichert. herr F. E. Bogel, einer ber

herborragenben Beamten ber Gefell=

beftens \$200,000. Mit bem Aufbau bes

gefährlich.

Wieberholt befanden fich einzelne

Taufende bon Bu

men berichont.

merkten fie zwei berbachtig aussehenbe und fich ebenfo benehmende Männer. Es war das zehnte Feuer, bon dem Süd-Evanston in den letten Wochen heimgesucht worben, und allgemein herrscht bort bie Meinung, bag man es Im Begirte ber Biebhofe berrichte bei biefen fich mit erschreckenber Regelheute Vormittag eine furchtbare Auf= mäßigfeit wiederholenden Branden mit regung. Rurg bor 9 Uhr bemerfte ein Wächter, baß eine Abtheilung bes grobem Wert von Brandstiftern zu thun habe, die in ber letten Zeit Gud-Eban= Ben Schlachthaufes von Relfon Morris & Co., in welchem die Rnochen= fton beimfuchten. Der Berbacht fiel na= abfälle zu fünftlichem Dünger u. f. w. turgemäß fofort auf bie beiden Dan= ner, und, als biefe fich fchleunigft aus berarbeitet werden, in hellen Flammen ftanb. Das Gebäube ift vier Stodwerte bem Staube machen wollten, wurden hoch, hat eine Ausdehnung von 600 fie von einer Angahl Burger und bem bei 300 Fuß und enthält ein Schlacht-Polizisten Reebs verfolgt. Da fie auf haus, eine Waareniederlage, eine Rühl= ben haltruf besletteren nicht ftillftan= abtheilung und bie obengenannte Dunben, begann ber Poligift gu feuern. Gi= ner ber Rerle, fich umbrebend, warf gerfabrik. Die Zahl ber Angestellten beträgt 2000 Mann. Bur Zeit, als bas bem Poligiften einen großen Stein an Feuer zum Ausbruch tam, befanden den Ropf, der ihn befinnungslos ju Boben ftredte. Reebs mußte nach feiner sich fast sämmtliche Arbeiter in der Fa= brit, tonnten fich aber gur rechten Beit Wohnung gebracht werben. Seine Ber= in Sicherheit bringen. Ingenieur Beletzungen find ziemlich schmerzhafter ters arbeitete in ber Rabe ber großen Natur, und auf jeben Fall wird er eine Maschinen, welche die Knochen verar= Beitlang an's Bett gefesselt fein. Die beiten, als plöglich eine Explosion er= beiben Männer entfamen. Der Stall folgte, wodurch er felbft gu Boben ge= felbft brannte böllig nieber, mas einen worfen und eine große Quantität Fett Schaben bon \$1000 berurfachte. Bah= und Del in Brand gerieth. Die Berührend bes Feuers brangen Ginbrecher in rung zweier nicht ifolirter elettrischer 3. 28. Merimans Wohnung an Mon-Drafte foll bie Explofion beranlagt roe Str. ein; fie murben jeboch berhaben. Der Ingenieur und ein anderer scheucht, bevor sie etwas erbeuten konns Arbeiter trugen leichte Berletungen babon. Ingwischen verbreiteten fich bie Flammen mit rafender Schnelligfeit, Die Leiche Cutlers gefunden. und hatten bereits eine folche Musbeh= nung gewonnen, als die Feuerwehr auf ber Brandstätte erschien, bag bie Rettung bes Gebäudes fast unmöglich er= fchien. Dem erften Alarm folgte balb

Der Leichnam James Cutlers, bes bekannten Grundeigenthumshändlers, welcher letten Conntag bom Dampfer "City of Tolebo" in's Waffer fturzte und im Gee ertrant, ift heute Bor= mittag gegen elf Uhr am Fuße ber 79. Str. an's Land gefchwemmt und mit= telft Patrolwagens nach Murphys Morgue geschafft worben.

Berr Charles M. Sale, ein Freund bes Berftorbenen, murbe bon bem Auf= finden ber Leiche in Renntnif gefett. Wenn ber Inquest abgehalten werben wird, ift noch unbestimmt.

Beltausftellungs-Brofa.

Bom Beltausftellungsplat berschwindet einStücken Poefie nach bem anbern. Beute verbot Brafid. Sigin= botham ben ferneren Verfauf ber hubichen Poftfarten, Die bom Jacfon Part aus bon ben Befuchern in alle Belt berichidt murben. Der Grund für bas Berbot liegt barin, bak die Karten bie urfprünglich bon ber Bundes-Poft= behörde gefauft murben, bertleinert worben waren, um in bie Buntbrudmaschine ber Berfäufer zu paffen. Dies wurde bon ben Poftbehörben als eine Berftummelung angesehen.

Bedauerlicher Unfall.

Bon einem fcweren Unfalle, möglicherweise ben Tob ber berletten Perfon gur Folge haben fann, wurbe bie 60 Jahre alte Wittme Caroline Folhmann, bei herrn M. G. Comibt, No. 559 Sedgwid Str. beschäftigt, heute Vormittag betroffen. Sie glitt nämlich auf ber Treppe bes haufes aus und fiel bom erften Flur bie Treppe hinunter, mobei fie ben linten Urm brach und fonftige schwere Berletzungen erlitt. Die Berlette murbe nach bem beutschen hospital in ber Larrabee Str. gebracht, mofelbit bie Merzte ihren Zustand als bebenklich erflärten.

Eine toftfpielige Umarmung.

Gin junger Mann, Namens James Morgan, wurde heute burch Richter Brabwell um \$75 geftraft, weil er ge= ftern Abend eine junge, ihm unbefannte Dame umarmt hat. Der Name ber lets= teren ift Mary Flaherty. Sie tam mit einer Freundin von der Hochbahn und paffirte gerabe bie Gde bon State und Congreß Str., als Morgan plöglich hinter ihr auftauchte und feine Urme um fie fchlang. Bum Unglud für ihn ftand im Schatten bes nächften Laters nenpfahles ein Boligift, ber ben Borgang bemertte und ben verliebten Jungling gur Abfühlung nach einer Belle ber Station brachte.

So jung und icon fo verdorben.

Ein nettes Pflangchen muß offenbar bie fünfzehnjährige Mamie Jung: green fein, Die heute Bormittag por Richter Rerften unter ber Unflage ftanb, baß fie unberbefferlich fei unb einen unordentlichen Lebenswandel Ihre arme Mutter erfchien heute bor Richter Kerften und ergählte ihm, bağ Mamie gange Nachte aus bem Saufe fortbleibe, und fie bas Mabchen nicht ergieben fonne. Statt ber armen Mutter bie Laft ber Nahrungsforgen etwas zu erleichtern und felbft etwas au berbienen, läuft fie aus ben Gechaften, wo sie beschäftigt ift, fort und treibt fich mit jungen Leuten herum. Die Letteren scheinen's ihr gang befonbers angethan zu haben. Richter Rerften berhängte eine Strafe bon \$100 über Mamie und fchidte fie in bas Beim für gefallene Mabden,

Bufchauer fich beranlagt fah, ben Ropf

gu wenben. Dies toftete ihn \$5, benn

in bemfelben Moment hatte ber andere

einen Borfprung gewonnen, ber fich

Mls mahre Schwimmfünftler zeigten

fich die Samoaner, welche wie die

Enten tauchten und ungemein fcnell

bormarts famen. Drei wurden jedoch

borgeitig mube und nur zwei erreich=

Das Bettichwimmen im Allgemei-

nen fand soviel Anklang beim Bubli=

fum, bag eine Wieberholung am

nächften Freitag bereits beschloffen ift.

Für ben Theilnehmer, ber bei biefer

Gelegenheit fich als der geschickteste und

ausbauernbfte Schwimmer erweift, ift

ein \$20-Golbftud als Breis beftimmt.

Prafibent Funt, von ber Illinoifer

Ctaats-Behörde für die Beltausftel-

lung, hat einen Aufruf erlaffen, in

welchem er ben 24. August als "Mi=

nois-Tag" bestimmt und die Bevolte-

rung aufforbert, fich fo gahlreich als

möglich zu betheiligen. Es ift ein groß=

artiges Programm für biefen Tag in

Musficht genommen; unter anberem

eine Barabe, an welcher 5000 Mann

ber Illinoifer National-Garbe theil=

nehmen werben. Gouverneur Altgelb

wird anmefend fein und bom Balfon

bes Minoifer Staats-Gebaubes aus

Mufit-Direttor Thomas hat fich

gur Benüge babon überzeugt, bag bas

Chicagoer Durchschnitts = Publitum

lieber ben "Unnie Roonen" ober einen

Straufichen Walger bort, als eine

bie Parabe abnehmen.

den worben fein.

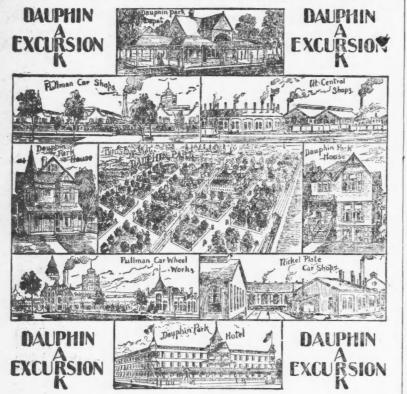
Diten au geben.

ten furg hintereinander bas Biel.

nicht mehr ausgleichen ließ.

S. E. GROSS Reuer Cottage Grove Alv.

Sonntag, 13. August. DAUPHIN PARK Die befte Bank für Chicagos Sofnarbeiter ift eine Bank von Erde.



Legt Eure Ersparnisse in einer iconen Resideng. Tot in Daubbin Bart an. Dann fonnen sie Guch weder burch Bantbruch, Feuer, Ueberschwemmung ober Sungersnoth entrissen werben.
Gerade nabe genug gu ben verfchiebenen Fabrifen und Werflätten. wo tausende Lente beschäftige werben. um fie leicht erreichden zu machen, aber bod wert genug entrent, um Euer heim zu einem reizenden Wohnort ju machen, außerhalb bes Bereichs bon Fabrisschmus und Rauch.

Gerabe nahe genug ber großen Weltausstellung, um raid babin gelangen gu fonnen. bod weit genug ab um bem Larm und ber Unfregung gu entgehen. Rnr breifig Minuten bis jum Geicaltsviertel Chicagos mit niedrigen Fahrbreifen und elegantem Bug bienft alle 10 Minuten

Cines ber Sauptpuntie an ber Calumet Glettrifden-Bahn.

Drei Minuten Fahrt nach ben großen neuen Illinois Central-Bert ftatten. Drei Minuten Fahrt nach ben Rictel Biate-Bahn-Bertftatten.

Fünf Minuten Fahrt nach ben riefigen Fabrifen und Werfftatten in Bullman.

Finf Minuten Fahrt nach ber Weltansfiellung. Eine ungeheure Summe ift für Berbesserungen in Dauphin Park ausgegeben.

Prachtige Lotten in biefem ibealen Borort werben für \$500 und aufwarts offerirt. Rleine Baar-Anjahlung. Leichte monatliche Abjahlungen.

Benutt S. G. Groj' Balaft-Ercurfion, die bon dem Allinois Central-Str., um 1.45 Uhr Nachm. am Sonntag, den 13. August, adgeht. Der Jug bitt an allen Settionen nördlich von und einichließlich 41. Str. Preis Lideis in der Sauptoffice und 10 Minuten vor Algang bes Ruges am Bahnboisgitter. Bertaufer aller Rationalitäten werben ben gug begleiten, um Euch bas Eigenthun ju geigen. Berfaumt nicht, diefem großen Eröffnungs-Berkauf beiguwohnen.

S.E.GROSS, S.-D.-EckeRandolph und Bearborn Str., Chicago.

Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co.,

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central-Gifenbahn.

Salesburg und Streator.....

Baltimore & Chio.

Ract-Expres Täglich. † Ausgenommen Sonntags.

Mufteriofer Borfall.

Ein fremder fcuttet Gift in einen Das berbesserte elasisische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Raat mit Bequenitigseit getragen wird, indem es den Bruch auch der ber flärsten Körverbebegung aprissödat nud jeden Bruch heit. Cotatog auf Berlangen frei zugesandt. Eiswaffer-Behälter.

John 3. Leighton, bem Gigenthumer 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. der "Free Hotel Regiftry", No. 311 E. ille durchsahrenden Jüge verlassen den Central-Bahn-hof, 12. Str. und Bart Row. Die Jüge nach dem Giben konnen ebenfalls an der 22. Str., 32. Str. und Hobe Part - Station bestiegen werden. St.d. Ardet Office: 194 Clarf Str. Ranfatee & Shambaight sommary 5.20 R 10.40 B Boofford, Dubuque, Siong Sith & Siong Rank Schauler ber schiittete und fich bann eiligst aus Rodford, Dubuque, Siony City & 1.30 R 1.05 R Kodford, Dubuque & Siony Gity, 211.35 R 7.00 W R d'ord Vaffagierzha 1.30 R 11.35 R 17.00 W Rodford & Freebort Baffagierzha 5.25 R 10.10 W Rodford & Freebort Grprez 8.30 R 10.10 D Dubuque & Rodford Exprez 8.30 R 7.30 R aSamptag Nacht nur bis Waterloo. Täglich. "Tåg. diago- Burfington und Aninch-Eifenbahn. Tickt-Dificed: 211 Ciarf Str. und Union Paffagier-Bahn-hof, Canal und Banni Str. Büge Abanni Str. Büge Abfahrt Anfunft Balesburg und Errator. 8.30 V + 6.25 N ton felbit. Geftern Bormittag fah er Bahnbote: Grand Geniral Reflagter-Station; fowd Ogden Abe. Stadt-Office: 193 Clark Str.
Keine extra Jahrpreite verlangt auf den B. L. Limited Litter.
Bocal #6.05 B + 6.09 Rew Hort und Washington Welts-build Limited MONON ROUTE Debot: Dearborn-Station, Endet-Offices: 232 Clarf St. und Auditorium gotel. Absahr Augunft

legitimiren fonne.

Chicago & Grie: Gifenbahn. Lidet-Offices: Tidet-Offices:
242 S. Clarf Cir. und Dearborn
Etation, Bolf Str., Ede Fourth Ave.
Mew York ... *10:00 B *4:10 M
Rew York ... *10:00 B *4:10 M

"Täglich. § Count. ausg. I Camft. ausg.

* Tagling.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Manison and Adams St.

Theket Office. 195 South Clark Street.

Daily, 1 Daily scept Sunday.

Leave. Arrive

RanasaCity & Dener Vestibuled Limited* 5.45 Ell 10 to 0.45 Canal Street.

KanasaCity, Colorado & Utah Express. 11.30 PM 8.00 Ell 1.55 Ell 10 to 0.45 Canal Street.

The Colorado & Utah Express. 11.30 PM 8.00 Ell 1.55 Ell 10 to 0.45 Canal Street.

Expringibled & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.50 Springibled & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.50 Springibled & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.50 Springibled & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.50 Springibled & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.50 Springibled & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.50 Springibled & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.50 Springibled & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.50 Springibled & Dwight Accommodation. 15 Springibled & Dwight & D

Bisconfin Central: Linien.

*Täglich. †Sonnt. ausg. \$Samft. ausg. ‡Mont ausg. fausg. Sonnt. u. Wont.

Chicago & Gaftern 3llinois:Gifenbahn. "Täglich Fungen. Sountag.

Southern Voff und Vaffagter. "7.02 % 9.40 %
Zerte dante und Bandstule. "8.00 % 9.25 %
Zerte dante und Danpine Baff. \$2.10 % \$2.40 %
Nafdolike A Milante Amtheb. 5.02 % 8.55 %
Zerte dante Consolite. "4.00 % 6.35 %

Ein höchft mufteriöfer Borfall hat

sich am Donnerstag in ber Office bon

63. Str., zugetragen. Um Abend bes genannten Tages betrat ein unbefannter Mann bas Bureau, ließ fich gunächft auf einen Stuhl nieber und fing an, in einem Zeitungsblatte gu lefen. Auf bie Frage Berrn Leigh= tong, ob er irgend ein Unliegen habe. erwiderte er turg mit "Nein". Bald darauf erhob er sich und näherte sich langfam bem Eiswaffer-Behälter, inbem er aus einer Dute ein weißes Bul= bem Staube machte. Das Benehmen be Fremben war awar höchst rathfelhaft gewesen, aber trogbem dachte Nie= mand baran, ihn gurudguhalten. Leighton untersuchte ben Wafferbehalter und fand in bem Glafe und auf bem Gistlumpen eine milchweiße Fluf= figfeit. Gein Berbacht murbe rege, er nahm bas Glas und ließ ben Inhalt bon einem benachbarten Apothefer un= terfuchen. Diefer erfannte fofort, bag bas Waffer mit Arfenit gemischt war. Die Polizei murbe bon bem feltfamen und unerflärlichen Vorfall in Rennt= niß gefegt, fonnte aber trot alles Gu= chens teine Spur bes Fremben ent= beden. Glüdlicher mar herr Leigh= einen Mann an ber Thiir feiner Dffice vorübergehen, in dem er sofort feinen geheimnifbollen Befucher bom Tage zubor erfannte. Er rief einen Polizifien berbei, ber ben Mann ver= haftete und nach ber Station brachte. Der Gefangene, welcher feinen Ramen als George B. Sanneman angab, ftellt bie That entschieden in Abrede. Er mußte gwar gugeben, bag er fich an dem genannten Tage in Leightons Of= fice befunden habe und an den Waffer= behälter herangetreten fei, um zu trin= ten. Da jedoch bas Glas einen star= ten Bobenfat enthielt, habe er feine Absicht aufgegeben. Bon bem Bulber wiffe er nichts. Sanneman behaubtet. daß er in Denber, Col., eine Runft= handlung besitze und sich vollständig

Gin origineller Fall im Polizeis

gericht. Maac Rofenthal hatte fich geftern in Richter Bradwells Gericht auf eine Beschulbigung zu berantworten, die gum Minbeften eigenthumlich genannt werben muß. Bor bem Rleiberladen Jacob Berofsins, No. 2961 Clart Str., haite er nämlich einen Giswafferbehalter, wie fie bie Woman's Chriftian Temperance Union in Chicago an vielen Plagen an= gebracht hat, als Agent ber "Tenipe= reng"=Damen aufgestellt, woburch Berofsthe Laben angeblich gang berdunfelt worden fei. Es tam gu Streitig= feiten zwischen Rofenthal und Berofsfn, ber Erfteren wegen Berletung ftab= tifder Ordinangen verhaften ließ. Rich ter Bradwell war der Ansicht, daß bie Tempereng=Damen" fein Recht haben, ihre großen Trintwafferbehalter auf bem Trottoir aufzuftellen, und berurtheilte Rofenthal zu \$5 Strafe und ben Roften megen Berletung ftabtifcher Dr= binangen. Die Strafe wurde jeboch fuß= penbirt, unter ber Bebingung, bag ber

Wafferbehälter weggenommen wird. "Abendroft", taglide Auffage 39,000.

Die Weltausstellung. Morgen abermals offen.

Die Verhandlung über den Clingman' schen Einhaltsbefehl für Dienstag angelegt.

Das gestrige Wett-Schwimmen.

Buntes Allerlei.

Fiir ben Fall, baf bie Befürmorter ber Weltausstellungs=Sonntagsschlie= gung ihre Bunfche am legten Enbe er= füllt sehen follten, würden fie bennoch feine Urfache haben, fich ihres Sieges gu freuen, aus bem einfachen Grunbe, weil es überhaupt tein Sieg mare. Die Abvotaten, bie engagirt worben find, um die Aufhebung bes burch Clingman erlangten Ginhaltsbefehles burchzusegen, haben gewartet bisRich= ter Stein berreift ift und glaubten bann, leichtes Spiel zu baben, um fo mehr, als ein Bedürfnig für ben "of= fenen Sonntag" wirtlich nicht borhan= ben zu fein scheint. Sie haben fich indeß getäuscht, benn die Angelegenheit wurde geftern nicht erledigt, obgleich Richter Goggin bie Erledigung für bestimmt in Aussicht geftellt hatte.

Der Fall follte in Gegenwart ber Richter Goggin, Dunne und Bren= tano berhandelt werden. Aber obwohl man bis Nachmittags 2 Uhr wartele, war es boch nicht möglich, die brei Ge= nannten gufammen gu bringen. Richter Dunne war ber Fehlenbe. Man einigte fich beshalb schließlich bahin, die Un= gelegenheit nochmals und zwar bis zum Dienftag zu berichieben und fie bann unter allen Umftanben gum Abschluß gu bringen.

Die Weltausstellung ift morgen wieber offen und bas Publicum hat noch= mals Belegenheit zu zeigen, ob ihm an ber Sonntags=Ausstellung etwas ge= legen ift ober nicht. Alle Unzeichen beuten barauf hin, bag ber morgige Sonn= tag gerade fo berlaufen wird, wie bie borhergehenden und daß die Befucher= zahl fich auf wenige Taufenbe beschrän= ten wird.

Unter biefen Umftanben ift es eine ftarte Zumuthung an bas Bublicum, wenn man es glauben machen will, bag bie Conzessionare am Midman Plai= fance Taufende bon Dollars beigufteu= ern willens find, um die Abotatentoften zu bezahlen und ben Ginhaltsbefehl aufrecht zu erhalten. Letteres wird nämlich bon einem englischen Morgenblatt, beffen Glaubwurdigfeit bei Be= handlung ber Conntagsfrage freilich nicht weit ber ift, mit aller Beftimmt= beit behauptet. Wenn bie Congeffionare am Midwah Plaifance an Sonntagen folche Einnahmen hätten, daß es fich iohnen würde, Taufenbe bon Dollars an Abbotaten wegzuwerfen, so hatte sicher die Verwaltung bes Deutschen Dorfes die Genehmigung zu einer zwei= maligen Concertreife ber beutschen Mi= litärkapellen nach Milwaukee nicht er-

Fünfgia Taufenb Berfonen brangten fich geftern Nachmittag auf bem füblichen Ende ber Infel und in ber nächsten Umgebung zusammen, um bem angefündigten Bettschwimmen swischen ben Angehörigen ber verschiebenen am Midway Plaifance wohnen= ben Völkerschaften beizuwohnen. Zur Theilnahme hatten fich Zulus, Türken, Samoaner, Dahomeher und Indianer eingefunden. 2113 Preisrichter fun= girte Lieutenant Roger Willis.

Die Gefellschaft, aus 24 Mann beftehend, bot einen fonberbaren Unblid. als fie aus bem gum Entfleiben bienenben Belt trat. Bei ben Bulus unb Dahomehern war allerdings von Ent= fleiben nicht viel die Rebe, benn fie hatten nichts weiter abzulegen, als einige Rorallenschnite und Armspangen Die Türken widelten ihre Turbans ab und ichüttelten fich aus ihren faltigen Gewändern heraus, mas ihnen icon etwas mehr Arbeit machte und bie Inbianer brauchten für bas Ablegen ih= rer Mocassins einige Minuten. Dann wurden alle in ein großes Boot befor= bert und nach ber Mitte ber Lagune gerubert, bon wo aus bas Schwim= men feinen Anfang nahm. Die gu burchichwimmende Strede betrug 500 Nards. Gine Ungahl Boote mar gur Stelle, um etwaigen Ungludfallen borzubeugen.

Un bem erften Schwimmen nahmen Abolphus, ein fleiner Arramate-In= dianer bon Neu-Guiana, und zwei Bulus Theil. Die brei waren faum in das Wasser gesprungen, als es sich schon zeigte, daß der Indianer der Sieger sein würde. Er schoß wie ein Fifch vormarts und erreichte bas Biel in 7 Minuten 10 Sefunden, mahrend bie beiben Zulus fich in ber Mitte bes Weges in die Boote giehen laffen muß= ten. Abolphus erhielt ein \$5-Golbftud, als er lanbete.

Die nächsten an ber Reihe maren acht Türken. Giner bon ihnen, angeb= lich ber fähigfte bon allen, hielt beim Sprung ben Mund offen und ehe er -bas Lagunenwaffer ausgesprudelt, war er hoffnungslos hinter ben anberen gurud. Gin anberer hatte gegründete Musficht auf ben Sieg, boch jum Ungliid für ihn befand fich George Francis Train in einem ber Boote und rief ibm einige Worte ber Ermunterung gu. Der Türke antwortete, bekam Waf: fer in ben Mund und ehe er bamit fertig werben tonnte, war ihm ein anderer, beffen name Conarte ift, gubor= getommen. Diefer war auch ber ein= gige, ber bas Biel erreichte; alle anberen liefen fich unterwegs in bie Boote

aufnehmen. Um meiften Intereffe erregten bie fünf Dahomeher, welche ihre glanzenbe Saut noch fpeziell mit Del eingerieben hatten, um leichter burch bas Waffer gleiten zu tonnen. Alle fünf blieben Anfangs in einer Linie, boch ungefähr auf ber Salfte bes Weges blieben brei gurud, bie anberen Beiben bliebenRopf an Ropf, bersuchten fich burch allerlei | lichft eingureicher

Finten gu überbieten, bis fchlieflich ber eine burch ben lärmenden Applaus ber

Das Canftatter Boltsfeft. Bu Ghren ber Weltausstellung und ber gahlreichen hier gegenwärtig mei= lenben Landsleute bon Rah und Fern beranftaltet ber Schwaben-Berein am Sonntag und Montag, ben 20. und 21. August, in Ogbens Grove ein groß= artiges Boltsfest. Schon feit Wochen find bie umfangreichften Borbereitun= gen getroffen worben, um bie Feier gu einer ber glangenbften Beranftattungen au machen, welche bie an Festlichkeiten aller Urt fo überaus reiche Ausstel= lungsfaifon bisher gezeitigt hat. Frembe und Ginheimifche, Deutsche und Deutsch-Ameritaner aller Stämme find eingelaben worben, um fich an bem Feste gu betheiligen, und fonnen mit Sicherheit auf einen herglichen Em= pfang und frohliche, bergnügte Stunben rechnen. Alles was schwäbisch ift, ober mit bem alten Schwabenlanbe noch in irgend einer Berbinbung fteht, freut fich fcon jest auf die beiden Tage, benen man mit Recht einen glänzenben Erfolg vorausfagt. Um ber Teier ei= nen möglichst officiellen Charafter gu geben, find an viele hervorragende Ber= fonlichteiten und Musftellungsbeamten Ginlabungen erlaffen worben. Das Programm ift ein außerortentlich reich= haltiges, wenn nicht bas reichhaltigfte, bas hier feit Jahren bei ahnlichen Gelegenheiten gur Aufführun gelangt ift. Den Glangpuntt ber Feier wird jebenfalls bas große hiftorifche Festipiel: Die ersten Schwaben in Amerita" bilben. Berr Louis Rinbt, ber Berfaffer und Leiter bes Studes, hat es berftanben, baffelbe fo angiehend unb wirfungsboll wie möglich auszustatten. In bier lebensvollen und inhaltsreiden Bilbern werben ben Buschauern bie Rampfe und Erlebniffe ber erften schwäbischen Unfiebler auf ameritani= fchem Boben unter Führung Conrab Weifers bor Mugen geführt. Das erfte Bilb ftellt bie Untunft am Scho= harie und bie Berbrüberung mit ben Indianern bar; bas zweite benRampf

Beethovensche Symphonie. Aus biefem Grunde will er nicht nur feine Ber= bindung mit ber Weltausftellung boll= ftanbig lofen, fonbern unferer Stabt überhaupt ben Ruden tehren und fein Domigil in New York aufschlagen, wo mit bem Cheriff bon Albanh; bas feiner Behauptung nach bedeutend mehr Runftfinn borhanden ift, als bier. britte bringt ben Bug nach Benninl= banien gur Darftellung und im bier= Rach bem urfpriinglichen Plane war ten endlich fieht fich ber Buschauer in ihm eine Summe bon \$50,000 für die bie neue Beimath Wommelsborf ber-Dauer ber Weltausstellung garantirt fest, wo bie endlich gur Rube getom= worben; allerdings nicht bon ben Be= menen Unfiedler ihre erfte große Rir= hörben, onbern bon etwa 50 reichen mek auf bem Boben bes Lanbes ihrer Musitfreunden Cicagos. Diefe letteren Bahl feiern. Ueber hundert Berfonen, haben, ba bie Ginnahmen bon ben Con= Damen und herren, werben in ber certen weit binter ben Ermartungen Aufführung mitwirfen und ungweifelzurudblieben, einige Male tief in ihre haft ihr beftes Ronnen einfegen. Bum Tafchen greifen muffen und wenn bies erften Male feit einer Reihe bon Sahauch ohne Wiberftreben geschah, fo foll ren wird eine prachtvolle Fruchtfaule boch im Geheimen viel barüber gefproben Feftplat ichmuden. Für Bolsbeluftigungen und Bergnügungen aller Unter biefen Umftanben bielt es Art ift in ausgiebigfter Beife Sorge herr Thomas mit feiner Ghre nicht getragen worben. Gymnastisch=atro= für vereinbar, noch länger auf ber Erbatische Uebungen, Kasperle-Theater, füllung ber ihm gemachten Berfpre= ein großes Nachmittag3=Concert, ausdungen gu bestehen. Er löfte guerft geführt bon bem bollen Orchefter bes feine Berbindung mit ber Weltausftel= Rapellmeifters S. Weege, Schattenbillung und befchloß bann, wie mit Be= ber bon württembergischen Stäbten ftimmtheit behauptet wird, nach bem und Landschaften u.b gl. m. berfpre= den reichhaltige Abwechselung. Für bie Rinder wird am zweiten Tage ein heute ift ber Festtag bes Forfter= Wettlauf mit Preisvertheilung arran= Orbens. Die Theilnehmer berfammelgirt werben. Den Schluß bes Feftes bilbet ein großes Commernachtsfest

mit Feuerwert und bengalischer Be-

leuchtung. Daß es bor Allem auch an

einem auten Tropfen echten importir-

ten Weines nicht fehlen wirb, berfteht

fich bon felbft. Gine am letten Sam=

itag abgehaltene Weinprobe hat ben

bollen Beweis geliefert, daß faum je-

gelangte. Der Wein ift bireft aus bem

Stuttgarter Softeller eingeführt mor-

ben. Die Betheiligung wirb, wie ge=

fagt, eine gang gewaltige werben, bor=

ausgefest, baß bie Witterung einiger=

maßen gunftig ift. Ohne ein Prophet

gu fein, tann man icon jest behaup-

ten, bag bie Beranftalter, auf beren

Schultern bie Laft ber Borbereitungen

ruht, auf einen großartigen Erfolg ih=

Wer alfo einige bergnügte und ge-

nufreiche Stunden im Rreife frober

Landsleute perleben will, ber berfaume

es nicht, sich zu biefem Feste eingu-

finden. Und nun gum Schluß noch

einmal: Gludauf gum großen "Cann-

Berhafteten ben Unrechten.

Um Donnerstag Abend wurde ein

gewiffer Fred Comella an ber Ede bon

Minois und Martet Str. bon einem

Strolche überfallen und angeblich um

\$25 in baarem Gelbe und Bechiel im

Betrage von \$175 beraubt. Unter bem

Berbachte, ben Raubanfall begangen

zu haben, wurde ein junger Mann,

Namens Edward Murphy, balb nach

ber That verhaftet und geftern bem

Richter Rerften borgeführt. Der Ueber=

fallene erflarte jedoch mit Bestimmt=

heit, bag Murphy nicht fein Angreifer

auf ben Sanbler, welcher

boch nur auf größeren

mas er Ihnen perfaufen

Bierce's Favorite Pre-

scription verlangen, ist nicht "gerade so gut" als das Berlangte. Der Beweis dasür ist leicht

gu erbringen. Das einsig garautirte Mit-tel für Frauenfranthei-ten ist das Favorite Pre-

Wenn immer es nicht leiftet,

mas betreffe besfelben berfprochen wirb, baß

es ichwache Frauen ftart und leibenbe Frauen

gejund macht, joerhalten Sie Ihr Geldgurild. Etwas, das "grade jo gut" ober bon beffen guter Wirfung man überzeugt wäre,

tonnte und murbe unter benfelben Bebin-

Diefe garantirte Debigin ift ein ftartenbes und anregenbes Stimulanzmittel, bas ben Beburgniffen bes weiblichen Organismus

fpeziell angepaßt und bei jebem Buftand bes-felben gang unicablich ift.

Es fraftigt, regulirt, furirt und baut bas

Bei Monatsichmerzen, bem "nieberziehen-ben Gestaht", Siterung, Entzündung, — bet Allem, was unter bem Ramen besitate Franenseiben besannt ift, ift es ein Mittel,

welches ficher und unfehlbar wirlt und bie

gungen verfauft werben.

Brofit ausgeht.

mar. Derfelbe murbe baraufhin fo=

fort in Freiheit gefett.

ftatter" Boltsfeft!

rer Bemühungen rechnen fonnen.

einem Bolfsfefte ein fo

mals subor auf

ten fich Nachmittags um 11 Uhr an ber Ede von Madison und Martet Str. und beranftalteten einen Umgug burch bie Sauptftragen ber Stabt, morauf fie fich nach bem Weltausftel= lungsplage begaben. Seute Abend wird ein großartiges Feuerwert abgebrannt merben.

* * *

Ginen ten bie Bohmen, die befanntlich ben | borgugliches Getrant gum Musichant heutigen Tag ebenfalls als Festtag auserfeben haben. Diefer Umgug ging bon ber Ede ber 18. Str. und Afh= land Ube. aus und berlief in glangen= ber Beife. Das Festprogramm auf bem Weltausftellungsplate befteht aus einem Concert in ber Mufithalle, Un= fprachen und Schauturnen, letteres in ber großen Areng.

Glud im Unglud.

Nur um Saaresbreite entgingen ge= ftern Abend vier junge Mabchen, Ramens Maggie D'Reil, Jennie Reberg und Man Sweenen, fammtlich bon No. 2542 Butler Str., fowie Mora Mahonen, wohnhaft No. 3339 Bop= lar Str., ichiveren Berlegungen, wenn nicht gar einem entfetlichen Tobe. Bahrend fie in einem leichten Bagen bie Mabifon Abe. entlang fuhren, to= libirte ihr Fuhrwerf in ber Rahe bon Afhland Ave. mit einem in öftlicher Richtung fahrenben Rabelbahnzuge. Der Bufammenftog erfolgte mit fol= der Gewalt, bag ber Bagen boll= standig gertrummert und bie Infaffen beffelben in weitem Bogen auf Die Strafe gefchleubert wurden. Die Paffagiere bes Rabelbahnzuges fpran= gen herab und eilten an die Ungluds= ftelle, in ber ficheren Erwartung, bag Die jungen Damen fammilich schwere Berlehungen babongetragen hatten. Celtfamer Beife mar niemanb befcabigt, nur bie Rleiber maren gum Theil zerriffen und in Unordnung ge= rathen.

Die Schulb an bem Unfalle fcheint bie jungen Mabden felbft gu treffen, bie noch im letten Augenblide berfucht hatten, bor bem Zuge quer über bie Strafe gu fabren. Dem Greifmagenführer war es unmöglich, bie Car rechtzeitig jum Stillftand gu bringen.

Die Bridgeport:Bumpwerte.

Die bielbesprochenen neuen Bribge= port=Bumpanlagen find wieder einmal in Unordnung gerathen und ber Repa= ratur bringend bedürftig. Ob fich eine folche aber lohnen wird, ift eine andere Frage. Der mit ber Untersuchung be= auftragte Sachberftänbige, herr Charles Elmes, hat geftern ben Baucommiffar benachrichtigt, bag nach feiner Unsicht bie Bumpen bes Reparirens nicht werth feien, und bag man beffer thue, die alten Bumpen wieber in Betrieb gu fegen. Commiffar Jones hat beshalb bem Stadtingenieur ben Auftrag ertheilt, eine genaue Inspettion borgu= nehmen und feinen Bericht balbmogBuffalo Bill's ,,Bilder Beffen".

Obwohl bie Borftellungen in Buffalo Bills "Wilbem Weften" fich nach wie bor bes regften Intereffes erfreuen, und bie Bahl ber Befucher in fte= tem Bunehmen begriffen ift, find Oberft Coby und herr Galabury bennoch un= ablaffig bemüht, ihren Schauftellun= gen burch ein reichhaltiges und abwech= felnbes Programm bie alteUngiehungs= fraft zu erhalten. Go wird auch in ber folgenden Woche ein gang neues Schauftud gur Mufführung gelangen, gu bem die großartigften Borbereitun= gen getroffen worben find. Die Schlacht am Little Big Sorn ober Gen. C lette Uttade, wird mit allen graufigen Gingelheiten und mit unbebingter Naturtreue bem Bublitum bor Mugen geführt merben. Biele ber aftiven Theilnehmer jenes blutigen Ram= pfes, ber mit ber bolligen Bernichtung Generals Cufters und feiner helbenmuthigen Schaar endigte, barunter bie Indianer Säuptlinge "Rodh Bear", "Bainted Borfe" und "Blenty Borfes" werben an ben Aufführungen theil= nehmen. Oberft Coby felbft hat an jenem Feldzuge als Chef ber Rund= schafter herborragenden Antheil ge= nommen und ift wie fein Unberer mit Allem vertraut, was mit ber entfet= lichen Tragodie in irgend welcher Verbindung fteht, die Befucher fonnen alfo fest babon überzeugt fein, baß jebe Scene biefes großen Schauftudes mit realistischer Naturtreue gur Darftellung gelangen wirb. Die erfte Muf= führung, an ber fich über 300 Berfonen betheiligen werben, findet am Mitt= woch, ben 16. August statt. Auch bas übrige Programm wird nach wie bor bes Intereffanten in Sulle und Fulle bieten. Der "Wilbe Weften" ift in ber That ein Unternehmen, bas bie un= mandelbare Gunft, die ihm entgegen= gebracht wird, in hobem Dake perbient und feines Erfolges ficher ift. Täglich finden zwei Borftellungen ftatt, um 3 Uhr Nachmittags und um 8 Uhr Abends. Die Sigplage find auf's Bequemfte eingerichtet und gegen Regen und Connenichein gefdugt. In bem jur Arena geborigen Restaurant werben Speifen und Getrante in borzüglicher Qualität zu billigen Preisen berabfolgt. Billete find im Borber= tauf in McIntofhs Bibliothet, No. 31 Monroe Str., gu haben.

\$1.00 nad Milwaufee und gurud,

nächsten Sonntag, ben 13. August, per Dampfer "City of Milmautee"; fährt ab: 8:30 Uhr Morgens von Rufh Str. Brude, Late Superior-Dod. Rehrt gurud: 10:50 Uhr Abends nach Ban Buren Str. Dod.

Brieftaften.

5. St. - Menben Sie fich foriftlich ober munde lich an Die "Electric Launch Co.", Fair Grounds, Chicago.

9. D. B. - Abreffiren Gie German wilbing, Fair Grounds, Chicago."
Briefe abholen: Briefe unter nachstebenben (8), #. 31 — 2. 85 (2), 2. 92. 56 — 92. 20, 32, 32 (3), 92. 35 (2), 92. 45 (5), 93. 50. — 92. (2), 92. 37, 92. 43. — 0. 135. — 92. 43. — 92. 43. — 92. 43. — 92. 43. — 11. 16 (2), 11. 19, 11. 29, 11. 34. 23. 43 (8), 23. 46 — 23. 35.

Bodentliche Brieflifte.

Nachstebend veröffentlichen wir die Liste der auf dem Bostamt eingelaufenen Briefe. Falls diefelden uicht in zwei Mochen, vom beutigen Datum an gerechnet, abgehoft werden, vom den der Datum an gerechnet, abgehoft werden, werden gefandt. Chicago, ben 12. Auguft 1893.

1161 Abromovid E. 1162 Abramovit B. 1163 Alb-techt C &, 1164 Arubol3 &, 1165 Arronfohn Rathan, 1166 Andrefodus Indan. 1166 Andrefound Juvan.

1167 Baajen Johann, 1168 Baierdhd Janac, 1160 Baiosnios Razimer, 1170 Banos Jan, 1171 Banied Joj, 1172 Bar John, 1173 Barth Anna, 1174 Barth Anna, 1174 Barth Anna, 1175 Bata Jozef, 1176 Batheft Muo, 1177 Barryar M., 1178 Bednared Jan, 1179 Penere Jof, 1183 Biele F (2), 1181 Bielanseff Jojef, 1182 Berg Joh.

1183 Blanmaret Emil, 1186 Brandes Albert, 1187 Perisbenda fr., 1188 Briod Mois, 1189 Bredt Zand, 1190 Brodonseff Bromelian, 1191 Brojaffoundi Berganica, 1192 Budd Josef, 1183 Bugarenica Sincento, 1194 Bugielsta Marie Anna, 1195 Bulin Frank, 1191 Burdy Mathos, 1197 Burtan John.

1198 Gaddmund Emph. 1199 Gambish Anton, 1200

Buray Mathos, 1197 Eurtan John.
1198 Cadhmuch Temph, 1199 Campsth Anton, 1200
Caspar B. A. 1201 Cyapelsti Michael, 1202 Chanes
S. 1248 Clevatre & 1204 Christ Otto, 1205 Croft
John, 1206 Cordes Julius, 1207 Corat Milan, 12 8
Crefto vois, 1209 Creiger Annie, 1210 Cendonie M. do
1211 Cuculie Frant, 1212 Cup Frees, 1213 Cwiaf

1211 Cuculic Frant, 1212 Cup zerezei, 1210 Cucul Jan.

1214 Dafica Simon, 1215 Tacenborres Marts, 1216

Danculovic Itaa, 1217 Dati Noubezef, 1218 Taunisden Audolf, 1219 De Farefast Avdstan, 1220 Datbisfieez Anton, 1221 De Farefast Avdstan, 1220 Datbisfieez Anton, 1221 Carlot Louder Lagardian 1220 Taibisfieez Anton, 1221 Carlot Lagardian 1221 Taibisfieez Anton, 1221 Tita John, 1224 Taifieb Decembed Mr. 1223 Diminstr Antoreas, 1232

Dinfier Decrmann, 1233 Diminstr Antoreas, 1232

Dinfier Decrmann, 1233 Dobn. 1236 Donchin L. 127

Dotocial Jan, 1238 Dobnorobic Anton, 1231 Domnorobics Anton, 1240 Teagan Abam, 1241 Te fiLun, 1242 Trajds Josef, 1243 Dubls Acton, 1244

Duff John, 1245 Dubung Jacob.

1246 Ebleshes Karl, 1247 Chrich Ann, 1248 Effic

1246 Gbleebes Part, 1247 Chrich Bm. 1248 Ellie C, 1249 Glinbogen D, 1250 Ellerbrate Mr, 1251 Gm. broife Louis, 1252 Endgel Julian. oroge Louis, 1202 Einger Janen. 1254 Feinfilder A. 1255 Felbos John, 1256 Fellen Bon Mig, 1257 Fifchnann Mr. 1258 Fofansa Baulina, 1259 Foraian Mr. 12 OForfenting Reinoard, 1261 Frant Tr A. 12.22 Frebuza M., 1293 Freidberg Mag, 1284 Friend E Tr, 1205 Furrer Ferdinand.

1265 Furrer Ferdinand.

1266 Carem Josef, 1267 Gartner Helena, 1278 Garcinistis Lognard, 1239 Gat Johann. 1270 Vise bors fer Berndard. 1271 George Dunan Jos, 1272 Giovan nelli Hector, 1273 Gird Am. 1274 Goberd Jan. 1275 Goldner J. 1276 Goldmand J. 1277 Goldnith Emma, 1278 Goldkein B. 1279 Goldkein D. 1281 Gold Kind I. 1283 Gorbitolistis Guneral Jan. 1284 Goorge Jan. 1285 Gorbitolistis Japan, 1284 Goreff Jol. 1285 Gord Jurger, 1286 Gorsfi Johann, 1287 Googge Justici Zzz ban, 1288 Gorbitolistis Japan, 1287 Googge Justici Zzz ban, 1288 Gorbitolistis Japan, 1280 Gorsfi Johann, 1287 Googge Justici Zzz ban, 1288 Gorbinan Samuel, 1294 Groszenaud Jos. 1245 Gruß Grif, 1296 Grender D. 1292 Greenberg R. 1288 Großman Samuel, 1294 Groszenaud Jos. 1245 Gruß Grif, 1296 Gryph Francisco 1297 Gn i. 1286 Chimaca Misobina, 1299 Golomadi Pester (2), 1300 Guldenstop Clano, 1301 Gut Anton. ter (2), 1300 Gulbentopf Clano, 1301 Gut Anton.
1302 Hagge Guffer, 1303 Kadud Am. 1304 H.
1302 Hagge Guffer, 1303 Kadud Am. 1304 H.
20ch, 1305 Hagge Gat, 1305 Hagge Am. 1304 H.
20ch, 1305 Hagge Gat, 1305 Hagge H.
20ch 1305 Hagge Gathunann L.
20ch 1305 Hagge Hagge Gathunann L.
20ch 1305 Hagge Hagge H.
20ch 1305 Hagge Hagge H.
20ch 1305 Hagge H

1337 Bidcepte Th, 1338 3mang Frant. 1337 Ichechfe Ab, 1338 Imany Frant.
1339 Jabet Behard. 1340 Jablonausfi Anton. 1341
Ladronefi Stnifton. 1342 Jadouig Marie. 1313 Jacobs Martha, 1344 Jatfie Mr., 1345 Jatolitä Rezimer. 1343 Jathobusth Joseph. 1347 Jatoboweth Joseph. 1348 Inobbuna U., 1349 Januafic Janas, 1350 Janffen Witter (2). 1351 Jahnsti John. 1352 Janusistaf Biladoptan. 1353 Jecticki John. 1354 Jeste Wobt. 1355 Jerinek Frant, 1353 John. 1354 Jeste Wobt. 1358 Jonas Jaranth (2), 1359 Jorich B., 13.0 Juninist Auton. nas zurann (2), 1309 zorich P. 13.0 zurincie Auton.
1361 Rabewich Dominit, 1382 Kohndosfi Frig.
1363 Kalin Frant. 1364 Kaliszewsfi Pomus, 13.5
Kaininsti Zolie, 1306 Kaliszewsfi Pomus, 1376 Kener
30hann. 1372 Kalpe Rathan, 1372 Kloje Johann.
1373 Knigo Emil, 1374 Kwoblod Asht, 1375 Kohn
1373 Kolor Rechaft Chio, 1339 Ash Simon.
1381 Kolor Rr., 1382 Kolor John, 1380 Kolor Str.,
1384 Kolor D., 1385 Kot Toben, 1386 Kot Gette.
1387 Koralesti Unton, 1388 Kot Spette.
1387 Koralesti Unton, 1388 Kot Spette.
1387 Koralesti Unton, 1388 Kot Spette.
1388 Kotali Waziech, 1330 Kot Karel, 1391 Kalbusto

Berstopfung

fruchtbar an Ropfichmergen, Gamorchoiben, Dyspepfie, Edlailofigfeit, fchlechtem Athem, belegter Junge, Mp. betitlofigfeit, Sautfinnen, Edmaren und ichlechtem Blut im Allgemeinen, und feine Opfer werben mit werthlofen und icabliden Behrimmitteln, beren Gilfe nur borübergebend ift und einer ichlimmeren Berfto. bfung Plat macht, jo getäuscht, bag Jebermann wiffen follte, mojer fie tommt und warum bie Et. Bernarb Rrauterpillen ein rationelles Seilmittel bon bleibenber Birfung find. Mergte wiffen, bag bie Leber bas große demijde Laboratorium bes Rorpers ift, wo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird feine ernabren. ben Bestandtheile abgesondert und nach ben berichiebe. gen Organen vertheilt werben, und ber unnube Mbfall ausgeschieden wird. Run, wenn aus irgend einer Urs fache unreines Blut nach ber Leber gefandt wird und Dieje überarbeitet ift, fo bauft fich ber Abfall an, bie Abern in ben Gingeweiben werden perftopft, Die Leber und bie Rieren werben trage, es folgt Berftopfung and der gange Sorper ift frant. Das ift Die gange Beichichte in wenig Worten. Die alten St. Bernharbi. ner: Donde fanden biefe burd Erfahrung aus und ftellten bann ihre großartigen Billen in ber Abficht gus ammen, reines-Blut gu bericaffen und bie Beber gu entlaften, und weber ber noch nach ihrer Beit ift ihnen irgend etwas in ber Argueifunde gleichgefommen. MIle Apotheter verfaujen fie ju 25 Gents per Schachtel. 7

Ronftanth, 1392 Rottivik Carl. 1393 Rowalfima Ma-femicika. 1394 Rowalsky Mafemicika. 13 5 Rovolowski Rohann. 1396 Kramer Th. 1397 Krawie Carl. 1393 Kruger H. 1388 Krupienski Hofel, 1400 Krust Simon 1401 Ruhnos William, 1402 Kultum Michael, 1403 Rurtha Mafems. 1404 Ruick Mrs. 1405 Kreizwijer Fakion, 1406 Kwistfewski Anton.

1401 Aubnos William, 1402 Aufrum Michael, 1403
Antervia Mateus, 1404 Aniel Ars, 1405 Azeigwijer
Tadiska, 1406 Anielfowski Anton.
1407 Annbi Ando Anielfowski Anton.
1407 Annbi Ando Anielfowski Anton.
1407 Annbi Antoni, 1408 Landboff Mr. 1499 Livba
Francesco, 1410 Lebman Frang, 1411 Lebion S. 1412
Lefidi Batefian, 1413 Lebiu Clara, 1414 Lebita Long.
1415 Lebabis Goldh, 1416 Liebamer Frang, 1417 Lion
Mag, 1418 Lipedi John, 1419 Lippe Molt, 1420
Liblinsky Albert, 1421 Lodefier Sexapbine, 1422 Lode
Kermann, 1323 Lode Herb, 1324 Lode Robt, 123
Loos Anne, 1326 Lote Herb, 1327 Lucas Annl, 1322
Logartamia Antoni.
1420 Madrowski Josée, 1430 Malinowsky Ludwit, 1431 Marshall J. 1432 Martwald Crueft, 1433 Marshin James, 1434 Mathia Cric, 1435 Mres Cornellis
120, 1438 Rennel Martha, 1437 Mertens M. 1448
Migrid J. 1441 Middla R. 1432 Mishband John, 1440 Millia
Indig, 1441 Mibols R, 1432 Mishband John, 1440 Millia
Indig, 1443 Millia Johannes, 1444 Millia Lebury, 1445
Rullig Janac, 1431 Rüller Hans, 1445 Mohymosfa Lee1438 Miller Martie.
1434 Millier Martie.
1435 Millier Martie.
1436 Clisjewski, 1465 Remman Rolman, 1456 Remman Martin, 1457 Remman Lyn, 1458 Remiss Franf
1459 Remard Bortel, 1465 Nobal Mardonna.
1466 Clisjewski, 30fid, 1467 Cpalesky Saclab, 1473
Chirowski Staniska, 1474 Pallilionis Janach, 1475
Chirowski Staniska, 1474 Radilionis Janach, 1475
Chirowski Staniska, 1474 Radilionis Janach, 1475
Chirowski Staniska, 1474 Radilionis Janach, 1475
Chirowski Staniska, 1478 Repelbe Martonna,
1466 Clisjewski Jofid, 1467 Cpalesky Saclab, 1478
Chirowski Staniska, 1474 Radilionis Janach, 1475
Chirowski Staniska, 1474 Radilionis Janach, 1475
Chirowski Staniska, 1478 Repelbe Martonobis Jan, 1477
Chirowski Staniska, 1478
Chirowski Millia, 1479
Chirowski Millia, 1478
Ch

(2), 1512 Koulin Chas, 1513 Audolf Mr. 1514 Aujjaloff E.

1515 Sabetag Heinrich, 1516 Sachie Berthold, 1517
Sola S. 1518 Safiadet Josef, 1519 Schapire G.
1520 Schiefer Louis, 1521 Schoch Realine, 1522 Schafer August, 1523 Schor M. 1524 Schirrle Fr. 1525
Schlage Franz, 1526 Schoperbof Anna, 1527 Schmitt
Anna (2), 1528 Schmidt Midael, 1529 Schnibert
Mina (2), 1528 Schmidt Midael, 1529 Schnibert
Mina, 1523 Schmidt Midael, 1529 Schnibert
Mina, 1529 Schmidt Albert, 1533 Schulz Mrs. 1534
Schwart Adam, 1525 Schwart P. 1536 Scholly Mrs. 1534
Schwart Adam, 1525 Schwart P. 1536 Scholly Mrs. 1534
Schwart Adam, 1525 Schwart P. 1536 Scholly Mrs. 1534
Schwart Hoam, 1525 Schwart P. 1536 Schwart
1537 Schiper Schwart P. 1536 Schward
Addition Mrs. 1536 Schward
Mittel, 1547 Schward Midael, 1536 Schward
Mittel, 1537 Schward Maw., 1556 Schward
Mittel, 1537 Schward Maw., 1566 Schward
Mittele, 1556 Schward Am., 1566 Spars
coma Wicke.

owna Wetlee.
1560 Tachis Stelis, 1570 Tella Sjanowas, 1571 Telinger Alzbera, 1572 Teplis M. 1573 Teple M. 1574 Telinger Alzbera, 1572 Teplis M. 1573 Teple M. 1574 Telinger Bilbelm, 1575 Tenbis Sebito, 1576 Thier Chaile, 1577 Thiem Mina, 1578 Thime vo. 1579 Telemainu Hagob, 1580 Tilber Karel, 1581 Temas Frantijel, 1582 Tema Julius, 1583 Teel Frank, 1584 Techalidi Meri, 1585 Turel Lubvilla. 1586 Ublrich Sans, 1587 Uttenweber Matth, 1586 Ulman Th.

Allman 43.

1589 Bagts John, 1590 Babl franz, 1591 Balisto Amon, 1592 Banke Chas, 1593 Bana Katerine, 1594 Bereng frank, 1595 Birmeg Albert, 1656 Bogal Fu-klius, 1687 Bolf & 1588 Ban Comely, 1599 Bon Ma-ninkein, 1600 Zehender Bon 2B. ninten, 1000 Jopener von 23.

1601 Mahost Jabelle, 1602 Meiner Mag, 1008 Materlin Geo, 1604 Malladt Anton, 1605 Mallvort John, 1006 Maryalvita Kafte, 1607 Meddonomic Statifan, 1608 Majardvita Kafte, 1607 Meddonomic Statifan, 1608 Majardvita Karl, 1612 Meinfeund Karl, 1612 Meinfeund Ghas, 1613 Weier Jacob, 1614 Weif Albeit Albeit, 1615 Meggand Tond, 1616 Mendel Margreta, 1617 Meca Mudif, 1618 Meffe Louis, 1619 Philatonomic Advest 1620 Minther 3, 1621 Mitte Anna, 1622 Mitte Joa, 1623 Mig Albert, 1624 Momily Albert, 1625 Mollinet John, 1628 Worlfelding Michael, 1627 Mollinet John 1628 Worlfelding Michael, 1627 Mollinet John 1628 Worlfelding Michael, 1627 Mollinet John School, 1628 Molfichiolog Michael, 1629 Mon Franz 1630 Aboden Aveel, 1631 Aeeb Fmill, 1632 Jacker

1630 Jahedy Toyef, 1631 Jeeb Emil. 1632 Jartler Minne, 1633 Jeman Joyef, 1634 Jugler Kuboll, 1653 Jiberman B. 1636 Jimmermann d. 1637 Jimmer Gresseller Carl. 1639 Johnsti Teolil, 1640 Jiofenvier Marine, 1643 June, 1643 June, 1643 June, 1643 June, 1644 Johanna Spita, 1643 Juneler Da, 1644 Johnish M.

Cheidungetlagen

vurden gestern folgende eingereicht: Rellie Ubraham E. Minium, wegen Chebruch; Bertha Morris Kantrowig, wegen Chebruchs; Maria wirden gettern folgene eingereigt; Reute gegen Morris Kantrowis, wegen Ebebruch; Bertha gegen Morris Kantrowis, wegen Ebebruchs; Maria gegen Milare S. Beft, wegen Gebruchs; Wars gegen Milare, wegen graufamer Behanblung; Biola M. gegen Henry J. Eurtis, wegen graufamer Besandlung; Gharles E. gegen Jba Man Harris, wegen Bertugs; Olive C. gegen Tha Man Harris, wegen Bertugs; Olive C. gegen That Man Harris, wegen Bertugs; Olive C. gegen Charles Wanters, wegen Berlaffens.

Verlassenden Scheidungsbefrete wurden bewilligt; Ornelia I. von John J. Reale, wegen Ebebruchs; Julius L. von Lea Raymond Goldberg, wegen Berslessens; Laura H. vogen Untan Reil, wegen Verlassens; Laura H. vogen Verlassens; Laura H. vogen Verlassens; Laura H. vogen Verlassens; Laura D. von Rorman E. Bussett, wegen Verlassens; Jacob von Dora Friedmann, wegen Verlassens; James von Dora Friedmann, wegen Verlassens; Jodelph von Jeanette Grouß, wegen Verlassens; James von Minnie. Codburn, wegen Chebrushs; John von Mary Hunle. Godburn, wegen Chebrushs; John von Mary Hurley, wegen Verlassens; Elorsa von Louis M. Hill, wegen Verlassens.

Beiraths-Licenfen. Folgende Beiraths-Licenfen murben in ber Office bes County-Cleres ausgestellt:

Folgende Heirachths-Licenfen wurden in der Office des Gountr-Klerks ausgricklit:
Frank Reudchikt, Antonio Banikona, 32, 26.
Charles Jadson, Theresa Medaughlin, 26, 24.
Pieter Landen, Theresa Medaughlin, 26, 24.
Pieter De Poung, Jennie Ban de Ral, 25, 28.
Eii Beterson, Sophie Underson, 26, 29.
Louis Groß, Anna Kausmann, 22, 20.
Choward Ready, Mary Kells, 23, 24.
Thomas d. Biliog, Lelle Cisdad, 21, 22.
Henry J. Galligdan, Della Cussen, 27, 25.
John N. Bishner, Munanda Silies, 21, 23.
Thomas darland, Annie A. Band, 37, 35.
Sart Ban Toren, India Gron Diteshew, 24, 18.
Joseph Edolewaynski, Sophie Juset, 21, 20.
George Allen, Pelle Demok, 30, 26.
Julius Ilirid, Augustus Frankenkeiter, 29, 25.
L. R. Convecte, Grace Miller, 35, 27.
Jugo Schubert, Maggie Staebthen, 28, 24.
Joseph R. Jamisfon, Carrie E. Leighteur, 25,
Joseph Most, Mary Bohnen, 27, 18.
Bictor Kajet, Frances Dunybhl, 23.
Billiam Lanssord, Pennie Merken, 29, 28.
Bistot Kajet, Frances Dunybhl, 23.
Bistiam Lanssord, Lipie Rennedy, 29, 28.
George Renis, Guma Rartum, 20, 19.
Garl Gagerftrom, Karnie Beterson, 39, 20.
Ly Geter Barb, Abdie Annie, 25, 23.
Gwward Egan, Mary Heig, 28, 23.
Frank Irban, Annie Schelar, 34.
Lither Chenson, Mary Heig, 28, 23.
Frank Ilrban, Annie Bassel, 21, 19.
Johann Guper, Ratarypna Jansbousta, 23, 18.
Charles Grober, Annie Cavanaugh, 23, 19.

Todesfälle.

Rachftebend beröffentliden wir die Lifte ber Dent-iden, über beren Tob bem Gejundheitsamte zwijden geftern Mittag und beute Morgen Rachricht gueings egren Mittag und bente Abels Argen Magnk Kupfning, Ar. I Leslie Str. Kalert Kahl, 5200 Juftine Ave. Clora Mardad, 256 Daukon Str. Albert H. Holler, 421 State Str. Kudold Lippelt, 330 Julion Str. Mard Reinfold, County-Irenankalt, Celia Siewert, 917 Haugan Abe.

Bau-Erlaubnigicheine

murben geftern ausgeftellt an: C. Harris, Shödiges Maarenbauk, No. 223 S. Rober Str., \$2000; N. Aragenes, zwei Liedige Holpbuler, No. 1148—45 Mloomingbale Ave., \$200; N. Saffins, Indiages Mohnbauk, No. 168 Botomae Str., \$2500; Alexander, 4hädiger Andau, No. 125—7 N. Peacia Str., \$3600; S. Saffor, Stödiges Madhauk, No. 555—5 N. Sein Str., \$4500; Belter Andau, No. 255—5 N. Sein Str., \$4500; Selen Mohnbauk, No. 5298 N. Clart Str., \$2500; Selen Additional Str., \$4500; Malexander, \$2000.

Abendpost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebäube 203 Fifth Ave. Amifden Monroe und Mnams Gtr.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Cent Breid ber Conntagebeilage Durch unfere Trager frei in's Dans geliefert Sahrlich, im Beraus bezahlt, in ben Ber. Sahrlich nach bem Muslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frie Glogauer.

Das Edwagen beginnt.

Mit ber Ausknobelung bes "rich= tigen" Werthverhältniffes zwifchen Gold und Silber wird wirklich Ernft gemacht. Das haus foll nämlich hin= ter einander barüber abstimmen, ob 1 Unge Gold 16, 17, 18, 19 ober 20 lingen Gilber werth fein foll. Goll= ten bei ber britten ober bierten Ab= ftimmung bie Silberleute gufällig über eine Mehrheit verfügen, so würde bas Haus thatfachlich berordnen, bag 1:18 ober 1:19 bas allein richtige gesetliche Werthverhältniß ift. Um bies möglich zu machen, brauchten nur ein paar "Goldtäfer" frant zu werben ober in Geschäften zeitweilig abwesend zu fein. Comit könnte wirklich bem Zufall bie Entscheidung überwiesen werden, und bas "intelligentefte Bolf berGrbe fonnte in bie Lage tommen, feine Bah rung burch bas Loos regeln gu laffen. Und da follen fich die anderen civili= firten Bolfer aus Unftanberudfichten auch noch bas Lachen verbeißen?

Vierzehn Tage foll geschwätt, und in ben Baufen foll abgestimmt mer= ben. Rann fich aber bas Saus auf teines ber vorgeschlagenen Werthver= hältniffe einigen - und über 1:20 laffen fich bie Silberschwindler nicht hinaufhandeln - bann foll es mit bem alten, abgestorbenen humbug Blands auf's Neue versucht, b. h. es foll bem Sause bie Frage borgelegt merden, ob es wieder jeden Monat minbeftens zwei Millionen untermerthige Silberdollars prägen laffen will. Wie ein Thier auf burrer Beibe, bom bofen Beift im Rreis umbergeführt, läuft bas amerikanische Abgeordneten= haus blind und rafend um ben Afabl herum, an ben es fich bor mehreren Jahren von benGilbergruben-Befigern hat anbinden laffen. Wenn nicht ir= gend Jemand ben Strid burchichneibet, so wird es feinen mahnfinnigen Rundtrab fortfegen, bis an's Ende aller Tage. Man weiß nicht, ob man bas arme Vieh auslachen ober bedau=

ern foll. Der einzige Troft ift ber, bag bie "Debatte" nur 14 Tage bauern wirb. Denn nach ben einleitenden Bemer= fungen bes Oberfelbherrn Bland au schließen, wird fie für bas amerita= nifche Bolt tief beschämenb fein. Bland machte nicht einmal ben Berfuch, gu erflären, wie fich ein rein willfürlich angenommenes Werthverhältniß gwifchen zwei Metallen auf bie Dauer burch ein bloges Gefet feftftellen läßt. Er berichwieg, wie zwei Gorten bon Dollars neben einander umlaufen fonnen, bon benen ber eine 100 und ber andere nur 60 bis höchstens 73 Cents werth ift. Dagegen behauptete er, bem Congresse werbe bie Bumuthung gemacht, "die blutige Sand ber Confiscation auf Millionen unferes Bottes zu legen, um die habsuchtEng= lands zu befriedigen." Weiterhin brohte er im Namen aller Bewohner bes Weiffiffippithales und bes weftlich bavon gelegenen Gebietes, baf biefel= ben bie bemotratische Partei berlaffen würden, falls fie fich mit ben Golb= mucherern berbinbe. Es mare fehr gu wünschen, bag er für feine Berfon biefe Drohung mahr machte. Die be= motratische Partei wiirde fich viel mohler befinden, wenn alle berkappten Po= puliften aus ihr ausschieden. Berr Bland aber wurde fein Gefolge gu einem Baders-Dugend gufammenichrumpfen feben, wenn er ber Demo= fratie offen ben Krieg ansagte.

3m Genat fieht es noch viel fchlimmer, als im Abgeordnetenhause, weil bort bie "Gilberftaaten" unberhaltninmakia ftart vertreten finb. Bis jest ift es ben Führern nicht gelungen, mit ben Gilberfenatoren irgenb ein Abkommen zu treffen. Deshalb können fie die Debatte noch gar nicht eröffnen, fonbern muffen fie beständig bertagen. Den republifanischen Genatoren ift biefe Berlegenheit ber Be= genhartei hochwilltommen. Gie bean= tragen täglich, in die Debatte einzu= treten, um bem Bolte gu zeigen, bag nicht fie für bie Bergogerung berant= wortlich find. Es ift borläufig gar nicht abzufehen, wie die Sache enden wird, zumal ber Prafibent fo unwohl ift, daß er Washington hat verlaffen

Die Gebuld bes ameritanischen Bol= fes wird burch ben Congreg auf eine harte Probe gestellt. Während es in allen Eden und Binfeln bes Lanbes fracht, wird in ber Bunbes-Saupt= ftabt Maculatur gerebet. Wollen bie Gengtoren und Abgeordneten vielleicht warten, bis ihnen Schaaren bon 21rbeitslofen auf ben Leib ruden und fie aus bem Capitol herausjagen?

Bieder ein Wolfden.

3mifchen England und Franfreich mag es boch noch zu "Unannehmlich= feiten" tommen, obwohl bie britische Regierung ben Frangofen in Siam bollig freie Sand gelaffen hat. Der junge Rhebive von Egypten icheint nam= lich fest entschloffen gu fein, bie Eng= länber aus feinem Lanbe herauszutreis ben. Ermuntert burch bie frangofische Regierung nahm er fcon bor einigen Monaten einen Anlauf bagu. Er entließ feine englischen Rathgeber unb fuchte ben Gultan ju veranlaffen, feine Dberhobett über Egypten geltend gu | gem aufgegehrt fein werben. Er ift ba- | bopnelte Arbeit burch Morie.

machen. Da aber ber Gultan fich nicht bie Finger berbrennen wollte, froch ber Rhedibe auf eine Scharfe Mahnung von England hin wieber gu Rreuze.

Jest ifi ber Rhebibe aus Ronftan= tinopel gurudgetehrt, wo er mit feinem sogenannten Lehnsherrn persönlich ver handelt hat. Was er bei ber Pforte aus gerichtet hat, ift unbefannt, aber ob ihm nun Bufagen gemacht worden find ober nicht, jedenfalls hat er abermals mit ben Engländern angebunden. Er will fein Cabinet entlaffen und fich ein an= beres zulegen, bas mit feinen eigenen Unfichten übereinftimmt. Dazu murbe er nicht ben Muth haben, wenn er fich nicht auf Frankreich ftugen konnte. Es ift deshalb anzunehmen, bag die fran= Bofifche Regierung, ber burch ben "Ersfolg" in Siam ber Ramm bedeutenb geschwollen ift, von Reuem die Forbe= rung an Großbritannien richten wirb, feine Truppen aus Egppten gurudgu= gieben ober in eine gemeinschaftliche Befegung ju willigen. Geitbem Frant= reich begonnen hat, inhinterindien "Co= Ionialpolitit" zu treiben, ift es ihm boppelt unangenehm, daß ber Guegcanal gang und gar bon ben Englanbern beherrscht wird. Es hat fich feiner= geit von Lord Beaconsfield übertolpeln laffen und möchte jenen Fehler nun wieber aut machen. Was aber bas treulofe Albion einmal fefthält, bas gibt es gutwillig nicht wieder heraus. Es wird

Mus auten Gründen will fich Ena= land auf teinen Krieg mit Frankreich einlaffen, fo lange berfelbe irgendwie gu bermeiben ift. Denn wenn es mit einer europäischen Macht zu fämpfen hätte, murbe wahrscheinlich Rugland bie gute Gelegenheit benühen, um Uf= ghanistan und alle anderen Grenglan= der Indiens an sich zu reißen. Zu "di= plomatischen Zugeständniffen" wird fich also Lord Roseberry wohl beque= men, aber allgu meit mirb er bierin nicht gehen dürfen, ohne die "öffentliche Meinung" gegen fich herauszuforbern. Wenn baher bie Frangofen gar gu übermüthig auftreten, so tann sich bas eapptische Wöltchen fehr leicht zu ei= ner ichweren Gewitterwolfe berbichten.

alfo in ben nächsten Wochen boraus=

fichtlich "fcharfe Noten" über ben Ca=

nal biniiber und heriiber reanen.

Riefenftrife in England.

Mus London wird gefdrieben:

Der gewaltigfte Musftanb, ber in

ber Gefcichte ber Arbeiterbewegung in England verzeichnet ift, hat am 28. Juli begonnen, ber Ausstand ber Rohlenarbeiter, an bem über 300,000 Bergleute und Arbeiter an ber Grube betheiligt find und ber wei= tere Behntaufenbe bon Arbeitern ber mittelbar bedrohten Induftrien in Ditleibenschaft zu ziehen broht. In ben fetten Jahren ber englischen Roblen= zechen bon 1888 bis 1890 hatten bie Bergleute eine allmähliche Erhöhung ihrer Löhne um 40 bom Sundert gu erzwingen gewußt. Seitbem ift ein ftarter Preisfall ber Rohle eingetreten, für Ausfuhrkohle von 13 Shillings Benny auf 9 Shillings 47 Pence, für haustohle um mehr als 6 Chil lings für bie Tonne. Angefichts biefes empfindlichen Breisrudgangs fundigen bie bereinigten Grubenbefiger ihren Arbeitern eine Lobnberabfe= hung an, wodurch die Arbeitslöhne auf einen bem Lohnfage bon 1888 ge= Procent erhöhten Stand gurudgeführt werben follten. Der Bergarbeiterbund lehnte es ab. jett, in ben mageren Zeiten, auch nur einen Theil ber in ben auten Sahren ber Rohleninduftrie erzielten Lohnauf= besserungen aufzugeben, wochenlange Berhandlungen zwischen ben Zechen und ben Arbeitern, benen bertrag3= mäßig für ben 28. Juli gefündigt worden war, blieben erfolglos, und fo hat in ben Begirten Leebs, Rorman= ton, Caftleford und Altofts ber Musftanb feinen Anfang genommen. 36m werben fich voraussichtlich alle übrigen Rohlenbegirte Englands anschließen, ausgenommen vielleicht Durham, Gub-Bales und Northumberland, wo bie Bergleute bis bor furgem wenigftens einer Arbeitsniederlegung burchaus abgeneigt maren.

Die Arbeiter nehmen ben Stand-

puntt ein, daß bie zulett erzielten bo=

heren Löhne bas Minbefte feien, was bie Bergleute an Ginfommen gu beanfpruchen hätten, unabhängig bon ber Roblentonjunttur, die auch bei ihrer gegenwärtigen üblen Geftaltung ben Gewerten genügenden Gewinn laffe, gu= mal wenn man bie reichen Erträgniffe ber früheren Sahre mit in Unschlag giebe. Gin Schiebsgericht, wie es bie Bechenbesiger borfchlugen, lehnten bie Arbeiter mit ber Begrundung ab, ber gegenwärtige Lohnstreit vertrage feine schiedsgerichtliche Behandlung, ba fein Schiedsgericht in ber Lage fein würbe, bie Bücher und Rechnungen einzusehen, auf bie es hier antomme. Bon allem Beimert losgelöft, hanbelt es fich um einen Rampf um ben Grundfat eines unabanberlichen Dinbeftlobns. ben bie Bechenbesiger als volkswirth= ichaftlichen Wiberfinn betrachten. Die ungeheuere Bahl bon unmittelbaren und mittelbaren Musftanbstheilneh= mern, auf welche bie focialiftifchen Leiter ber feiernben Arbeiter rechnen, bil= bet gleichzeitig beren Stärfe und Schwäche. Ihre Stärke, benn es tann nicht ohne Einbrud auf bie leichtbewegliche öffentliche Meinung bleiben, wenn einige Sunberttaufenb arbeitfamer Männer zu bem äußerften Mittel greis fen, um fich einer Lohnherabsetzung gu erwehren, burch bie ihnen nach ihrer Muffaffung ein menschenwürdiges Da= fein unmöglich gemacht werben wurbe, ihre Stärfe auch wegen ber unabfebba= ren Schaben, bie einem großen Theile

ber Induftrie Englands aus bem Still-

stande ber Rohlenwerte erwachsen ton-

nen. Aber in bem Riefenumfange bes

Musftanbes liegt auch feine Schwäche.

Der Bergarbeiterbund berfügt nur über

verhältnigmäßig geringe Mittel, taum

brei Millionen Mart, Die binnen fur-

her auf einen ichnellen Beg angewiesen, biefen aber burfte ber Umftanb bereis teln, daß bie meiften Bechen und viele burch frühere bittere Erfahrungen gewikigte Induftrielle große Rohlenbor= rathe aufgehäuft baben, bie für einige Mochen ausreichen dürften. Der Er= fahrungsfah, daß Lohnausftanbe in Beiten fintenber Preife gumeift gu Nieberlagen führen, wird fich wohl auch biesmal bewähren, wenn nur bie Gru= benbefiger einig bleiben.

Lofalbericht.

Spiele nicht mit Eciefgewehr.

Unborfichtiges Sanbhaben eines ge= labenen Revolvers hat bem 25 Jahre alten Joseph Clart, bon No. 1228 Ler= ington Ave., gestern Abend bas Leben gefoftet. Er war im Drugftore an ber Ede bon hernbon und Weftern Abe. und befah fich ben Rebolver eines feiner Freunde bortfelbft. Dhne erft nachaufe= hen, ob die Schießwaffe geladen fei, brückte er los, und die Augel ging ihm in ben Unterleib. In ichwerverlettem Buftanbe wurde Clart nach bem Counth-Sospital gebracht, wo die Merate feinen Zuftand sofort als hoffnungslos erfannten. Wenige Stunden fpater berftarb er. George Lerfmith, ber bem beklagenswerthen Unfall als Augenzeuge beimohnte, murbe berhaftet unb wird als Zeuge bei bem Coroners-In=

queit auftreten. mit Schieggewehr, "Spiele nicht benn es fühlt, wie Du, ben Schmerg. Wenn ber breizehnjährige Benry Cubmore bas alte Sprichwort beherzigt hätte, ware ihm gewiß ber Unfall er= fpart geblieben, ber gludlicherweise noch ohne ernfte Folgen blieb. Der Junge fpielte an der Ede pon St. Louis Abe. und Ringie Str. mit einem Rebolber. Che er fich's berfah, ging berfelbe los un die Rugel brang ihm in die rechte Sand. Laut weinend rannte er nach feiner elterlichen Wohnung, Ro. 1035 Walnut Str., boller Ungft, bag es ihm an's Leben gehen würde .Die Wunbe ift zwar schmerzhaft, aber nicht lebensgefährlich.

Bahlreiche Gigenthümer melden fic.

Capitan hartnetts Office in berhar= rifon Str.-Station war mahrend bes gangen geftrigen Tages bon Berfonen angefüllt, welche unter ben bor einigen Tagen im Lindell Hotel, an ber 5.Abe. und Sarrifon Str., aufgefundenenRof= fern und handtaschen ihr gestohlenes Eigenthum ibentificiren wollten. Die bier berhafteten Diebe befinden fich in ficherem Gewahrfam, werben taum bor Ende ber nächsten Woche bem Richter borgeführt werben, ba bie Polizei zuvor ben Bergungsplat ber übrigen geftoh= Ienen Roffer gu entbeden hofft. Die im Linbell Sotel aufgefundenen Waaren

haben einen Werth von nahezu \$5000. Die folgenden Berfonen haben fich bis jest als Eigenthümer gemelbet: 3. R. Davis und Frau, Frl. Sarah Da= vis, Fr. Mary Dabis und Frau Emi= lie Davis, fammtlich aus Wiltesbarre, Pa.; ferner D. Frant Reabe und Frau aus Bofton; Frau Liggie Bear, Frl. Unnie Jones, Davis Phillips und Marcus Brown, wohnhaft No. 185 Mar= well Str., Chicago.

Reue Zubdivifion im Dauphin Bart.

Großes und allgemeines Intereffe er= regt bie Eröffnung ber neuen Subbipi= fion in Dauphin Bart, welche Berr G. E. Groß fäuflich erworben und moBau= plage jest zu haben find. Die Lage bes Grundeigenthums, Die Thatfache, bag es birect in ber Mitte gwischen ben gablreichen Fabrifetabliffements liegt, find die Beranlaffung, bag befonbers bie ftrebfamen, arbeitenden Rlaffen fich in biefem Borort anfiebeln. Die Gifen bahnverbindung mit ber Illinois Central=Bahn ift gut und bequem, wie fie bie Bewohner in Dauphin Bart nur berlangen fonnen. In breifig Minuten tommt man mit ber Babn für fieben Cents in's Centrum ber Stabt, bon ben übrigen, gablreichen Berbindungen mit Rabel-, Soch- und elettrif hen Bahnen gar nicht zu reben.

Obwohl gang in ber Rabe ber Belt= ausstellung gelegen, find bie Preife für "Lots" in Dauphin Bart febr niedrig. Morgen, Sonntag, ben 13. Auguft, wirb ein großer Frei-Ercurfionsgug ber 31= linois Central-Bahn nach Dauphin Bart hinausfahren und bie Befichti= gung ber neuen Gubbivifion ftattfin=

Ploglider Todesfall.

Geftern Nachmittag murbe bie fleine einjährige Maggie Donle in ber elterlichen Wohnung, Ro. 78 Subfon Abe., plohlich bon heftigen Rrampfen befal-Ien. Der Bater lief eiligft in Die nabe= gelegene Apothete an ber Ede bon Larrabee Str. und Clybourn Abe., umDebicin zu holen. Raum aber hatte bas Rind babon eingenommen, als fich fein Buftand berichlimmerte, und bald bar= auf ber Tob eintrat. Ob bie Argenei bem Leben ber Rleinen ein Ende machte ober ob bas Rind gufällig Gift in bie Sanbe betommen und gu fich genom= men hat, fonnte bisher nicht aufgetlart werben. Der Coroner ift bon bem Tobesfall benachrichtigt worben.

Gold in Menge.

Es ift gegründete Musficht borhanben, bag bie Golbnoth balb ein Enbe haben wirb. Mus England traf geftern für bie "Firft National Bant", Die "Nova Scotia Bant" und bie "31linois Truft & Savings Bant" eine Golbfenbung im Betrage bon \$1,250,= 000 in Chicago ein. Armour & Co. erwarten befanntlich in ben nächften Tagen \$500,000 in Golb. Beitere Senbungen find unterwegs.

* Schwächliche Berfonen berrichten

Rod immer unaufgetlart.

hugh haven bleibt dabei, daß frau Webb fich erichoffen habe. Sugh G. Saben, ber in einer Relle ber Chicago Ave. Polizeiftation einge= sperrte muthmagliche Mörber berFrau res, fcarfes Rreugberhor bon Geiten Infpettor Schaads gu beftehen. Der Lettere machte alle erbentlichen Un=

Mamie Bebb, hatte geftern ein langeftrengungen, um ben Schleier bes Beheimnisses, bas ben Tob ber Frau Webb umgibt, ju luften und ben wah= ren Sachberhalt in bem mufteriofen Fall ausfindig zu machen. Saven bleibt jedoch babei, baß Frau Webb fich felbst bas Leben genommen habe. Den gangen Zag war er geftern un= gewöhnlich nervos und man mußte einen Doctor holen, ber ihm ein Beruhigungsmittel gab. Geftern Nach= mittag übrigens machte er Infpector Schaad gegenüber bas Geftandnig, daß er mit Frau Webb, als fie auf ihr Bimmer gingen, Streit hatten. Er war fpater, als gewöhnlich, nach haus gefommen, und Frau Webb machte ihm Borwürfe barüber, bag er fo oft bonhause fortbleibe und zu viel trinte. Wenn man bagegen bie Ausfagen an= berer Leute, beifpielsweise bon Frau McBribe, die bas Boardinghaus in No. 304 D. Chicago Ave. halt, in Be= tracht zieht, fo gewinnt die Gelbst: mordiheorie an Wahrscheinlichkeit. Ihren Ausfagen nach maren Saven und Frau Webb sich gegenseitig fehr zugethan; Lettere foll bagegen Un= wandlungen bon Schwermuth gehabt und bes Defteren gebroht haben, fich bas Leben zu nehmen. hugh G. ha= ben ftammt aus einer ber angefehen= ften Familie in Kenofha, Wis. Er ift der Entel bon hugh G. Spear, ber im Raffeegeschäft in Chicago ein be= beutenbes Bermögen erworben, unb haben und feine Schwefter, Frau 3. 20. Rehlor, find bie einzigen Erben biefes auf über \$250,000 geschähten ten Bermögens. Sabens Schwager. herr J. W. Rehlor, bon Renosha, ift geftern nach Chicago gefommen und hat sofort einen bedeutenden Aboota= ten als Bertheibiger für ben Berhaf: teten engagirt. Wie in ber geftrigen "Abendpoft" fcon mitgetheilt, war Frau Webb von ihrem Manne, Robert Webb, geschieben. Doch lange schon, bebor bie gerichtliche Scheidung auß= gesprochen war, hatte fie mit Saven aufammengelebt. Der Coroners=3n= quest an ber Leiche bon Frau Webb

wurde für heute Nachmittag angesett.

Berhaftete Ginbrecher. Frau Rate Jansen, welche fich ge= ftern Abend mit ihren beiben Rinbern allein in ihrer Wohnung im britten Stodwert bes Saufes No. 131 Weft Suron Str. befanb, mar gerabe mit ber Zubereitung ber Abendmahlzeit beschäftigt, als fie auf ein Beraufch aufmertfam wurbe, bas aus bem Schlafzimmer hervorbrang. Beim Betreten beffelben fah fie gwei Man= ner, bie fich unter ber Bettftelle berftedt hatten. Im erften Augenblid brobte ber Schred fie gu übermannen; fie nahm jeboch alle ihre Gelbftbeherr= fchung gufammen, lief in bas Borbergimmer und rief laut um Silfe. 3mei Boligiften fprangen eiligft bie Treppenftufen hinauf, follten aber troßbem gu fpat tommen. Die Diebe hat= ten unterbeffen bie hintertreppe er= reicht und liefen in wilber Flucht bie Stragen entlang. Erft nach einer langen Ragb gelang es, beibe Burichen au überholen und bingfeft gu machen. Muf ber Station gaben fie ihre Ra= men als Rarl Anberson und Guftab Johanfen an und ertlärten, baß fie, bon Sunger getrieben, fich gu bem Ginbruche entichloffen hatten.

Oleine Brande.

In einem Stalle hinter bem Saufe Do. 734 Allport Str. brach geftern Nachmittag ein Feuer aus, welches fich auch bem Wohnhause mittheilte und einen Gesammtichaben bon etwa \$500 anrichtete. Der Stall murbe vollftan= big eingeäschert. Das haus wird bon Joseph Beefed und 3. Brofid be= wohnt. Der Berluft ift burch Berfiche= rung gebedt.

Rurg bor 5 Uhr geftern Nachmittaa murbe bie Feuerwehr nach bem ameis ftodigen Gebäube bon Marcus Law, No. 95 Milmautee Abe. gerufen, mo in ber oberen Gtage, bie bon William Umfah bewohnt wird, ein Brand ausgebrochen war. Der Berluft am Ges baube beträgt etwa \$150, am Inhalte \$50. Die Entstehungsursache bes Feuers ift unbefannt.

2300 Mann entlaffen.

Der Borfteher bes Straken-Departements, Superintendent McCarthn, hat feit bem 1. August nicht mes niger als 2300 Mann entlaffen, ba ihm bie Mittel gur Befoldung feblen. Die Gbbe in ber Stadttaffe ift eine fo bedentliche, baß fich jest überall bas Bestreben nach Sparfamfeit und Ginfdrantung geltenb macht. Die Gehälter ber Ungeftellten follen redugirt, und biele Stellen gang abgeschafft werben. Daß mahrend ber nachften Beit noch gablreiche weitere Entlaf= fungen erfolgen werben, unterlieat feinem Zweifel. In Folge beffen feben viele Angestellte und Arbeiter mit banger Corge ber Butunft entgegen.

Berlangt Schadenerfat.

3m Superior-Gericht machte geftern Alfred Maner gegen die "Chicago Dispatch Bublifhing Co." eine Schabenerfattlage wegen Berleumbung anhan= ig. Der Rlager berlangt bie Rleinia= feit bon \$25,000, weil in ber biefigen Evening Dispatch" bor zwei Bochen mehrere bie "Chicago Supply Co." unb herrn Maner angreifende Artifel Deröffentlicht wurden.

"Abendpofi", täglide Auffage 39,000.

Die "wilde, verwegene Jagd".

Es war im mahren Sinne bes Wor= tes eine "wilbe Jagb", bie geftern auf ein bes Diebstahls perbachtiges Frauengimmer an ber Dearborn und Clark Str. unternommen wurde. Mus bem Saufe No. 19 Quinch Str. fab man geftern Nachmittag einen Mann her= ausfturgen, und bor lief ein Frauengim= mer, fo fcmell fie nur laufen fonnte. Der Mann ichrie aus Leibestraf= ten: "Saltet Die Diebin." Wie fich ber= ausstellte, hatte bas Frauenzimmer ihm \$100 "abgefnöpft." In unglaublich turger Beit ichloffen fich Sunderte bon Menfchen ber Berfolgung bes Frauen= gimmers an, bas zuerft berfuchte, in ein bor bem Great Northern Hotel ftehen= bes Cab zu fwringen; ba aber ber Rut= fcher bon Beitem bas Schreien bes Mannes gehört hatte, fchöpfte er Ber= bacht und weigerte fich, fie gu fahren. Mit affenartiger Geschwindigfeit rannte bas Frauenzimmer nach ber Clark Str. weiter. Immer größer wurde die Bahl ber Berfolger. Wieber fprang bas Frauengimmer in ein Cab. Der Ruticher bieb auf bas Pferb ein. und fort gina's in rafenter Carriere. Un Abams Str. brachte bie verfolgenbe Menge das Cab zum Halten. Der angeblich bestohlene Mann berfuchte, in bas Cab gu fpringen. Aber bas barin befindliche Frauengimmer ichien burch= aus tein Berlangen gu haben, ihn im Cab zu haben, und, bor ber weiblichen Uebermacht weichend, fprang er wieber hinaus. Schließlich gelang es bemRuticher, basCab aus berMenge herauszu= bringen, und imRu war bas Fuhrwert mitfammt bem Frauengimmer aus bem Gefichtstreis ber Sunberten bon Men= ichen entichwunden. Bon ber "wilben" Setjiagb gang erschöpft, ftanb ber Beraubte nun ba.

Wehmüthig nahm er bon bem Frauengimmer und ben Sundert Dollars Alfcbied. Mus bem Frauengimmer macht er fich weniger. Wird er die Sun= bert Dollars wieber feben? Das mar in bem Moment bie brennenbe Frage.

Unangenehmes Rachfpiel.

Gin junger Mann, Ramens James McLean hatte geftern auf Anordnung bes Richters Foster 100 toschere Dollars zu erlegen, als Strafe bafür, bag er zwei Mabchen aus Indiana bom Bfabe ber Tugend hatte verloden mol= Ien. Die Namen ber Mädchen find Un: nie Lucas und Unnie Barton, Mclean machte ihre Befanntichaft am Mibman Plaifance, führte fie in die verfchiebenen Theater und fonftigen Plage und fcblieflich nach einem Sotel an ber State Str. Bis bahin waren ihm bie, wie es scheint, in gewiffen Dingen nicht gang unerfahrenen Schonen gefolgt, boch als Mclean jest zu "minnen" be= ginnen wollte, fclugen fie garm und hatten nicht bas Geringfte bagegen, bag ihr Galan burch einen Poligiften nach einer Belle ber nachften Boligei Station gebracht murbe.

Rury und Reu.

* Gin jugenblicher Langfinger Da= mens James Clifford, welcher abgefaßt murbe, als er in einem Laben an ber Salfteb Str. ber an ber Ede bon enter Abe. und 18. Str. wohnenben Frau Birfchfelbt bie Tafchen leeren wollte, wurde geftern burch Richter Eberhardt unter \$400 Burgichaft den Criminal-Gericht überwiesen.

* Salvator-Bier ber Conrad Seipp Brewing Co.wird in Flafchen Familien in's Saus geliefert. Tel. South 860.

* Unter ber Unflage bes berfuch: ten Ginbruchs ftanben geftern Bormit= tag zwei junge Burichen, nämlich ber fünfzehnjährige Daniel Cohn und ber vierzehnjährige John Miller vor Rich-ter Scully. Bei bem Berfuche, in einen Bichcle-Laden in No. 641 D.Ma= bifon Str. einzubrechen, waren fie er= mifcht worben. Richter Scully überwies bie beiben jugenblichen Miffethater unter \$300 Burgichaft bem Crimninalgericht.

*In Ogbens Grove findet am Don= nerftag, ben 17. Auguft, gum Beften bes Uhlich'schen Waisenhauses ein großartiges Pienic ftatt, bas fich ficher= lich eines zahlreichen Besuches erfreuen

*In ber Deutschen Unabhängigen Ebangelischen Rirche in Late Biem wird morgen Abend um 8Uhr ein foge= nannter "Union"=Bottesbienft abgehal= ten werben, an welchem fich verschiebene beutsche Gemeinden ber Nordseite be= theiligen werben. Moobn's Cbangeliften und prachtvolle Botalmufit, fowie ein Cornetblafer, find gleichfalls angefündigt. Der Gottesbienft findet in beutscher Sprache ftatt.



Mr. C. M. Lauer

"Nerven gerrüttet, Seiundheit untergraben; ju Zeiten brach ich umter einem Anfall von Bertigo zusammen; war nicht im Stande auch nur eine geringe Auternung zu geben. Ich wa ein elemder Manne. Ich war iehr entmntbigt. Us ich mit Floide Ro. 2 von Hoods Cariaparilla bezann, besterte fich mein Bestinden werd freut mit stannen. nicht im Sumer fernung zu geben. Ich wa ein errange Ich war iehr entmutbigt. A s ich mit Ro. 2 von Hoods Sariaparilla bezann. fich mein Bestuden, und es freut mich sagin zu f bah ich wie neugeboren fühle. Ich arbeite wiel

Soods Baria heilt. fann ben gangen Tag auf ben Fagen fein und habe teine ber foliumen Anfalle mehr. 3d bin bollig furfet." Chas. M. Lauer, 65) West Martet Str., Port. B2.

Doods Billen find die besten Rachtifd-Billen, be-

Die wandernden Arbeitslofen.

Der Bug ber arbeitelofen Bergbauarbeiter aus Colorado durch Ranfas bauert fort und erweist fich als eine ichme= re Laft für die weftlichen Landwirthe, fowie als eine arge Beläftigung der Gi= fenbahnen. Die Bummelguge auf ben berichiedenen Bahnen beforbern jeden Tag 200-400 Diefer Arbeitelofen, welche oftwarts geben, und die regel= rechien Büge werden noch immer bon Beschäftigungslosen und Nothleidenden belagert, welche entichloffen find, das Land zu berlaffen. In Denber dran= gen fich jo große Saufen beran, bag die Büge erfter Rlaffe baufig einen Ummeg maden und mit voller Geichmindigfeit burchfahren, damit Niemand mehr auffteigen kann. Büge welche nicht halten wollen, werden aber mit Steinen und Brügeln beworfen. Deshalb werden auch die burd Ranfas fahrenden Riige in manchen Fällen von Militar begleitet. Die Landwirthe von Kanfas reichen den Rothleidenden an der Bahulinie entlang Rahrung fo oft fie es tonnen, und viele ber Leute haben auch Arbeit auf ben Veldern angenommen.

- Gine "fühle Welle" wirft auf ben Unternehmer eines Commerhotels wie ein Rlumpen Gis, mit welchem man ihm den entblößten Ruden einreibt.

Todes:Miniciae.

Greunden und Befannten bie traurige Nachricht, des niere geliebte Sodier und Schmiter Eleun or a um bield im Gerra enrichtifen in. Die Beerstaung findet fint a. Sonntag, ben 13. Angaft, um 30 Uhr, vom Trauerbauf, Rr. 37 Wert Coutt. Diebrid und Almina Rumsiclb.

Mime, Mimina und Muna, Echiertern Geftorben: Fanny Golbfinger, ge-liebte Fran von Inlins Golbfinger, am II. August 1896, Berebigung, Sonntag, um I Ubr Radmittags, von 1896 Pariborn Etn., nach Waldelim. — Die tranernden ginterbliebenen.

Geftorben: Sarin Siebert, geliebtr Cobn von Carl nad Louife Ziebert, im Alter von f Monaten, am 10. Augunt 1882. Gerbigung findet fatt am Sonnteg, um 1 Uhr Radynitta, bon Transcrbanfe, 216 Sanced Abe., nad Abalbbein. — Die trenernden Eiten.

16. Cannstatter Bolksfest

Schwaben Derein,

- am Sonntag u. Montag,
20. und 21. August,

- in
OCDENS GROVE OCDENS GROVE

Großartiges Beltaneftellunge : Programm! Die ersten Schwaben in Amerifa. Brachtvolle Fruchtjäule.

Befter Redarwein aus bem Stuttgarter Allgemeine Beluftigungen jeder Art. Gintritt25 Cents

Großes Dic-Mic Commernachtsfest

Schleswig-Holfteiner Gegenseitiger Unterftiibungs-Berein Schleswig = Solfteiner Gangerbund. abgehalten am Sonntag, den 13. Aug. 1893, in Ludwigs Grove,

Ede Clibbourn und Webfter Abe. Tidets 25c die Perfon. Großes Picnic

Commernachte - Seft, Shuler - Feft und Breis-Regeln

- bes ---Aurora Turnvereins,

am Sonntag, den 13. August 1893, KuhnsPark

Gidets 25c @ Verfon. Großes Vienic

und Sängerfest Ver.Männerdören

von CHICAGO, am Sonntag, den 3. September 1893, im Rord Chicago Schützen-Part,

Ede Belmont Ave. nub Ginbourn Abe. Gintritt 25 Cente. Sanger aller Gefangbereine Chicagod baben gegen forgeigung ihrer Mitgliedsfarte freien Gintritt mit amilte. 12ag4fa

Desterreicher-Ungarn. Achtung! Morgen, Countag, Rach mittags 3 Uhr,

große Massenversammlung ber Rordfeite Eurnhalle in Ungele genheit bes Defterr.-Ungar. Tages. Rommt Mille!

Erstes großes Vic-Nic

K.D.P.C DOM TOWN OF LAKE.

am Conntag, den 13. Auguft, in Zeders Grove. (Forest &ill). Für feine Getrante ift beftens geforgt. A. Roman, Brat.; J. Floersch, Sect.; B. Ottenstroer, Schapmeinter: F. Smith, W. Hannohd, J. Heske, Mrangements-Comite.

GROSSES PIC-NIC - gum Befren bes -Uhlich'iden Waisenhauses Donnerstag, den 17. August 1993, in OGDENS GROVE. Zidets 25c.—Das Comite.

Der Fidele Bote. Ralender für 1894. Preis 15c, ft bei allen Biicher-Agenten, Beitungsträgern und bem Anterzeichneten zu baben. B. Lannfermann, jagfabw 76 5. Ave., Room 1.

Hebammen : Schule

(Chicago College of Midwifery) eröffnet fein 20. Semefter am erften Mittwod im Ceptember b. 3. Rur regulare bom Staate autorifirte Mergte erthei. len ben Unterricht. Raberes bei

Dr. Scheuermann. No. 191 G. Morth Ave., Gate Burling.

OOD SALARIES
Becured by young Men and Women graduates of
BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLECE, Washington Street, Cor. Walson Ave., Chicage BUSINESS AND SHORTHAND COURSES. Largest in the World. Magnificent Catalogue Trans. Can visit World's Fair proposed. OOD POSITION



Shredliche Arampfe.

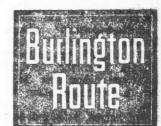
Durch Schreden befam unfer bidbriges Tödienden fürchierliche Rrämpie und Schnergen und war teilmeise verwertt. Rachbeim wir Kerpte ohne Erfolg gebrundig, gaben wir ihr "Bajor Köngt" Verens-Sänkter" und jest ist das Kind vollfündig hergestellt und nunter.

Gin mertwürdiges Beilmittel.

Sartwell, A., 2. Kon. 1867.
Lezien April hatte mein Gjähriges Löcherchen bem Ge. Beits-Lang so Gjünum, das man fle sättern mußte. Bit fanden ärziliche Behandlung ohne Erfolg, dann gebauchten wir. "Baiter Admis" Actuen-Schrier" und sont ad den erfen paar Deser fah nan eine demerkende werthe Beitrung nud nachen lie einumeinsplaß Kaschen eingenammen hatte, war die gänglich bergestellt. Ich wähniche, das Die diese Zesunis veröffentlichen, demit zuch Anderen durch dieses Ausnahl veröffentlichen, demit zuch Anderen durch dieses Ausnahl veröffentlichen, demit zuch Anderen durch dieses markodurdige heimiste gehole. Gartmell, Ba.; 2 Rov. 1901.

ein werthvollet Buch für Aerbenleibenbe und eine Arobe-Flaiche zugefandt. Arme exhalten auch bie Medigm umfonst. Diefe Medigm vonrhe feit dem Jahre 1876 von dem Hoom. Andereitet und jest unter seiner Anweisung von der KOENIG MEDICINE CO., 283 Randolph St., CHICAGO, ILL.

Bei Apothetern gu haben får \$1.00 die Blaide, 6 Blaiden für \$5.00, große 31.75. 3 für \$0.00. In Chicago bei Senry Goet, Madifon und Sen Calle Str., und Clart Str. und Rotth Abe.



BESTE LINIE

DEWER

Vier Züge Täglich

Das deutsche Dort.

MIDWAY PLAISANCE.

Machmittags und Abends: Großes

Militär-Concert

Garde Infanterie-Capelle, Garde du Corps-Capelle,

Sirigent Stabstrompeter G. Herold. Jeden Dormittag, von II-1 Uhr:

Großes Frei-Concert Langenauer Burg-Capelle.

Einziger fchattiger Garten der Weltaus ftellung. - Unerkannt beste Kuche bei popu-

In der Burg: Elegantes deutsches Wein-Restaurant. — Großes ethnographis sches Museum und Sichille'sche Waffenfammlung. - Große Germania · Gruppe, 50 figuren in hiftorifden Crachten.

62. und 63. Str., gegenüber ber Weltausftellung 3cben Zag - ob Regen ober Connenforia, (Conntags einichl.), um 8 und 8.30 Racm. Der kuehiste Platz in Chicago. Der kuehiste Piatz in Eneugge. Erndenfter, reinlichter, biblichefter und gemittelichter Bergnitgungspiat in Chicago. Rein Echung, fein Etaub. Bester Blan jum Bejuch an Regentagen. 20 Jub von allen Eijenbahnen.

BUFFALO BILL'S WILDER WESTEN

Der Der Mebertriffe Miles in Der Weie. Eintritt 50c, Kinder un'er 10 Jahren 25-Logen und Logensige zum Bertauf in McIntesto Bibliotek, 31 Manroe Str. — Populäre Bestife im Restaucaut auf bem Klaße.

Alt-Wien.

Caglich von 11 Uhr an Concert von Hatal Natzi's ungarifcher Kapelle. Abenbe von 4 Uhr großes Militar Congert Des Soffapellmeifters

C. M. ZIEHRER,

mit feiner fechgig Mann ftarfen Militarfabelle ber Soos und Deutidmeilter aus Wien. Im

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Inhaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE.

Bu jeber Tagesjeit: Rurnberger Bratwurfte mit Sanerkraul. Chonhofens Goelweiß Se per Glas.

Hagenbecks Zoologische Arena. NIDWAY PLAISANCE Bun ervoll dreffirte wilde Thiere, Lowen ge Bferde u. f. m. - trofte Cammiung feb teuer Affen end Papageten.

4 Borstellungen täglich. Morgen, Sonntag, Eintritt 25c. Biestaurant mit populären Preisen. Sbu Grofite
frei-Concert Jeden Abend in

Spondlys Garten, ECKE CLARK und DIVERSEY STR. 1 Blod nörblich vomundpunft b. Nordfeite-Rabelbabn.

130 Meilian Seefahrt nach St. Jolevh u. Wenten Dasbor. Nich. ani ben eleganten Dampiern "Eity of Thecago" und "Chicora". Abdart v. 30 Morg., Andtunk berr R.30 Rorg., Kindfunft, 10 Abd. Kumbhaber St. W. dends übelahrt in 11 übe mit Aufdelig na der Gebraage ab Weil-Michigan Bahu und Bit 4 nach Santten in Nord-Nichhagan und Indexina. Docks und Office Woods and Office Woods and Office Woods und Off

An die Fleifger von Chirago! Die faure, falcaten, fallen end lie ern Schreine für ben Abfall. Birt birten um Ihre Austräge und garantiren prombte Bedienung. Eho Parman, Enwingene fla The Turner-Springer Co., Dar pteifice Ecke 40. u. Haisted Str. Tel: Barbara

Bergnügungs:Degweifer.

MIt : BB i e n-Mibipab Blaifance. Mubitorium-America. Buffalo Bill's Bilber Beften-63. Ett. Deutides Dorf-Mibtoab Blaifance. Grand Opera Soufe-Sol Emith Ruffet. bagenbeds Arena-Midway Blaifance. Coolens Theater-In "Missoura". DeBiders Theater-The Old Someft

Pantee-Ginfluß in Megito.

The Grotto-Baubebille-Aufführungen.

Erocabero-Mufifer und Tanger.

Neuerlichen Angaben zufolge ift ber geschäftliche Einfluß des Ameritaner= thums in Merito in rafchem Zunehmen, und fieht man bort mit größerem Bertrauen, als je, die Ameritaner Capita= lien anlegen. Auch die Art der Bethei= ligung Meritos an der jegigen Welt= ausstellung zeigt, daß die Meritaner fehr barauf aus find, ameritanisches Capital beranguziehen. Das ift nicht fo felbstverständlich, wie es auf den er= ften Blid icheinen mag.

Lange Zeit war es mit diefem Ginfluß "man fwat". Es herricht dort großes Migtrauen gegen die Pantees, und zu berwundern ift das nicht, wenn man an die früheren Reibereien zwischen ben beiden Ländern und an die Thatfache denkt, daß früher der typische Amerikaner in Meriko fast ausnahms= los zur "Grenzer-Battung" gehörte. Die Bollendung der Bahnverbindungen amischen beiden Ländern brachte inder andere Rlaffen Umerifaner dorthin. Jenes Migtrauen befteht gum Theil noch immer, ift aber unverkennbar im Musfterben.

In den drei Jahren, welche mit dem Dezember 1892 abliefen, erreichten Die ameritanischen Gelbanlagen in Merito die stattliche Summe von \$345,310,= 000, mahrend in derfelben Beit die bri= tischen Unlagen nur \$213.500.000 be= trugen. Und boch ift es noch nicht lange ber, daß die britischen Geldanla= gen in Mexito ben ameritanischen weit poraus maren. Entmideln fich bie Geichaftsperhältniffe in berfelben Richtung weiter, so werden fehr bald die Ameri= taner mit ihrem Capital die leitende Stelle bort einnehmen.

Das amerikanische Capital ift bort hauptfächlich in Bergwerken und in Eisenbahnen angelegt. In die ersteren wurden in den letten drei Jahren nahe= au 84 Millionen Dollars ameritanisches Capital geftedt, und nur 28 Millionen britisches. In den Gifenbahnen ift der Unterschied noch größer: über 126 Millionen ameritanisches Capital gegen etwa 26 Millionen britifches. Dagegen haben sich die Engländer bis jest mehr auf Grundeigenthumsanlagen und Co-Ionifationsplate in Merito geworfen. Auch in mercantilen Unternehmungen stehen sie dort noch immer obenan. Im Fabritwefen aber und in materiellen Berbefferungen haben wiederum die Amerikaner dort bedeutend mehr Capi= talien angelegt, als die Engländer (un= gefähr zwölfmal fo viel).

Das Borwiegen des amerikanischen Einfluffes auf fo wichtigen Bebieten, wie es die genannten find, und der im= mer engere perfonliche Bertehr tonnen nicht berfehlen, auch auf andere Ge= biete ihre Wirtung zu üben und auch bie Sandelsbeziehungen amifden Merito und ben Ber. Staaten weit giinftiger ju gestalten, als fie bis jett noch find. Der so oft angedeutete Gegensat zwi= ichen bem angelfächsischen Wefen und bem Spanisch=Umerikanerthum läßt fich ebenso aut überbrüden, wie jeder an= dere, und den heutigen Mexikanern fehlt es am guten Willen hierzu mahr=

Frauen als Handlungsreifende.

Unsere Musterkoffer=Ritter — schreibt ein westliches Blatt - erhalten in dem ewig Weiblichen nachgerade eine gefähr= liche Concurreng. Die Bahl ber weib= lichen Sandlungsreisenden bermehrt fich' bon Jahr zu Jahr, zumal eine Frau bei uns meift ebenjo ungenirt reifen tann, wie ein Mann. Gie reifen für

Alles und bertaufen Alles. Bis jest findet man fie allerdings in fleinen Geschäften, in benen die Baa= renbestellungen sich gewöhnlich auf einige Dollars beschränken; aber Manche nehmen auch Bestellungen auf Taufende von Dollars und fonnen mit je= bem ihrer männlichen Collegen wetteifern. Bu ben erfolgreichsten biefer Sandlungsreifenden gehört Grl. Green, welche große Reisen über det gangen Westen bin macht. Gie fommt felten in eine Apothete ober in ein Farbenoder Eifenwaarengeschäft, ohne einen Berkauf zu erzielen, und fie kann aus ben letten paar Jahren Bestellungen im Werthe von \$200,000 aufweisen. Eine andere Sandlungsreifende, Die ebenfalls in faft allen weftlichen Städten bekannt ift, verkauft ausschließlich Unzeigenbanner aus Atlas, welche an ben Thüren von Hotelzimmern aufgehängt werden und u. A. die gedrudten Ge= schäftsregeln des Saufes enthalten. Gine Dritte, eine fehr hubsche junge Dame, reift für eine Spigenfabrit und weiß mehr über Spigen, als ihre mei= ften männlichen Concurrenten. Für alle Arten Ausstattungsgegenstände und Toiletten=Artitel find Frauen borgug= liche Reifende und überhaupt arbeiten fie fich in Alles schnell ein. Ihr Mund-

- Die Heldin (im Stud): So wahr ich ein deutsches Weib bin - ich bin un-fcul-dig! (Stürmifcher Applaus.) - Richter (im Stud): 3ch verbitte mir jede Beifallsäußerung, fonft laffe ich Die Gallerie räumen! - Rufe (aus dem Publicum): Dho! Das giebt's nicht! Wir haben unfer gutes Geld bezahlt!

werk kommt ihnen ebenfalls vortrefflich

"In vielen Sommerfrischen werben die Gafte je nach der Bahl der Roffer geehrt, welche sie mitbringen: je mehr Roffer, besto mehr Ehre. Gin Mann, ber aufmertfam bedient fein will, muß brei Roffer von beträchtlicher Broge mitbringen; eine junge Dame mindeftens bie doppelte Bahl. Die Sommerhotel= wirthe fagen, einen anderen Magftab ber Werthschäßung als diesen hatten fie

Conflitt im Saufe Molieres.

Man ichreibt aus Paris: Der Con-

flitt zwischen Frankreich und Giam ift nicht der einzige, der die öffentliche Meinung hier augenblidlich beschäftigt. Fraulein Reichemberg, die berühmte Schauspielerin des "Theatre Français" die, obgleich eine hohe Bierzigerin, noch immer mit großem Erfolg die Rollen der naiben Liebhaberin fpielt, ift mit ihrem Chef, dem herrn Claretie, in Streit gerathen und hat diefem jest offen den Rrieg erflart, der höchst wahrscheinlich mit der Demission der Rünftlerin enden wird. Und was find die Urfachen dieses Conflitts? Das ift eine Frage, die fich, für den Augenblid wenigstens, ichwer mit einiger Gicher= heit beantworten läßt. Wie das bei allen Streitigfeiten zwischen Bolfern und Individuen zu gehen pflegt, ift nach der Unficht der beiden Barteien alles Unrecht auf Seiten bes Gegners. Fräulein Reichemberg behauptet, daß fie schon gelegentlich des Aufenthalts der Comedie Francaise" in London vom Direttor Claretie in gang empörender Weise behandelt worden fei. Er habe fie, die "petite dopenne", völlig in den hintergrund gedrängt, fie in teiner ihrer großen Rollen (wie z. B. in der "Souris", "L'Ami Frip", "L'Ecole bes Femmes") auftreten laffen und mit Vorliebe Stude ausgewählt, in welchen fie 15 oder 20 Zeilen zu fprechen hatte. Bei der letten Tournee in der Broving fei fie in gleicher Beife bernachläffigt worden. Da habe fie eines Tages die Geduld verloren, in Bordeaux ihren Rameraden den Rüden gefehrt und fei. nachdem fie ihre Demission gegeben, schleuniaft nach Paris gurudgefahren! Das ift die eine Berfion. Rach den Mittheilungen der Direktion des Theatre Francais" berhält sich die Sache natürlich gang anders. hiernach war Frl. Reichemberg von Anfang an gegen alle Reisen der Truppe des Theatre Francais," wollte mit den Rameraden weder nach London noch nach der Proving geben, und gwar aus bem einfachen Grunde, weil fie febr einträgliche Engagements mit perichie= denen Cafinos in Badeorten abgeschlof= fen hatte. Alls fie fich dann endlich wohl oder übel dazu berfteben mußte, die Reise angutreten, habe fie jeden Mu genblid Urlaub verlangt, und da man ihr diefen nicht immer gewähren tonnte, fei fie eines ichonen Tages ohne Riid= ficht auf ihre Verpflichtungen - abge= dampft. Man fieht bieraus, wie menia die beiden Berfionen übereinstimmen. Alber bas ift ichließlich gleichgiltig. Thatfache ift, daß die Beziehungen zwi= ichen dem Frl. Reichemberg und dem "Theatre Francais" für den Augenblick wenigstens abgebrochen find, und daß die Rünftlerin fest entschlossen ift, ihre Demission zu geben. Aber "Souvent Temme Barie," jagt bas Sprichwort, und fo ift denn leicht möglich, daß die "Betite Donenne" den Entichluß, den fie in einem Anfalle übler Laune ge= fant hat, bereut und in fürzefter Beit wieder nach dem Saufe Molieres gu=

Foffilien-Funde in Auftralien.

Mus Endnen wird geschrieben: Der am Samftag nach nahezu vierwöchent= licher Abwesenheit im Norden nach Ade= laide gurudgekehrte fiidauftraliiche Regierungsgeologe Brown berichtet über Auffehen erregende Funde von Foffilienüberreften, die auf dem Terrain der Collabonna Station am Frome=See gemacht worden find. Bur Beit, da Brown in Collabonna weilte, waren die Nachgrabungen noch nicht beendet. es ließ sich aber schon so viel übersehen. daß die gemachten Funde zu den bemer= kenswerthesten gehören, die bis heute in Australien und auch anderwärts gemacht worden find. Es waren nämlich bis dahin Theile von über 80 Steletten gefunden worden, außerdem drei voll= ftändig erhaltene Knochengerüfte. Durch Diefe Funde am Frome-See ift somit eine in wiffenschaftlichen Rreifen feit Langem geführte Coutroverse zum Aus= trag gelangt. Auch ift bemerkenswerth, daß bis zur Entdedung der in Rede fte= henden Entdedung niemals Spuren bon Füßen aufgefunden worden find, wogegen der mit der Leitung der Ausgrabungsarbeiten beauftragte Beamte des Adelaider naturhiftorischen Mu= feums, Berr Birft, nunmehr eine Un= zahl wohlerhaltener Fuß= und Schwanz= knochen aufgefunden hat. Des Weite= ren fließ derfelbe auf den ebenfalls noch böllig gut erhaltenen Abdrud eines Fu= Bes mit fünf Rlauen. Die Funde ha= ben die Aufmertfamteit ber auftralifchen wissenschaftlichen Rreise in hohem Grade auf fich gelenft und dürften auch auswärts ein febr lebhaftes Intereffe bervorrufen.

- Erfter reicher Papa: Mir fcheint, der beste Plan ware, wenn Ihr Sohn meine Tochter heirathete. Auf diefe Weise könnten wir das Geld in der Familie erhalten. — Zweiter reicher Papa: Lieber Freund, ba fennen Sie meinen Sohn herzlich schlecht!

- Richter: Wenn Du nicht arbeiten willst, sondern blos stehlen, da hättest Du daheim in Italien bleiben können! — Angeklagter: Pardone, Signore in Italia fein nix fu ftehla!

Kleine Alnzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Cehalt oberCommission bezahlt an Agenten, sür den Berfauf des Patent Chemical Ink Erafsing Pencil, die neueste und nüglichse Ersindung; rabiert Dinte dollommen innerhald piele Eckunden; arbeitet wie mit Zauberei. 200 dis 500 Procent Brosit. Agenten derdienen \$50 die Woche. Wir wünschen Schaftals einen General-Agenten für einen bestimmten Bezirt, um Unter-Agenten anzusellen. Eine seltene Gelegendeit, Gelb zu machen. Erreibt um Bedingung und Probesendung. Monroe Eraser Wig. Co., X. 17. La Crosse Wis.

Berlangt: Junge Leute gum Fenfterpugen. 23 Cault Str., nabe B. Divifion Str. Berlangt: Ein guter Butder, ber beutich und eng-flich fpricht. 1101 Lincoln Abe. Berlangt: Junge, 18 Jahre alt, in Grocert gu ar-beiten. 3601 Union Ab. Bu melben Sonntag Morgen.

Berlangt: 3met ehrliche Jungens bon 13 Jahren. 747 Lincoln libe.

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite: May Echmeling, Apothefer, 388 Bells Str. Engle Pharmach, 115 Cipbourn I be., Ede Bar

rabee Str. G. Beber, Apothefer, 445 R. ClarfStr., EdeDivifion. W. & Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Abe. Ferd. Echmeling, Apotheter, 506 Wells Str., Ede Gillet, mpift, newsfiore. 282 O. Northave. Berm. Schimpft, Rewsfiore. 282 O. Northave. B. Dufter, Apothefer, Genter Ave. und Ordard. G. G. Clag, Apothefer, 887 Dalfteb Sir., nabe Gentre und Barrabe u. Divilion etr., Frik Brunhoff, Apothefer, Ede Rorth und Dubfon

F. S. Mhlborn, Apotheter, Ede Mells u. Dibihenry Reinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str. 6. F. Bafeler, Upothefer, 557 Gebgwid Gtr. unb

und Ruft Str.
Deuty Goes, Abotheter, Clarf Str. u. North Abe.
Dr. K. J. Nichter. Abotheter, 146 Hullerton Abe.
Dr. Rellner, Avotheter, Aarrabee u. Blackhamtstr.
N. Truppel, Apotheter, Ede Catae und Ohio Str.
E. Tanke, Apotheter, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Rurz, Abotheter, 285 Puifs Str.
G. G. Rezeminski, Apotheter, palfted Str. und North Abe.

Bincoln Bharmach, Abothele, Bincoln und Fulerton Abc. 6. 28. Boatch, Apothefer, Cde Clybourn und Fuls Buft. Bendt, 69 Eugenie Str.

Beftfeiter

3. Lichtenberger, Apotheler, 833 Milwaufee ube., Ede Pivision Str. Boltersdorf, Avotheler, 171 Blue Jsland Ave. B. Bavra, 329 Genter Ave., Ede 19. Str. Henry Echröder, Apothefer, 433 Milwaufee Ave., Ede Chicago Ave. Otto S. Saller, Apothefer, Ede Milwaufes und North Aves.

Otto 3. Cartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Abe. Ede Weftern Ave. Bm. Schulfe, Apothefer, 913 B. North Ave. Rudolph Stangohr, Apothefer, 841 B. Divifion Str., Ede Bafhtenam Abe. 3. B. Rere, Apothefer, Ede Bate Str. und Brhan

Langes Apothete, 675 2B. Sale Str., Ede Bood Straße.

G. B. Klinkowström, Apotheter. 477 W. Division und M. Nafziger, Apotheter. Ede W. Division und Wood Str.

G. Behrens, Apotheter. 800 und 802 S. Halfteb Str. Ede Canalport Ave.

J. T. Schimet, Apotheter, 547 Blue Jsland Ave., odel & Str.

Mar Beidenreid, Apotheter, 890 2B. 21. Str., Ede Emil Fifchel, Apotheter, 631 Centre Abe., Gde 19.

R. Sentich. Abathefer, Ede 12 Str. und Daben 9. M. Dahlteid. Apothefer, Milmaufee u. Center Aves.

Eagle Pharmach, Milwaufee Ave. u. Roble Str. J. Berger, Apothefer, 1486 Milwaufee Ave. C. J. Kasbaum, Avothefer, 361 Bine Island Av. Otto Colhau, Avothefer, 21. und Haultna Str. J. Wrede, Apothefer, 363 W. Chuago Ave., Ede Poble Ex

Noble Str. Apothefer. 1061–1063 Milwaufer Av. 3. deinhaus. Apothefer. 1061–1063 Milwaufer Av. 3. 3. 3. 6; enhaus. Apothefer. Aihland u. Korth Ave. 2. N. Aruchl, 284 S. Halked Str., Ede Harrison. 2. Mühlham. Apothefer. Horth u. Weftern Aves. E. Biedel, Apothefer. Chicago Ave. u. NaulinaSt. Indiana Wood & Coal Co., 917 Blue Island Ope.

Ave.

3. S. Bint, Apotheter, Armitage und Redgie Ave.
Solzinger & Co., Apotheter, 204 W. Dladtson
Str., Ede Green.

8. B. Hopheter, Ede Abams und Cangamon Str.

8. B. Bachelle, Apotheter, Taylor Str. u. Marsh.
field Mic. neld Abe. Krembs & Co., Apotheler, Galfted und Ran-bolbh Str.

Südfeite: Otto Colhan, Apothefer, Gde 22. Str. und Archer 6. Rampman, Apothefer, Ede 25. u. Baulina Str. 3. 29. Erimen, Apothefer, 522 Wabaih Ave., Ede Darmon Court.
D. R. Forfithe, Apothefer, 3100 State Str.
D. R. Forbrich, Apothefer, 629 31. Str.
D. R. Sibben, Apothefer, 629 31. Str.
D. R. Sibben, Apothefer, 420 28. Str.
Rudolph P. Braun, Appthefer, 3100 Wentworth
Ade., Ede 31. Str.
D. Wifford, Apothefer, 258 31. Str., Ede

Diedigan Ave. F. Bienede, Apotheler, Ede Wentworth Abe. und Julius Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe., Gife Deering Str. . Masquelet, Apotheler, Nordoft-Ede 35. und

Poulie Str. Bonthefer, 5100 Afhland Abe. A. 3. Rettering, Abothefer, 28. und Daffieb (G. E. Brengler, Apothefer, 2614 Cottage Grander) 21. B. Ritter, Apothefer, 44. und Salfted Str.

A. B. Mitter, Abothere, 44. Und Dalited Sie. Phothefer, 43. und Wentworth We. Boulevard Pharmach, 5400 S. dalited Sir. Geo. Leng & Co., Apothefer. 2991 Walbre Str. Walkace St. Pharmach, 32. und Waldace Str. Robert Kiesling, 1136 63. Str. Robert Kiesling, 1136 63. Str. Chas. Cunradi, Apothefer, 3815 Archer Abe. G. Grund, Apothefer, 37. und Halked Str. Geo. Barwig, Apothefer, 37. und Halked Str. Late Biem: M. G. Luning, Apotheter, Galfteb und Welling.

ton Str.
Seo. Suber, Avothefer, 723 Sheffield Ave.
D. M. Dobt, 851 Amcoin Ave.
Chas. Hirlin, Apothefer, 303 Selmont Ave.
Herlau & Brewn, Avothefer, 1152 Vincoln Ave.
Thalentin, 1239 N. Afhland Ave.
R. L. Brown, Avothefer, 1985 N. Afhland Ave.
Mar Schulz, allpothefer, Lincoln und Ceminary

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Caloon. 69 S. Water Etr. Berlangt: Gin junger Mann am Fleischwagen; muß ein guter Treiber fein. Buter Lohn, gute Be-handlung. 3147 Union Ave. Berlangt: Dritte Sand an Brob. 4308 State Str. Berlangt: Borter. 496 R. Clart Str., Biener Cafe Imperial.

Berlangt: Gin Mann im Saloon gu belfen; muß aufmaichen tonnen. 378 E. North Abe. Berlangt. Gin ftarfer Junge in ber Baderei an Brob. 584 Ogben Abe. Berlangt: Gin guter Bartenber; muß auch Englifch fprechen fonnen. 6658 C. Salfteb Ctr. imo Berlangt: Gin alterer Mann für allgemeine Saus: arbeit. 309 29. Ringie Str. Berlangt: Chemifer. Der herr, ber mich Montag besuchte, möchte fofort wieder vorsprechen. Dr. Bufbed. Berlangt: Junger Mann, in ber Baderei gu belfen (Tagarbeit). 851 Clipbourn Ave.

Berlangt: Drei Reftaurations-Rellner für Sonntag. Berlangt: Lediger Schuhmader; einer, ber gutes beim wünsch; borgezogen. 2227 R. Ajbland Abe.,

Berlangt: Lediger Mann, Bferde zu besorgen und gewöhnliche Arbeit im Giscram-Geichaft zu thun; muß englisch sprechen. 361 Blue Island Abe. Berlangt: Gin Borter. Gde Garrifon und Dear: born Etr.

Berlangt: Ein guter Schuhmacher. Stetige Arbeit. Rachgufragen 124 G. Frauffin Str., zwischen 10.30 bis 11.30 Uhr, Sountag Morgen. Berlangt: Junger Mann, als lette Gand an Brob gu arbeiten. 582 Milmaufee Abe. Berlangt: Junger Mann, Fremder borgezogen, ber mit Bernen umgehen tonn, findet gutes heim; am Anfang \$5 monatlich. 631 Cedgwid Str., 1. Flat. Berlangt: Gin junger Mann mit Erfahrung Grocety-Geichaft. Rachgufragen 1103 Lincoln Ave.

Berlangt: Gifahrene Abbugler an Roden. 145 2B. Divifion Str. Berlangt: Porter in Saloon. 271 G.Mabifon Str. Berlangt: Butcher, junger Mann, Store gu tenben. 45 Clibbourn Ave. Billige Eisenbahn-Tidets für Eisenbahn- und Ernte-Arbeiter an ber Zoo-Linie in Minnesota und Takota find zu haben in Roh' Labor Agench, 2 S. Market Str., oben. Berlangt: Ein guter Suf- und Wagenichmied, ber etwas bon Holgarbeit versteht. Rachzufragen: Loomis Str., nahe 51. Str. Berlangt: Medigin-Beddler; Thee, Cholera-Tropf n. B. Seebach, Beru, 3Us. 7ag10t Berlangt: Agenten, Manner und Damen, \$2.50 bis \$5.00 ber Zog. Billiger und febr leicht verfauflich r Artifel. Rommt gleich jur Arbeit. 99 G. Mabifon Str., Zimmer 507. Ben 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abenbs.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin gutes Mafchinen-Madchen. 325 Cle-

Berlangt: Gine alleinstebende Dame gefestengalters jur felbftanbigen Gubrung eines fleinen Grocepstores; muß Griabrung baben und fleines Capital zur eben-tuellen faifliden llebernahme befelben befiten. Di-ferten unter: "Grocerb», Abendpoft. Berlangt: Lehrmabden für but-Frames, mit Be-Berlangt: Deutsches Mabden, um Store gu tenben. 666 2B. Rorth Abe. Bringt Empfehlungen. fimo

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 315 Subjon Abe. Berfangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbeit. 290 Gim Str., oben. Berlangt: Befdirrmafder. 635 R. Clart Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Bausarbeit. Berlangt: Eine beutsche Frau, die gut fochen tann, um sofort Arbeit bekommen in Asmus' Hotel, 574 toneh Island Abe. fann fofort Arbeit be Stonen Island Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit; fleine Familie, 448 G. Salfted Str. fmo Berlangt: Rinbermabden. 55 Beethoben Blace, imo

Berlangt: Sofort, Madden für allgemeine Saus: arbeit. 574 2B. Congreß Str. Berlangt: Orbentliches beutiches Dienstmädden für gewöhnliche Sausarbeit, 2408 Calumet Abe. Berlangt: Gin Mabden ober Frau, um zwei Rin-bern aufzupaffen. 562 R. Salfted Str., Saloon. Berlangt: Gin ftartes Sausmadden. 227 Oft Rorth

Berlangt: Zweites Dienstmädden für allgemeine Sausarbeit; eines, bas englich ipricht; muß Empfehlungen bringen. 3211 Babafb Ape. Berlangt: Gin Madden bon 15-17 3ahren. 3115 S. Ctate Str.

Berlangt: Gin gutes beutides Mabden. 1642 Briar Blace, nabe Salfteb Str., 2. Flat. Berlangt: Gin Madden für zweite Arbeit in einer Familie bon vier ermachfenen Berjonen. 504 2a Salle Abe. Berlangt: Mabden jum Gefchiermafden. 50 S.

Berlangt: Dienstmäden für Sausarbeit. Bier Rin-ber, guter Lohn. 293 Geminarn Abe. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit; eines, welches ju Saufe ichlafen tann. 709 28. 21. Ett.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: 3mei Madden, bie in Riiche und Saus tüchtig find. 375 Clubourn Avc. Berlangt: Dladden für leichte Sausarbeit, mo Frau fehlt. Borgufpreden nach 7 Uhr, 81 28. Ri

Berlangt: Gin gutes Dienftmadden für Sausarbeit. R. California Abe., nabe Late Str. ffam. Berfangt: Ein ftartes beutides Dienftmadden mit juten Zeugniffen fann eine bauernbe Beidaftigung rbatten. Vobn brompt begablt und gute Bebandlung. Lachzufragen bis Montag. 700 R. hopne Abe. fig Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar: beit; muß englisch sprechen. 317 24. Str. frfa Berlangt: Gin ordentliches, fleifiges Mabchen für illgemeine Sausarbeit. Reine Rinder. 3349 Foreit

Berlangt: Ein junges Madden als zweite Sand; muß auch auf ein tleines Kind aufpaffen. 471 5. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit; muß englisch und beutich fprechen. 290 28. 12.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit, Sobn \$4. 1704 Diberfen Abe. friamo Berlangt: 3wei nette, faubere Rellnerinnen, eine Sangerin im Bictoria-Tunnel, 340 State

Berlangt: Gute Röchinnen, Mabden für zweite Ars beit, hausarbeit. und Kindermadden. Gerricaiten belieben borzulprechen bei Frau Schleiß, 159 M. 18. Berlangt: Gute Madden für Arivatfamillen Boardingblufer für Stadt und Land. Gericatien belieben borzufprechen. Duste, 448 Milivante Ave.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermödden und einge-manderte Madden für die besten Aläge in den seinsten Kamilien bei bobem Lobn, immer zu baben an der Gubseite bei Frau Gerson, 215 32. Str., nabe In-binan Abe. Mabden finden gute Stellen bei hobem Lobn. M13. Elfelt, 147 21. Str. Friich eingewanderte untergebracht. Stellen frei.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Ein guter Bader an Brod und Cakes, der felbititändig arbeiten kann, sucht baldigst Stellung auf der Südseite. Adresse G. L., Dauphin Park, Bor 66. Gefucht: Ein Stild eingewanderter junger Mann, 23 Jahre alt, Schloffer, juch baldigst Stellung: tann auch mit Pierben ungelen ober verrichtet ingend eine Beichftigung. Abresse G. L., Dauphin Bart, B. D.

Gesucht: Ein sediger Mann, Butcher, ber alle Arbeit versieht, sucht Stelle. Spricht beutsch, ungarisch und flavisch. 377 Magwell Str. Gefucht: Gin guverlässiger, nüchterner, lediger Mann, 40er, gute Referengen, sucht unter bescheibenen Unsprüchen Stellung im Saloon. Offerten B. 31

Befucht: Drei junge Deutsche im Alter bon 15 bis 20 Jahren, frijch eingetranbert aus Samburg, fuchen irgend welche Beichaftigung. Raberes bei Bent, 606 Roble Str. Gesucht: Ein Schreiner, 2 Jahre im Lande, sucht eichäftigung; bersteht auch bas Anstreichen. 47 durling Str.

Gefucht: Zwei tüchtige, von Samburg angeton Bader- und Conditor-Gehilfen fuchen balbigft fcaftigung. Abreffe: 490 S. Canal Str. Bejucht: Gin tüchtiger frifch eingewanderter Gejudt: Rellner, fpricht fünf hauptibrachen, ist flott m Serviren, Table d'hote und bei Karte, jest zuges eist, wünscht sofort einen Plag. Abresse: R 1, Abbp. Befucht: Gin Bianofpieler wünfcht einen Blat, liebsten in einem Saloon, wo er auch an der Bar bis hilflich fein tann. Adresse: A. 46, Abendpost. fia Gefucht: Gin Catebader als zweiteband fucht Stelle. 596 2Bells Str., Bajement. fjamo

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Anftanbiges beutiches Mabden in mitt-ren Jahren jucht Stelle als Saushalterin. M.B. 80, benbooft.

Gesucht: Eine beutsche Frau, 30 Jahre alt, 2 Jahre im Lande, welche die Haushaltung dis jest geführt pat, sucht wieder sofort Erelle mit ibrem drei Jahre alten Kinde, sieht nicht auf hoben dohn, sondern nur auf anftändigen und guten Platz. Gebt auch nach auf anftandigen und guten Blat. Gebt auch auswarts. Bu erfragen 120 R. Baulina Str. Befucht: Gine altere Frau fucht Plate bei Bochne rinnen. 173 Gry Str. jame Gefucht: Eine gebilbete Berfon, 90 Inbre alt, per-felt im Rochen, jowie in jeber bauslichen Arbeit gut erfohren, judt eine jelbignbige Stellung, Stadt ober Land. B. L. 23, Abendpoft.

Bejucht: Gine gute Röchin wunicht Blat in Privat-familie ober in Reftaurant bei einer guten Röchin. 19 Digon Str., 1. Etage. Gejucht: Alleinstehenbe Fran fucht Stelle bei allein ftehender Dame. Abreffe: 980 Central Bart Abe. B. O. Bog 157, Simon Boft-Office.

Befucht: Gin Mabden in mittleren Jahren fucht eine Stelle als Sausbalterin in fleiner Familte obne Rinber. Bu erfragen 829 Otto St., Lafe Biew. imo Besucht: Junge Dame mit bier Jahre altem Rinde wünscht Stelle. 779 28. 19. Str. Befucht: Gine junge fraftige Frau, erfahren im Ro-chen, fucht Blab. Frau Miller, 174 B. Benth Etr. fams Befucht: Gin junges fraftiges Mabden aus Deutsch

fucht fofort eine Stelle für allgemeine Dausar. Rachzufragen 627 Sedgwid Str. Befucht: Gine beutiche erfter Rlaffe Rodin fucht einen Blat als feliftanbige Rodin. Abreffe B. 22 "Abendpofi". Gefucht: Gine Wittwe wünscht einen Blat jum Bunchtochen ober als haushälterin. 189 S. Green Etr., hinten.

Gefucht: Gine gute Rochin fucht Stelle bei finber-lofer Familie, ober als Saushalterin bei feinen Beu-ten. 105 Orchard Str. Befucht: Gin Mabden fucht Stelle in einer Bri-patfamilie. 584 Daden Abe. fine Gefucht: Bafche in's Saus ju nehmen. 105 Bur-fing Str. Besucht: Frau sucht Baiche in's haus ju nehmen 712 Belmont Abe.

Stellen werden Madden nachgewiesen in jeder Branche. Bu erfragen 27 R. Clart Str., Room 6. Gejucht: Eine junge Grau jucht Plate jum Baichen und Bugen. 116 Fremont Str. Befucht: Ein gut empfohlenes Madden jucht Stelle, taberes 259 Rufb Str., Rotion-Store.

Befucht: Bafche ins haus ju nehmen. 337 R. Afh-Befucht: Eine tüchtige Bafcfrau fucht Bafchplate. Befucht: Gin Dabden, 14 Jahre, fucht Stelle bei Rinbern. 1286 R. Baulina Str., Safe Bieto. Befucht: Deutsche Frau wünscht alle Art Baide ins haus. Baiden, Bugeln. Bedmann, 30 G. Chicago Abe. 7aglw

Gefucht: Mafche ins Saus, billig. 754 B. Chicage Abe. Drs. Mabler. Befucht: Ein tatholifdes Madden fucht Stelle in einer fleinen Familie. 201 Subfon Abe. Bejucht: Ein gebildetes Fraulein, das bis jest als Bonne bei Rindern war, fucht Stellung im Schneidern und allen weiblichen handarbeiten. A. B. 143, Abbb. Gefucht: Deutsches Robden fuct Putmaden ju ers fernen. Brandles, 70 E. Rorth Abe.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: 3mei Madden, in Ruche und Saus erfahr en, juden Blat. Anfpruche magig. 375 Clobourn Gesucht: Eine anftändige Dame sucht Stelle als Saushälterin in einer ordentlichen Familie, wo die Frau fehlt. 183 Cleveland Ave., hinetrhaus. Gefucht: Gine alleinstehenbe Wittwe in mittleren Jabren fucht Stelle als Saushäfterin bei altern Bitt-ber; wirbe auch als Lunchfocin geben. 92 Larrabee Etr.

Bu bermiethen und Board. igen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Möblirte Frontzimmer. 325 R. Franflin Str., 2. Glat. (mobl

Bu bermiethen: Schönes, möblirtes Jimmer, bei eisner Wiener Familie, für ledigen Mann. Wenn geswinicht auch Frühftud. 3532 Calumet Abe. Bu bermiethen: 3mei Madden tonnen icone Front-119 Sedgwid Etr. Bu vermiethen: Gehr icones, möblirtes Bimmer, billig, mit ober ohne Board. 598 R. Clart Etr.

Bu bermietben: Schones, belles Frontgimmer, fo-wie gwei andere große Zimmer. 394 G. Rorth Ube. Bu bermiethen: Gunf freundliche, belle Bimmer. Diethe \$12. 116 Biffell Str. Bu bermiethen: Flat von 5 Bimmern. 729 Bloom: ingbale Road, Nordwestjeite, nahe Simon Str. Bu bermiethen: 3mei möblirte Bimmer. 259 2B. Divifion Ctr.

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer, \$1 per Boche. 309 B. Ringie Str. Berlangt: Gin anftanbiger Mann, mit ober ohne Boarb, bei finberlojen Leuten. 116 Fremont Str. Berlangt: 1 ober 2 anftanbige Manner in Roft und Logis. 416 26. Etr. Berlangt: Roomer ober Boarder bei anständiger Bittme. 2811 S. Canal Str.

Bu bermiethen: Doblirtes Chlafgimmer. 452 Carrabce Str. Bu vermiethen: Schon möblirte Zimmer, mit Bad: enuhung; billig. 142 Willow Str., Top Floor. Bu bermiethen: Schones 4-3immer-Flat. Raberes Dr. Bagner, 1486 Milwautee Abe. Bu bermiethen: Store, paffend als Dry Goobs:, Blechmaaren:, Schuh:, Fifche Store, ober auch Barbier:

3737 6. Wood Str. Berlangt: 3wei anftändige Boarders. Bimmer mit feparatem Gingang. 364 Larrabee Etr. Bu bermiethen: Econes Frontgimmer. 321 Larras

Bu bermiethen: Sechs gimmer, mit Babegimmer. 227 Clibbourn Abe. Ru bermiethen: Econes, großes, möblirtes Gront immer, an zwei herren, einen halben Blod bon Lin. oln Part. 1019 R. Clart Str. Befucht: Gine alleinstebenbe Frau fucht eine Frau als Mitbewohnerin. 29 Rees Str., Mat 3.

Bu bernfiethen: 4-3immer-Glat, 24 Carl Str., nabe Berlangt: Anftanbige Boarbers bei einer Bittm'. 472 Larrabee Str. fria Bu bermiethen: Store in guter Sage. 419 2B. Gul

Berlangt: Anftandiger Roomer bei Familie obne Rinder. 217 24. Blace, 3. Flur, hinten. ifa Bu bermiethen: Sechs Bimmer und Babegimmer. 227 Clybourn Ave. bia Bu bermiethen: Freundlich möblirte Zimmer, \$1.25 wöchentRlich. 135 Milwaufee Ave. Saglw

eigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu miethen gesucht: Ein Gerr sucht zwei große unmöblirte Jimmer mit Board bei jubiichen Leuten gegen 4-5 Dollars die Woche. Abrefie B. 34 "Abendboff".

Unterricht.

(Angeigen unter biejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Prattifchen englischen Sprachunterricht (Bribatftun ben 50 Cent's) ertheilt Gerren und Damen ber erfah rene Sprachiehrer Moeller, 585 Larrabee Str. mjab Englischer Unterricht, \$2 monatlich, (auch Damen) unter Leitung des Krincipals, Krofessor Georg Zenisen, deutscher Leibere, mit Liächtiger amerikanischer Cestere, mit Liächtiger amerikanischer Cefadrung, Auchbasten, Kechnen, alle Handelssächer gründlich, rasch, die hillig. Tags und Abends. Beginnt jekt. Leutschaemerik Sandelsschule, 844 Milivantee Abe., Ede Division Str. Unterricht mird ertheilt an Damen, um bas Bu-chneiben und Rleibermachen ju erlernen. 734 Clp-

bourn Abe. Unterricht im Englischen wird Damen und Ser-ren ertheilt für §2 per Monat: auch Buchkaltung und Thbeivriting, u. i. 10. Tag und Abend. Riffens Bu-fineh College, 467 Milwautee Abe., Ede Chicago Abe.

Seiratheaciude.

(Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet für et einmalige Ginichaltung einen Dollar.) heirathsgesuch: Deutides Mabden mittleren Alters fucht die Besanntsdaft eines jungen beutiden Mannes, Bittwer nicht ausgeschoffen, Buede beirath. Bereinlich ju specchen Sonntag und Montag 150 Billow

Aufrichtiges Heiratbsgesuch: Sebne mich nach einem eigenen, gliedlichen und zufriedenen heim. Bin Deutsicher, 30 Jahre alt, 1,56 groß, babe gutes Einkommen und etwas erspartes Bernögen. Bunsche mie eine Frau eblen und guten Charafters; muß Maife und orne seben Aubang sein, der englischen Ernach mächtig, im Alter von 18—22 Jahren, wenn möglich muffalisch gehildet. Briefe, mit Abotograbbie, ditte in beutigder Schrift. Nicht Conveniendes auf Ehren wort sofert zurückgesandt. Abresse. 3. 3, Abendvoll. heirathsgefuch: Ein Bittwer, in ben 40er Jahren, alleinstebend, wunicht bie Befanntichaft einer Bittm: ju machen, gweds heirath. Offerten: g. 4, Ubenbp.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Angeigen unter biefer Audrit, 2 Gents bos 200-ct.)
Alleg an ber 5 Gebe im poli i e i-A gentur, 181 28. Madijon Str., Ede halfted Str., Jimmer 21, beingt irgend etwos in Griadrung auf privatem Wege, 3. B. sucht Verschwundene, Gattinnen oder Verlobte. Alle unglidflichen Ebestandsfälle unterlucht und Beweise gesommelt. Auch alle Fälle von Tiefthabl, Kauberei und Schwindelt unterlucht und die Sille von Tiefthabl, Rüberei und Schwindelt unterluch und die Sollen Sei irgendbou Erfohafts-Angriche gestend machen, so werden wir Ihnen zu Ihrem kechte verbeisen. Ihrende in Familienmitglieb, vonn außer Haule, wird überwocht und über besten Ausend von der Freiher Ausenheit und Thun und Treiben genaue Berichte gesiefert. In irgendvorlichen Berlegenbeiten sommen Sie zu uns, und wirt werden die richtigen Schrifte sur Sie ihn. Freier Nath in Kechtslachen wird erholte. Wir sind die einzige beutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Auch Sonnstags offen bis 12 Uhr Mittags.

Cimicibine: Langfabrig bewährtes, beftes Mittel, um Bangen und anderes Ungeziefer, sowie beren Brut gu vertifgen; macht feine Fieden: nicht giftig. Ju aben in allen Avoebefen, 25c. Berfertigt nur von E. F. Richter, 146 Fullerton Abe. laglm Berlangt: Sandwerfer und Dienftleute, welchellohn jum Gintaffiren baben. Reine Auslagen für Roften, 81 S. Clart Str., Jimmer 17-19. 13jflu Conne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden allet Urt collectirt. Reine Bablung obne Erfolg. — B. Brabh, County-Conftabler, 76 5. Abe., Bimmer S. 13illmt

Plific-Cloats werden gereinigt, gentamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. Salfted Str. 19jebm Mlle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Frifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milwaufee Abe. Offen Conntags. 240c1 Gefucht: \$10 bemienigen, welcher einem in ber Ma-ichinerie und Bauichlofferei ausgebilbeten juncen Manne bauernbe Stellung berichaftt. Stellung bet Gismatchinen in einer Brauerei beborgugt. Abrefie: 3. 2, Abendpoft.

\$5 bemjenigen, der mir ftetige Arbeit beforgt. Abr. 28. 186 "Abendpoft". Carl Haenel wird etwas zu feinem Bortheil bo-ren, wenn er in 143 B. Randolph Str. vorlpricht. A. J. Howe 5-27ag

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Dr. hathawah & Co., leitende Specialiften in Männere, frauen: gebeimen, Haute, Klute und nerwsjenkrantheiten. Confultation frei. Medicinen g-liefert. 70 Dearborn Etr. Etunden: 9 Morte, bis 9 ub. Sonntags 10-4 libr. Deutsch gelprocken. Lefet unf.re großeAnzeige in nächter Ausgabe der Abdy. Zildbilj Garben City Tental Barlors, Ranbolph Str. und Gift Abe. Jahne frei gegogen, garantirt obne Schner, ein. Beines Set Gebin, goldbattirt, für Ar. Bergindt unfere berühmte Glafie Rubber-Blatte, unbrechbar und niemals wund madend. Bringt biefe Anziel jue juei freie Silber-Fullungen. Gebraucht Cimicine gegen Mangen, Gregorine gegen Koches; garanitri ficher wirfenbe Mittel. Cosmos Chemical Co., 2442 Zate Str. Meiga-Cffice: 183 R. Clarf Str., 524 S. Canal Str. 12ag, imodidof Frauenfrantheiten erfolgreich behanbelt. Sejährige Erfahrung. Dr. Rofch, Bimmer 20, 113 Abaums Ert., Gde von Clart. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. 20jnbm Gefclechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs. Arantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., nabe Obio. 21jabm \$50 Belobnung für jeben Gall von Sauffrantbeit, granulirten Augenliben, Ausschlag und Samorrholben, ben Colliber & Germit. Galbe nich beit. 50 bie Schachtel. Ropp & Sons, 199 Ranbold Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bert.) Berloren; Authe Mildfub. Bafer, 4714 Cromis

Befdaftsgelegenheiten. (Angelgen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Deutsche Morgenzeitungs Route. 929 Clibbourn Abe., binten, oben. Bu bertaufen: Gin ausgezeichneter Ed-Saloon, nabe Saupt-Devot. Rachzufragen 120 B. Abams Etr. ims \$150 taufen ein fleines, gutgebenbes Sabrifgefcaft. Das eingige berartige in Mmerita. Ueberzeugt Gud Das einzige berartige in Amerita. bei &. Reichert, 260 BB. Cafe Str. Bu bertaufen: Seltene Gelegenbeit, billig für ben balben Breis, eine joone, grobartige Ed-Wirthichaft im Mittelpunft ber Stadt, im beften Gefchäftestheile gelegen lirjade: Rrantbeits- und zweier Geichäfte balber. Bu erfraaen: G S. Water Str. jmo Muß sofort verkauft werden: Für nur \$50, gutge legener Gel-Grocerpftore mit gutem Pferd und Wagen billig für \$1200, theilmeife an Abgablung, ober mach Offerte. Großer Baarenvorroth, feine Einrichtung billige Miethe. icone Modnung. Offen Sonnta Bormittag. 718 Dania Abe., nabe B. Division Str Bu berfaufen: Rleine englische und beutsche Morgens eitungs:Route. 977 R. Rodwell Str. Bu bertaufen: Bwei erfter Claffe Caloons, einer auf ber Rorbfeite, ber andere im Mittelpunft ber Stadt, gegen Baar ober Chicago Grundeigenfhum. 14 S. Clarf Str.

\$125, werth \$300, taufen meinen Canbb: und Groeery-Store. Dicht bevölferte Rachbarichaft, grebe Thoroughfare. Rachgufragen Conntags, 53 B. 3m. Bu bertaufen: Alter, ausgezeichneter bunden mit zwei gutbesetten Sallen. Neue großer Stod, lange Lease. Guter Berkar Auskunft ertheilt B. Sahn, 265 Clybourn Bu bertaufen: Gine Morgengeitungs-Route auf ber Meftieite. 3116 Laurel Str., oben, nabe 31. Str. Bu berfaufen: Gin Saloon mit Boardingbaus. 772 . Salfteb Str. bertaufen: Gin alfes Grocerngeichaft. Q. Berth Bu bertaufen: Ed Saloon an ber Rorbfeite. Reine Agenten. Cafb \$500, Preis \$2000. Abreffe B. 2 bertaufen: Souh-Beichaft jum balben Breis.

Bu berfaufen: Gin Delitateffen und Eigare Store 286g Wells Str. Bu berkaufen: Für Baar ober an Zeit ein gutge-egener Telikatessen Store, mit Bäderei, Cigarren ind Tabat, neht Laundry; auch werben Ordres für Foblen und Holz angenommen. Reine Concurrenz, done Wohmung, billige Wiethe. Ein guter Platz ür den rechten Mann oder Frau. 934 Lincoln Abe. Bu bertaufen ober zu bermiethen: Gin Saloon, febr billig. Guter Blag für einen Deutschen. 1207 Ban Buren Str. 12aglm Bu berfaufen: Gin Gd:Store, gut für einen Bar bier. 989 Rimball Abe.

Bu bertaufen: Gute Brobftelle für ftrebfamenMann, Sachtenntniffe nicht nöthig, \$180 erforberlich. 45Caf Bu berfaufen: Logirhaus, 12 möblirte Zimmer, ftets befest, alles fpottbillig. Alter Blat, billig. 339 Sebgwid Str. jamobi Bu berfaufen: Bargain, Gine Mildroute. 3212 Gezwungen jum ichleunigften Bertauf! Den feluften und beften Cigarrens, Canbps, Notions, Stationers, Raunbps und Zeitungslaben, grober Stod, feine Gin-richtung, alles für nur \$190, billig für \$350, Wietbe mit 5 Jimmern \$15, bentsche Nachbarichaft. 731 Cip-bourn Abe., offen Sonntag.

Bu bertaufen ober Bartner gefucht für Galoon mit pardinghaus, gelegen in einem Fabriktheil der Rord: te. Rachweis 375 Clybourn Ave. Bu berfaufen: Das beste Flaichenbier. Beichaft, mit wei Bagen und Pferben, sowie guter Privat-Aund-baft, für einen iebr billigen Preis, wenn gleich ge-ommen. 312 Biffell Str., Balement. bboia Bu berfaufen: Gin gutgebenber Grocerp-Store. Rad. gufragen 95 Mobamt Str., binten. Bu bertaufen: Ed-Saloon, an Chicago Ube Rilmantee Abe., mit Licens, billig. Ubreffe:

Abendpoft.

\$1300 faufen einen fein eingerichteten Saloon an der R. Clark Str. Guter Lorrath; Caib-Regifter. Gin auffändiges Rlähden. Muß trankbeitsbalber berreie fen. Dieles Geichäft bat einen vollen Werth von \$2500. Adreffe: A. 49, Abendpoft. Bu berfaufen: Gin Mild: Befcaft, billig, wegen Berlaffens ber Stabt. 1234 Congreß Str. -mo Bu bertaufen: Baderei mit Giscream-Barlor uni Giscram-Sabritation. Gute Lage. 295 Lincoln Abe

Bu berfaufen: Saloon mit möblirten Bimmern, 533 G. Clart Str. bofrjo Bu bertaufen: Baderei, gutgebendes Geichaft, bil-Bu bertaufen: Butcher: Shop, billig. Gute Cocalität; billige Miethe; Wohnung und Stall babei. Rachgufragen 273 2B. Chicago Abe. Bu berfaufen: Ed-Saloon mit Logenhalle. 288 13. Str., Ede Paulina Str. 8ag, 1m

Bu berfaufen: Salson. 358 Cebgwid Str. Rrantheitshalber. Rranfheitsbalber. laglut Bir faufen, berkufen und bertauschen Erundeigen-thum, Dotels, Saloons, Groceries, Restaurants u. f.w. leiben Geld (Building Loans) 3m 5 Brocent. Lebens-und Feuer-Berscherung. The German-Umerican In-beltment Co., Jimmer 1, Ublich Alsch, 19 R. Clarf Etr. Sonntag Bormittags offen.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Gutes, ftartes Bong. 92 Bowell Uv. Rubns Bart.

Bu bertaufen: 3mei ftarte Pferde, zwei Urbeits: pferde, ein Bugge mit Gefchirr. 802 R. Salfted Str. Bu berfaufen: Cebr billig, swei gute Erprestongen und Aferbe. Dug verfaufen, babe feinen Gebrauch bafür. 747 S. halfted Str., Ede 19. Str. \$75 taufen Pferd, Buggp und Gefdirr. 575 B. 13. Str., Ede Leapitt.

Muß berfaufen: Spottbillig, feines Buggp., Reits ober Delibery-Pferd. Rein Gebrauch bafür. 272 Bif-fell Str. Bu bertaufen: Gin gutes großes Pferd und 3wei-fitgiges Buggt und eine Cart. 256 Cortland Str. Bu bertaufen: 1300 Pfund ichweres Pferd \$25, Buggb \$10, und 3-Springwagen, mit Gefdirr, billig, fei-nen Gebrauch bafür. 339 B. Dibifion Str. Bu bertaufen: Gin gutes Top-Buggy, fpottbillig. 563 2B. Chicago Abe.

Bu bertaufen: Gutes Buggp: Shed, \$25. 495 R. Weftern Abe. Ju berkaufen: Billig, Familienkutschen, Top und offene Buggies, gute Top Cart, gutes Jumpfeat Buggb. 207 B. Division Str. Muß verkaufen: Top-Buggt, Gefchirr und Beitiche, \$22. Cart und leichter Wagen, fpottbillig. Gebraube Gelb. 554 Digon Str.

Bu berfaufen: Zwei gute Pferde; muffen bertauft werben. Billig. 979 Dilmaufee Abe. mifa \$40 taufen eine Mahre und ein Fohlen. 142 Burgling Str. Bu berfaufen: Feines Bond, Geschirt, Cart, billig. 353 Sedgwid Str. flame fine Beines Bferd, Top-Buggt und ein fleiner Bagen, billig. 760 B. 22. Str. frja

Bu berfaufen: Drei Arbeits: ober Erpreg. Aferbe, \$10 bis \$25. 827 R. Roben Str. 9aglw Bu bertaufen: Junger, echter Bullbog, billig. 779 Bu bertaufen: Gin Sund, bollblutiger Scotch Ter-rier, billig. 95 Fifth Abe. Ju berlaufen: Einige ber besten Erzeugnisse bet Ber. Staaten: G-Nafiggier-Extension- und CanophLop = Surrebs, Spibers, Kensingtons, Ooftor-Bhaetons, Carriages, Buggies, Carts, Jump-Seats, Deschirt, u. f. w.; alle Sorten Bagen borrathig und auf
Bestellung gemacht. Auf Zeit, wonn gewinicht. Reparaturen und Anstreichen. 2308—2318 State Str. C.
3. Jud.

Raufe und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort. Bu berfaufen: Billig, Grocerpftore-Ginrichtung. 19) Centre Str., 1. Flat.

Bu bertaufen: Spottbillig, Labentifde und Ecau-taften. 223 B. Rorth Abe. Ju verfaufen: Schöner 8-Fuß-Schaufaften, Milchafchittler, feine Counter-Wage mit nidelplattirtenGes wichten. 567 Wells Sir. Linke. Bu verfaufen: Gin feines, ftartes Safety-Bicpcle, \$20. 178 Fremont Str. Bu faufen gesucht: 3wei Boiler und Engines, 4 bis 12 Pferbefraft. Rojenfrang, 33 Cleveland Mbe. Bu verlaufen: Ein faft neues Carouffel, febr billig. Offerten: R. 13 "Abendpoft".

Bu taufen gefucht: Indian Figtures, billig. 112 R. Sangamon Str. Bu bertaufen: Gin gutel Carouffel mit Bferbe-Be-trieb, an 17. Str. und Affland Abe. Bertaufsgrund: gabe zwei Geichafte. Rachzufragen: Ede 17. Str. und Afhland Abe. fria \$20 taufen gute, neue "high-Arm"-Rühmaschine mit fünf Schubladen; sünf Jahre Garantie. Domestic \$25, Rew Jone \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$16, Clvibed \$15, White \$15. Domestic Office, 216 S, halfeb Str. Aberd Soffen.

Union Store Fifture Co.: Caloons, Stores und OfficerCinciptungen, BallSafes, Shoutfiften, Labens rifde, Shelving und Grocerh-Bins, Eisscheinfe. 259 E. Korth Abe.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrif 2 Gents bas Bort.)

Botten für \$95.00.

Bedingungen: \$10.00 baar, Reft \$5.00 per Monat. Befigtitel perfect. Abitract mit jeder Rot.

- 3n barben .-Die große Fabrifftabt, 2 Deilen füdlich von ber

Etabtgrenge.
Dies ift tein hum bug.
Wir geben Ihnen freie gabet, um die Votten zu befichtigen, Dienstags, Donnerstags, Samstags u. Sonne tags, um 1 Uhr Rachm. bon unterer Office aus.
A. D. Lorb, Sam jabs
143 La Salle Str., Major Blod, Jimmer 26.

143 La Sake Str., Major Blod, Jimmer 20.

Lefet diefes!

Um nicht meinen ganzen Antheil in zehn neuen, mobernen Köufer an Rolfram Str. und George Str., moblemen Köufer an Wolfram Str. und George Str., michen Southvort und Verry, zu berfieren den ich in die gehmungen, diefelben zu 25000 (\$400 dis \$800 daar) zu verfoleubern; Neft in acht Jahren zahlbar. Pranage Geld und muß berfaufen. Sie find \$3000 werth. Rommt am Sonntag und feht fie Gud an. Es ift eine fichere Geldbanlage. Keine Gelegenheit wie viefe murde ze geboten. Wehnt Jincoln Ope-Sa am Sonntag. Gigenthümer wird den ganzen Tag am Sange zien. Berfelt nicht diefe Selegenbeit.

Louis henry, 401 Tacoma Blog., NordoftsEde fria gouis Henry, 401 Lacoma Brog., fria La Lacoma Brog., fria La Lacoma Brown, Etc.

3u berfaufen bei S. Maper, 2D C. North Abe.:
3ftod. Stein: und 2ftod. dolyhaus, Larrabee Str., Miethe \$1176 jabrlid.

Afhland Abe., 2ftodiges holyhaus, Miethe \$288

Abland We., Zhödiges Holzhaus, Miethe \$28 jahrlich.
Clybourn, nabe North Abe., Miethe \$400 jab. 3400
Burling, Liod. Holzhaus, 14 Jimmer. 4000
Cottage und Baufelie 25 bei 125. 1400
Ged-Bauffelle, Geldaftsplau, 1250 und vieles andere bilige Grundeigenthum an der Rords und Volvelieite; auch Bauftelen nabe humbold Bart und Egebenater, \$500 und aufwarts: nur \$50 baar, Reft \$10 per Monat. Sprech vor für vois tere Auskunft. re Ausfunft.
Bur Farmfuchenbe. In ber beutiden Anfiedlung,

gut garmjugende. In der beutigen Anstellung, ettige Meilen spille von Grandbaven, befannt durch seine ausgezeichneten Obst- und Getreide-garmen, sowie tägliche Markvertindung mit Ehicago und Milwaufee Boote, sind noch mebrere grobe und kleine Farmen, die auch einen jungen Anfänger eine sichere Existenz bieten, preiswerth zu verfaufen. Diesbezügliche Anfragen beantwortet John C. Bedma, Agnew, Michigan.

Agnew, Michigan. 223116fa Farm zu berkaufen: Ich beabsichtige, meine in Mis-consin gelegene Farm mit Aich und Anventar, Alters-bogen, ju verkaufen. Es find 80 Ader unter Cultur, 40 Ader dofaland. 2 Meilen von der Stadt und Ei-fenbahn. Raberes bei C. E. Freitag, Maufton. Mis.

Sil,3mt,fa
In verkaufen: Eine bibiche 4 Jimmer-Cottage mit
7 frub Basement, \$1500. Angebiung \$100 und bon
\$12—\$15 monatliche Abzahlungen: auch 8 JimmerGottage, \$2025, dieselben Jahlungen. Ebenfalls
einige schone Lotten an gepflafterter Sir., Abzugskanal und Wasseleiteitung, \$600, das übrige \$5 und
\$10 per Monat. Die schönste Auge auf der Rordseits,
John Heim, 710 Belmont Abe. Bu verkaufen: haus und Lot, bringt \$75 monatlid Riethe. Preis \$3500. Nachzufragen 22 Larrabee St. Ju verkaufen: Schönes neues haus an Fletcher Str., ober vertausche es gegen anderes nabe Lincoln Ave.:Cabel. D. Fridinger, 14 hiniche Str.

Bu bertaufden: Chicagoer Grundeigenthum, werth \$10,000, gegen eine gute Farm. Offerten: 8. 1. Abendpoft. Bu berfaufen; Gin Saus und Stall; bringt \$75 ben Monat, für \$2000, wegen Abreife nach Deutschland. 231 Wentworth Abe. Bu Taufen gelucht: Saus an Geschäftsftraße, bis 10,000, Ungablung \$5,000, nur bom Sigentbilmer, Ugenten berbeten. Abr. L. M., 147, Abendpoft.

Su vertauschen: Berbeffertes Grundeigenthum gegen Farmland, sowie allgemeines Lager von Waaren ge-en verbeffertes Grundeigenthum. Aleine Farm bils ig zu verkaufen. Louis Wint, 6537 Halfteb Str., inglewood, Id. Bu verfaufen: Gutes Pflugland in Trego und Grabam County, Ranjas, auch judliche Minnesota Excursion um 22. August 1883. Louis Hollen, 6537 halefteb Str.

Bu berfaufen: Billig, fcone 4=Bimmer-Cottages gegen kleine Anzahlung und leichte Bedingungen, sowie ein 2stödiges Bridbaus mit Basement. T. W. Boske, Eigenthümer, 2955 Emerald Abe. 12ap, mis, bw Bu verkaufen: Lotten bei Irving Park, für \$275, n fleinen Abzahlungen. A. Madjen, 1242 Milwause Ave. fee Abe. pla Zu berkaufen: Für Baar und leichte Abzablungen, schöne Frucht: und Obst.Farm, Wisconfin. Raberes beim Eigenthümer, 756 hinman Str., City. fria Bu bertaufen: Die besten und billigsten Lotten, bie gemals offerirt burben fürs Gelb. Title garantiet. Rauft nicht, bebor 3hr in Zimmer 41, Ar. 230 La Salle Str., borgesprochen habt. 28jl, bw

Gelb.

Bu berfaufen: Saus und Lot mit gangbarem Schuh-geschäft. 4807 Frager Str. 15jl,4fa

2. B. French, 128 La Salle Str., Rimm bim Menn 36r Geld ju leiben wünscht uf Möbel, Bianos, Pferbe, Bagen, Rutschen u.s.w., sprecht vor in ber Ofo fice ber Fibelith Mortgage Boan Ca.

Beld gelieben in Beträgen von \$25 bls \$10,000, gut ben niedrigften Raten. Brompte Bedienung, ohne Defe fentlichfeit und mit bem Borrecht, daß Euer Eigens thum in Eurem Befig berbleibt.

Fibelith Mortgage Bean So. 3 ncorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Blum.

Beft Chicago Loan Company.—
Barum nach der Sidfeite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 5, haymarket Theater-Geddude, toll Beft Madison Str., ebenje billig und auf gleich leichte Bes bingungen erhalten können? Die Weft Chicago Roan Company borgt Jhnen irgend eine Eumme, die Sidwinschen, groß oder klein, auf haushaltungs-Wöbel, Pianos, Pferde, Wagen, Carriages, Lagerbausscheine, Waaren, oder irgend eine anbere Sicherbeit. Weft Chicago Loan Company, haymarket Theater-Geddude, Jimmer 5, W. Madison Str., nade halfteb. 24fpli Ebrliche Deutsche tonnen Gelb auf ihre Mobel leiben, ohne bas biefelben entjernt werben. Zahlt nach euren Berhaltniffen gurid. Ich eiche mein eigenes Belb und mache bei geringem Anzeigen bie meiften Darfeiben. Das zeigt, wie nett ich meine Runben benanble. S. Richarbon, 134 E. Mabijon Str., Jime wer 3 und 4. Schneibet bies aus.

3u leiben gefucht: 3200 Dollars auf erfte Sphothet auf Grundeigenthum, werth 8000 Dollars. & R. 78. Mbendhoff. b. 8. 78. pont. bfrie 3u berleiben: \$50,000, bei monatlichen Jahlungen: \$15.84 gabien Capital und Zinfen gurud in 72 Monaten. Office bon henry C. Bes, 445 UB. Chicago Abe.

Dobel, Teppide, Defen,

Saus = Mustattungs maceed. \$100 werth Waaren ju \$5 monatite

Martin Emerid Outfitting Ca. Beitenbe Möbelhanbler, 261-263 State Straße Offen bis 9 Uhr Abends.

S. Ricarbson bat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel, billig gegen Baar. Wer einmal gekauft bat, fommt wieder und empfieht ihr seinen Freunden. Bargains fiets an Hand. Abends offen bis 9 Uhr. Deutsch wird gesprochen. Schneidet dies aus und sprecht 127 Wells Str., nabe Ontaris, vor. 19m31 Bu bertaufen: Rochofen. 295 Cedgwid Etr.

Bu bertaufen: Billig, bollftanbige hauseinrichtung, fogleich; Cottage billig ju bermiethen. Rachaufragen 939 R. Roben Str. Bu bertaufen: Wegen Abreife nach Deutschland, fammtliche Wildel und Wirthichafts. Gegenftande. 318 Tablor Str., 1. Flat.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bartner verlangt: Dit wenig Capital, für einen fich gut begahlenben Saloon. Raberes 120 B. Abams

Bartner verlangt: Ehrlicher, junger Mann, welchen Luft bat, in ein fich gut bezahlenbes, gentiles Geichaft mit \$175 als Thellhaber einzutreten. Abreffer 21 Id. Ranboldh Str., oben, aweite Thure. Borguiproben han 9-1 libr Mittags.

Dan Lraucht fein

DYNAMIT um ben Schmut los ju werben.

Jedermann gebraucht

nehme

Bahnarzte gum Reinigen falfcher Bahne. Chirurgen gum Boliren ihrer Infirmmente. Buderbader jum Schenern ihrer Pfannen. Sandwerfer jum Blantmachen ihres Bertzengs. Maidiniften aum Buten von Dtafdinentheilen. Bfarrer jur Renovirung alter Kapellen. Rufter jum Reinigen von Grabfteinen. Ruechte an Bferbegeichirren und weißen Pferden. Bausmadden jum Schenern der Marmorboden. Auftreicher gum Glattmachen ber Banbe. Rünftler jur Reinigung ihrer Paletten. Röchinnen jum Reinmachen von Rüchen-, Sinte

Männer, warum seid Ihr schwach? Gabt 3hr Medicinen probirt und fie haben Gud nicht geholfen ?

Dr. Sanden's Cleftrischer Gürtel



Aheumatismus und verlorene Graft.

Undehlein, an ben leiden. Hür Solche nur eines Berluckes ber Wirkung von Er-Beitung bon Er-Beitung von Er-Beitung und keitung der Stehenftraft – die Eitetricität ist – deraubt, und so Gure Schwaiten ungehöriger Schwaiten in erfen der Erden konten und dein und beit. Spannung und Beitung und Er-Beitung aber geken der Under und wie gaantiere eine Beitung, oder geken das Geld zurüd. Wir Frauen sier die Grundbeit wieder gaantiere die Frauenleiben. Dr. Sanden die erderen Verhandlungsweisen dereitung alter Frauenleiben. Frauen sier bie gründliche deilung alter Frauenleiben. Dr. Sanden der derem Ende beweisen konflug weiten deregben verjucht worden voren, wie wird dem Zragen unser Git er Erde beweisen konsen, wie aus Freiweitig begeugten, daß sie nach dem Tragen unter Gürte Gate beweisen konsen, wie aus Freiweitig begeugten, daß sie nach dem

Bir haben Dieje geheilt - wir tonnen auch Gie heilen. Rerbengerrüttung und Comache.

Der eleftrifche Gartel Dr. Canden's

Der cierrigase Sutrel DF. Sandell's
ft eine vollständige galvanische Batterie in Gürtelsom arrangiet, so daß er leigt während der Arbeit oder Brube gekragen werden kain; er erregt einen lindernden continuirlichen Strom, der sofort durch alle geschwächen Theite gelpitet wird, anderuschläs gasten wir \$3,000. Ge dat ein berbspertse elektliskes Suspensorum, der wohltdätigste Borrichtung, die jenals gesponden Namerun gegeben vonrde und wir garantiern dafür, daß er alle obengenannten Kranlbeiten heit und alle eingeschungtien Glieder oder Theile vergrößert, der wir geden das Geld zurück. Sie sind von vor falle wergen das delt zurück. Die sind von vor falle wergen das geld zurück. Die sind von vor Schwöckes pusänden bei jungen Leuten, solden von mittlerem After und Greisen fic anzupasien : die schlimmten Fälle werden in zwei die Vonaten gedeit. größert, ober wir geben bas Gero gunne mittlerem Alter und Greisen pagungungen, mittleren aber alleren Alter und Greisen pagungungen, mittleren aber alteren Angier profes iffulfrirtes bentiges Pamphlet follenfrei verlandt.

Unfer großes iffulfrirtes bentiges Pamphlet follenfrei verlandt.

Dr. M. Z. Canden, 58 State St., Chicago.

Wir find bie Leutet

Für vollftändig famerglofe Zahnarbeit.

The People's Dental Parlors.

363 State Sir . Giiboit-Ede Barrifon Str.

lles Gebig \$7; Platten mit Golbeinfaffung \$10;

Soldfüllung 56x anfwärts; schmerzloses Ausziehen 50c; Suberfällung und Auszichen frei, wenn Zähne bestellt

werden. Eine Dame und ein Arzt zur Bedienung anweiend. Um erster Klasse Arbeit. Alle Arbeit garantiet. Lechte Jahungen für vonniger Bemittelte. Offen Abenod bis bildt, Conntigs don 10 bis 4 lftr. Ichne gereinigt und poliet für St. Im Holle Ihre Jahne Pflege braucken, sprechen Sie bei uns bor und vor untersuchen

THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS

363 State Str., Guboft-Ede Barrtion.

hebt dieses auf für spätere Benugung. Alte Platten reparirt. Dr. G. Graham. Präsibent; Dr. G. B. Lawrence, Geschäftsleiter. Deutsche Bedienung.

Tanvence, vergarteitett. Zeutigie Sevetaung, matt-Echlecht Jähne, ichlechte Verdauung, matt-gelhafte Gesundheit. Serr Zohn is din is der voolbekante und de-volläre Leiter der Schnik Militart Band und Orchefter, 2820 Wentworth Ave. hagt. "The Pooles Dental Vartors find U. A. lür ichnerziches Auszehen der

Natiors find at 160. I für igmerziches Aussiehen der Jähne. Ich das gibe inn meine Fran achtzen, nie fannen zwauzig Jähne ohne Schmerzen ausziehen laften. Ihre schmerziches Methods ohne Sas ober Betäudung ist eine Wohltstat für die leibende Menichzeit und nervöße Leute, die andernfalls sich ichen würden, den regulären Zahnarzt aufzuhachen.

DR. SCHROEDER,

nahe Divifion Str.,

#raftifiger Zahnarze,
18 Clybourn Ave.

frein ite Gebiffe, bon natürlichen Sahnen nicht an untericheiben. Golb- nib Em aille- fillung en gu maßigen Preifen. Gen erg. lofes gahngiehen. 23no,boja.li

Jahnargt, bor. - Lange etablirt und burchaus gu-beridffig. - Beste und binigfte Jahne in Chicago. Schmerzlofes Julien und Ausgieben gu balbem Breife.

Frei

Das große Chubicat

Newforker, englischer und deutscher Aerzte

und Specialiften

hat fich bier jeht bauernd niebergelaffen in den neuen Officen. 136 S. Clark Str., Ede Madiion. G. D. D. Blod. und bekandelt FREI bis auf Weiters. Alle chronischen Krankheiten, Catarrh, Hais- mad Lungenleiden, Magen- und Nicrenkrankheiten, nowie Frauenkrankheiten, narwose Leiden der Manner. Obrenund Augenkrankheiten.

Drs. WILLSON und DYMENBERG, Leiter.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 7 1/2 Uhr Abds. Sonntags von 10 Uhr Vorm. bis 31/4 Uhr Nachm.

Dr. A. ROSENBERC

fritt fich auf Sichtrige Arages in der Behandlung gebeinner Krantheiten. Junge Mute, die deren Jugendeitener Krantheiten. Junge Mute, die deren Jugendituden und Aussichiverlungen geschwächt sind, Samen, die an Frunktansslivenneen und anderen Franentankeiten keiden, werden durch nicht angreifende Mittel gründlich gefellt. ISS. S. Clerk Str. Office-Stunden: 3-11 Voru., 1-3 und 6-7 Abends.

Reine Bur, Beine Baffung Dr. KEAN

Specialist.

Dr. ERNST PFENNIC

Wenn ihre gabne nachgeschen wer-

Dr. COODMAN.

Office: Dr. GOODMAN,

all Ind

rantic. Sountags offen.

der befte und

zuverläffigfte Sahnarzt Chi

cagos,

früßer 413

Revolution in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Seilung verichiedener Rrant. heiten auf hodift einfache und billige Weije bewerfftelligt.

Rüdtchr gur Ratur das Lojungswort!

Bie ein Naturproduft, bas in einigen Gegenben Deutichlands gejunden wirb, fich leicht ju haufe von Jedermann herftellen und vortheilhaft in ben meiften Rranfheits. fällen verwerthen lagt.

Daffelbe findet Anwendung: Bei Fettsuck, Leberleiben, dronischer Leibesverstopzung, Sa-morrhoiben, Fisielu, Nervosität, Männer-Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele, eiterigen Anofluffen, Ohrenleiden, Taubheit, Reuralgie, Najen- und halls-Katarrh; auferbem bet allen Frauenfrantbeiten, wie Bleich. Leiben, Beiffluß, Rinder Lofigfeit, Sufterie u. f. w.

Ber fich für unfer neues beilverfahren, bas von ben bervorragenbiten Mergten der alten und nenen Belt erprobt und für gut befunden wurde, intereffirt, ber ichide feine genque Moreffe nebit Briefmarte, m uf wir ihm eine ausführliche Befdreibn berftellung und Anwendung Diefer neuen Erfindung frei gufenben werben.

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.

Männer und Zünglinge! Den einzigen Beg, berlorene Rannestraft wieder herzustellen, owie frifche, veraltete unb deinend unheilbare Falle von Befdlechtetrantheiten ficher und bauernb au beilen ; ferner, genaue Mufflarung iber Mannbarteit! Beiblichfeit! Che! Sinderniffe berfelben unb Ocilung, jeigt bas gebiegene Buch : ,,Der Rettungs-Anter". 25. Aufs lage, 250 Geiten, mit vielen lehrreichen Bilbern. Birb in beutider Sprache gegen Ginfenbung von 25 Cente in Bofts marten, in einem unbebruckten Umfclag wohl verpackt, frei verfandt. Abressire: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

"Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicage, JiL, bei herm. Schimpfty, 282 North Abe.

Reine Hoffnung mehr.

Der "Jugendfreund" ift auch in der Buchhandlung vo Felix Schmidt. No. 292 Milmautee Abe., Chicago, Ja., zu haben.

o Dr. Danis, 166 W. Madison Str., Chicago, Ill., Der große Rrauter: und Burgel: Specialift,

furirt alle (peciellen Blut- und Nerben : Krantbetten. Bostibee und permanente Heitung in allen Hällen, die sig behandeln werde. Consultation frei, won 9 Uhr Bormittags bis 9 Uhr Abends. lag,dbf,dw

Wichtig für Männer! Richtig füt Matuet!
Schmitz's G e b e im : M itte!
kurtren alle Gescheckis, Nerven. Blut, Daut. ober dronische Krantheiten ieder Urt ichnell, sicher, billig. Wannerschwäde, Undermögen. Bankwurm, alle uri-nären Beiben u. i. w. werden durch den Gebrauch un-sterer Britel immer eriologerde Aurirt. Sprech den uns-derer Auflei immer eriologerde Aurirt. Sprech den uns-der oder schiedt. Eure Abresse und wer seines Sach sex-Auskunst über ande unsere Beitrel.

Bist. E. A. SCHMITZ.

186 und 198 Russoulter Ave., Sch. W. stuzie Str.



fes, mit einer brennenben Cigarre gwiichen feinen Lippen, faß am Tage nach Silbas Fefte Arthur und fah geban= fenboll hinaus in ben schönen Morgen. Das Zimmer, wo ber icone braune Erbe faß, mar fein eigenes, mit buntlen Tapeten und boll toftbarer Rleinig= feiten, und eine ichwarze Barenhaut lag bor bem Ramine bon Porphyr. Df= fenbar ichien er von einem Gedanten beherricht, ber ihn fehr in Unfbruch nahm, benn fein Geficht fab ermubet aus, als hatte er eine ichlaflofe Nacht gehabt. Es flopfte an ber Thure. Arthur fah empor, nahm die Cigarre aus dem Munde und rief gleichzeitig: "Berein!" Die Thure wurde geöffnet und auf ber Schwelle ftand, lächelnb unb

Das Muttermal.

Bolferoman von Zaver Miedl.

(Fortfegung.)

22. Capitel.

Un einem offenen Fenfter bes Schlof-

mit einem fast totetten Blide, Silba. "Mein theurer Arthur," flufterte fie, "barf ich es magen, einzubringen gu biefer ungewöhnlichen Stunde? Sie werben es für feltfam halten, aber ich habe Ihnen etwas gang Besonderes gu

"Das ift fein Ginbringen," antwortete er höflich und feine Cigarre mealegend; "im Gegentheile, ich fiihle mich hochgeehrt. Bitte, Plat zu nehmen. Ha= ben Sie biefen Morgen ichon Paulette gefehen?"

Gie fant auf einen Stuhl an feiner "Rein!" antwortete fie mit Geite. scharfer Betonung; "ich habe fie nicht gefehen. Man tann auch nicht erwar= ten, baf Jemand, ber erft gwei ober brei Stunden um Mitternacht guBette gegangen, schon wieder auf ift mit ben Lerchen!

Etwas in ihrer Stimme berührte ihn unangenehm. "Sie vergeffen, baß Baulette Die Erfte war, welche uns Diefe Nacht verließ," fagte er. Gie richtete ihre Augen auf ein Gemälde bon Candfeer an ber Wand. "Richt im Gering= ften!" antwortete fie troden; "ich fagte Ihnen ja, baß ich Ihnen etwas gang Befonderes mitgutheilen hatte, Urthur. Wollen Sie mich anhören?" .Gemif.

Sie fah ihm fcharf in's Beficht und beobachtete bie Wirtung jebes Wortes. "Nun benn, fie hintergeht Gie auf bas Schändlichfte."

Geine buntlen Mugen öffneten fich um einen Gebanten weiter. "Gie! Ber? Gie fprechen in Rathfeln, Silba!" "Ihre gelbhaarige Schönheit; Ihre bezaubernbe Paulette! D, Gie ftau-

alt und häßlich, wie ich, es würde fiderlich Niemand baran zweifeln." Seine Büge berbiifterten fich plotlich. "Was meinen Gie, Silba?" fragte

nen! Ja es ift taum glaublich. Bare fie

363 State Sir, Südojtecke harrifon Sir. ift die einzige unter ten Staatzgeleben incorporirte nifitmion in biefem Saite für hebung und Ausbumg von schwerzloter Jahnarbeit in allen irren Junzigen Junziffen. Mehr als Opidhing Erfahrung, for Kir ziehen und füllen Jähne vontien ohne Schwerz. Unfere notürlir außsfesiben, unzerbrechlichen, mit sode eingefagten Blatten für diefelben Pretfe, als Anbere für gewöhnliche Summir plaafen berlangen. "Bridge Wort". Goloftronen und Jülüngung gatanirt as die besten in der Stadt und unfere Pretfe die medriffigen in der Stadt und unfere Pretfe die er in befehiendem Zone. "3ch meine," erwiderte fie, indem fie mit ihren langen gelben Fingern auf feinen Urm tippte, "bag Paulette fich abfichtlich in ber letten Nacht frant ftellte; benn ich fah fie mit meinen ei= genen Mugen in fpatefter Nachtstunde aus bem Parte tommen und in's Saus fchleichen, wie einen Geift."

Er zucke zusammen. "Wollen Sie Scherz mit mir treiben?" rief er. "36 bente nicht baran. Fragen Sie fie, wo fie war in ber letten Nacht um ipei Uhr, und überzeugen Sie felbft. 3ch fage Ihnen, fie täuscht Sie, Arthur. Ich weiß es, ja ich weiß, fie ift nicht, was fie scheint; und bas weiß auch ber General, obgleich er ihr fo gu= gethan ift - es ift in ber That eine förmliche Monomanie, auch bas gange Beirathsprojett mit Ihnen. Aber ich will es Ihnen fagen! Ich will Gie mar-

bon ber Gaffe aufgehoben -" "Genug, Silba!" Gein Brongegeficht war im Mugen=

nen bor biefem Mabden - bas gerabe

blide fühl und ruhig. "3ch lege grundfählich niemals Berleumbungen Gewicht bei, bie im Ruden einer anberen Berfon gemacht merben. Wenn meine Berlobte fich um Mitter= nacht im Parte ergeben will, fo hat fie ohne 3weifel ihre guten Grunde bagu. Laffen Sie uns bon etwas Anberm

824 Milwaukee Av., fprechen." Sie mollen mich alfo nicht boren?" Befte Bebiffe \$6-\$8, Sahne fdmerglos gerief Hilba tropig. zogen, Sahne ohne Platten, Golde und Silberfüllungen 3nm halben Preis unter Ga-

"Nicht über Diefen Gegenftand." "Sie tam bom Theater - Diefesihr unschuldiges Schulmabchen - bon ben Lamben ber und ben Couliffen." "Wirtleich! Woher miffen Gie bas?"

Silba fah etwas bermirrt aus. "Es mag Ihnen genügen, bag ich es weiß."

Der Erbe ftredte feinen geschmeibi= gen und fraftigen Rorper mit einer Art Beruhigung aus, wie ein Banther, ber feine Giefta halten will. "Meine theure Silba," fagte er launig, "Sie icheinen fich febr viel unnöthige Sorgen gemacht zu haben. Pauleties Borleben hat für mich nicht bas Ge= ringfte gu bebeuten. 3ch fummere mich nicht barum, ob fie bon ber Buhne ober aus einem Rlofter fam - ob fie eine geborene Pringeffin ober Betilerin ift. Bergeihen Sie mir, wenn ich Sie bitte. auf einen anberen Gegenftand übergu=

gehen." Sie erhob fich gornig. "Go ift es alfo! Sie hat Sie um= garnt. Gie wollen nicht feben ober glauben. D, über bie Thorheit ber Manner! But! Es ift nicht meine Schuld, baß Ihnen nicht bie Mugen ge= öffnet wurben in biefer Stunde. Da ich nicht tam, um mit Ihnen über Un= beres zu plaubern, fo will ich Ihnen nur noch einen guten Morgen win-

Mit einem Bornesblide ihrer bunflen Mugen entfernte fie fich. MIs Arthur allein war, fcmanb fein Gleichmuth. Er erhob fich und fchritt in großer Aufregung burch bas Bimmer. Geine Stirne faltete fich bufter, fein Beficht war bleich und befümmert. "Unmög= lich!" murmelte er. "Es ift bas Gefcwag eines neibischen Beibes -

nichts weiter! Mein unentweihter Schat! 3d werbe eher Bofes glauben bon ben Engeln im himmel. Aber wa= rum fann ich ben Blid nicht bergeffen, mit bem fie lette Nacht jenes Papier betrachtete. Er nahm feinen Sut, fchritt auf bie Beranda hinaus, und ftieg bort einige Stufen binab in ben Bart. Muf einem ber Rieswege fortichreitenb, fam er an eine Wendung bes Pfabes und gu einem Gartenfige, ber fich unter ei= nem breitäftigen reichbelaubten Baume befand und auf biefem fah er einen prächtigen Pfau, welchem Paulette eine

Sandvoll Futter zuwarf. Paulette hatte bon Schlaflofigfeit und Rummer geröthete Mugen, ihr Beficht war farblos und falt wie Stein. Ihre Mienen und Geberben maren matt und zeigten einen Ausbrud, ber ihm tief in's Berg brang. Mit einigen Gritten erreichte er fie.

"Meine Geliebte!" rief er mit Saft und Leidenfcaftlichkeit. Mit einem Schrei fuhr fie empor. Gine heiße ber= legene Röthe flog über ihr Geficht und schwand rafch wieder in Ajchfarbe ba= hin. Er wollte fie mit feinen Urmen umschlingen, aber fie gog fich gurud. "Berühren Gie mich nicht!" rief fie

ber, Arthur". Er fah fie bermunbert an. "Mein theures Rind, was haben Sie? Wie frant Sie ausfeben! Warum barf ich Sie nicht berühren?"

wild; "berühren Gie mich nicht wie-

Sie machte ihm Plat auf bem Gartenfige. "Segen Sie fich," fagte fie in heftiger Erregung; "ich bin nicht frant; ich bin wohl und ich habe mit Ihnen zu fprechen."

Sie hatte fich fo weit als möglich bon ihm gurudgezogen, aber er beugte fich gu ihr und ehe Gie es verhindern tonnte, hatte er fie in feine Urme aeschloffen. "Zuerst," bat er gärtlich, "ergahlen Gie mir bon bem Briefe, ben Sie lette Racht bei bem Feste empfin= gen - ergahlen Sie mir, Geliebte, mo= bin Gie gingen nachbem bas Fest borüber mar.

Sie gitterte in feinen Urmen wie ein scheuer Bogel, ber eben gefangen wurde. "Ach, ich febe," fagte fie bitter, "Sie haben mit Silba gesprochen. 3ch werbe Ihnen nicht antworten."

Er fah angstvoll zu ihr auf. "Woll= ten Sie mich also glauben machen, baß Sie nur ein Unwohlfein borgeschütt, um mir gu entflieben, Paulette?"

"Ja," antwortete sie, "das that ich." "Und Sie waren in bem Parte, lange nach Mitternacht?" "Ja!" fagte fie gitternb.

Er faß ba, und fein Unblid zeigte Befümmernig und Erftaunen. "Gin er= amungenes Bertrauen," fagte er, "ift feines. Nein, ich werbe nichts mehr fragen. Der Simmel verhüte es, baf auch' nur einen Moment ein Schatten ami= schen uns trete! Ich weiß, es ift Alles recht. Dereinst werben Gie es mir aus freiem Willen fagen - bis babin tann ich warten!"

Gie erhob fich bon ihrem Gige. "Ur= thur," rief fie, "ich tann Sie niemals heirathen!"

Er fuhr überrafcht empor und fah ihr in's Angeficht, ber Pfau breitete fein buntes flimmernbes Gefieber auf bem Rieswege neben ihnen aus. Die Strahlen ber Morgensonne beleuchteten ihre bleichen Gefichter. Gin Bogel faß in ben 3meigen bes Baumes über ih= nen und sang sein fröhliches Lieb. "Paulette!" rief Arthur, "Sie sind au-Ber fich? Wiffen Sie, mas Sie fprachen?"

"Bolltommen; bon biefem Augen= blide find Sie frei!"

Er murbe glübend roth. "Wie gut bon Ihnen! Wie aber, wenn ich biefe Freiheit nicht will? Warum fonnen Sie mich nicht heirathen?" "Ich fann Ihnen ben Grund nicht

nennen," atnwortete fie. "Und Gie benten," fragte er lang= fam, "ich könnte mich ohne einen folchen gufrieben geben?"

"Gie muffeen," erwiberte fie; "es ift etwas geschehen, bas Alles beränbert." "Was ift geschehen?" rief er, ihre Sanbe in ben feinen gufammenbreffenb. baß fie nahe baran mar, aufzuschreien. "Lieben Gie mich nicht mehr, Bau-

Shre Lippen gudten frampfhaft. 36 Sie nicht lieben!" wiederholte fie. mit einer angfivollen Stimme und als ob ihr bie Wahrheit gegen ihren eigenen Willen entriffen wurde, fette fie ge= preft bingu: "D, großer Gott, nein!"

Diefe Berficherung beruhigte ihn ei= nigermaßen. "Dann, um Alles in ber Belt, Paulette, mas haben Sie?" Sie fchergen, Gie fonnen nicht im Ernfte fprechen.

D. in fchredlichem Ernft, Arthur!" Dann jog fie feinen Ring bon ihrer Sand. "Rehmen Gie ihn!" rief fie un= geftiim, "haffen Gie mich - bergeffen Sie mich - thun Sie Mles, nur lieben Sie mich nicht! D, bag ich Sie niemals gefeben hatte! Rehmen Gie Ihren Ring warum nehmen Gie ihn nicht?"

Er ftanb regungslos ba, mit einem Gefichte, fo bleich wie bas ihrige. "Weil Sie eben gugeftanben haben, baß Sie mich noch lieben, und fo lange Sie bas fagen tonnen, find Gie mein - mein Gigen. Gie find berlett, weil ich auf Silba borte, weil meine Giferfucht mich gu ber Frage über Ihr Berhalten in ber letten Racht trieb und Gie wollen mich bafür ftrafen. Paulette, Baulette, fagen Gie, baß es fo ift!"

niemals hatte ihr feine Liebe fo werthvoll geschienen, wie in bem Domente, ba fie für immer barauf bergichten follte; niemals hatte fie beren In= nigfeit und Rraft fo tief gefühlt. "Rein," antwortete fie, und ihre eigene Stimme fam ihr bor, wie in Rlang aus weiter Ferne, "Sie haben Unrecht. Es ift teine Laune. 3ch muß Gie bergef= fen - Gie muffen mich bergeffen. Ar= thur, Arthur, nehmen Gie Ihren Ring!"

(Fortfepung folgt.)

Auf ber Ausstellung erfrischt euch burch "Bromo:Selger". Bu haben an ben Godas maffer Bertaufsftellen.

__ Wir =__

Werden Euch helfen.

Wir heilten Eure freunde und Machbarn.

Wir ertheilen Rath umfonft.

Die wunderbaren Beilungen, welche burch die Medizinische und Chirurgische Alinif, Zimmer 303 und 304, Ediffer Gebaude, bewirft murden, zeigen Die riefigen Fortidritte, welche innerhalb der letten gehn Jahre auf dem Gebiete ber Medigin gemacht worden find. Ilnter den Sunderten von Fallen, die von uns feit dem Befieben der Rlinit behan= belt murden, find die folgenden als ge= heilt entlaffen worden: Comindfucht Afthma 14, Nicrenfrantheiten (Barnruhr, Incipidus und Mellitus) 11, Frauenleiden 65, Prolapfus literus (Gebarmutterleiden) 22, Epilepfie 57, Taubheit 11, Strofeln 6, Rheumatismus 23, franthafte Entleerungen 54, Beichlechtstrantheiten 43, Saut= frantheiten 52, Buftweh 3, Leberleiden 10 und Rervengerrüttung 12, gufam= men 406 Malle.

Falls Cie an irgend einer ber vielen Rrantheiten, benen die Menichheit ausgefest ift, leiden, fo follten Gie in Sinficht auf obige Thatfachen geeignete Schritte gur Bebung berfeiben thun. Wir fagen nicht, daß wir im Stande find, Wunder ju berrichten, aber wir behaupten, daß wir hunderte von Ber= fonen wiederhergestellt baben, welche bon anderen Meraten aufgegeben waren. Wir behandeln unfere Patienten nach der deutschen Methode, welche allgemein als die miffenichaftlichfte anerfannt wird. Bei Gebarmutterleiden gebrauden wir weder Speculum, Ringe noch Peffaries und in allen anderen Rallen werden nur bon uns felbit imporlirte Mediginen angewendet, wodurch dem Batienten Die ftrittefte Gebeimhaltung gewährleiftet wird, obne Unbequemlich teiten und mit dem pollfommenften Refultat. Bevor wir Gie in Behandlung nehmen, werben wir Ihren Gall genau untersuchen und Ihnen offen fagen, ob berfelbe beilbar ift oder nicht. In legterem Falle übernehmen mir die Behandlung nicht und unjere Ratherthei= lung verurfacht Ihnen durchaus teine Roften. Briefliche Unfragen merben bereitwilligft beantwortet, wenn Marte beigelegt wird.

Medizinische und Chirurgische KLINIK,

Zimmer 303 und 304, Schiller Theater: Gebände, RANDOLPH STR., CHICAGO, ILL.

Sprechftunden: 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Nachm.; 7 bis 9 Uhr Abds.; Sonntags 10 bis 1 Uhr.



Alle geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Beichlechter werben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medizin) nur \$6 ro Monat. Macht uns einen Befuch (Conjultation frei).

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abend3. Sonntags bon 10 bis 4 Uhr; beutiger Argtstels anweiend.

Private, Chronische Mervoje Leiden

sowie alle Sautz. Blutz und Geschlechtöfrandz hei en und die icklummen Folgen jugendlicher And-Ausschweisungen. Werveniswäder, verkerens Banneverart u. f. w. werden erfolgrech dom den Dianusoffan, Merventchwache, beriebente Beinnesten, Die merben erfogrech ben ben lang etablirten berichem Vergten bes linnes Medical Dispensars behanbeit und unter Garantie für unsmer furirt. Erauentrantfeiten allgemene Schwäde, Gedarmutterleiben und alle Unregeintängeiten merben prompt und ohne Operation mit bestem Erfotge behanbeit.

Arme Leite berein frei behandelt und haben für Argneien zu begalten. – Consultationan frei. Auswärtige werben brieftig behande t. — Sprechftun-den: Ben 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonu-tags von 10 bis 12 Abresse

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Frauen-Alinif

(Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Merg-ten und Aerztinnen.) 742 Milmantee Abe., nahe Roble Gtr. Sprechftunden von 9-4, frei bon 9-11 Uhr Borm. Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren! Reine Operationen - feine icadliden De:

Biginen.
Abeumatismus, Hamorrheihaffeiben, beraltete Uebel, Gebärmutterleiben. Unfruchtbarteit, Tumor. Arebs, Wiespfluß, Unregelmüßigfeiten ett burch unfe einer bestehende unter varante gebeit. Doffmunstoli-Fälle weifen ber greich und und nehmen teme Bezahlung flux ein guberfähliges Vordengungsmittel für die Bedein der Franzen ift zu haben.



Schriftliche Garantie Bruche aller Art bei beiben Seichten vollftäubig zu heilen, ohn Anwendung des Weifers gang gleich, wie alt ber Bruch ift. Unice-fuchung frei. Ed Sendet um Circulare. THE O. E. MILLER CO., Chenfalls auf ber Weltausstellung im hombopathio hauptquartier gerade westlich bom Frauen-gebaube

Britte unenigelelich unterfucht. bun beuticher Bruchband., fabritant hat das neuefte und belte Brumbband erfunden, welches alle gefährlichen Bruch balten faun. VICTOR SCHORT,

Sedermann fragt

Die Uniwort überrafat fie

Liebhaber bon Bafteten frobloden

3ff Geld erfparend

Much Alpbetit erzeugend

Beachtet den Ramen

Bu feben auf der Weltausstellung im Macrbau Gebaude



Was ift eigentlich Cottolene?

Das ift die Frage, die Leute neuerdings viel gestellt baben, und die Antwort hat fie im All= gemeinen überraicht. "GinGubftitut für Schmalz und Butter beim Rochen." Gine neue Gett= Substang, die Dyspepsie ver= treibt und es felbit dem ichmäch= ften Magen ermöglicht, alle Sorten von Pafteten ohne üble Folgen aufzunehmen. Billiger als Schmalz, ba es viel weiter reicht, als irgend eine andere Tettiubstang, auch macht es die Ruchen fehr ichmadhaft. Das

tifche Berfahren in ber Cottolene = Ausstellung im öftlichen Ende des Alderbau-Gebäudes auf der Weltausstellnig. Berfucht es und überzeugt Euch

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel mit eletiro-magnetiidem Sufpenforium.



wie Eridobjung, Collaboration in Gelakongteit, Ere ismus, Rierens, Les ber den, lahmen Lüden, allgemeinem Une die Frauentrantzeiten. Diese elekt ficht vonkervolle Verkögrungen ges und wir geben einen Stand

Bon Reb. 3. M. Belt, Carbin, Cat.

Bon Reb. J. A. Belh, Garbin, Aan.
Or Bin, Aan., 15. Aob. 1892.
Dr. A. T. Sanden. Lorder Derre-Maddem ich von einem Ihrer elektrichen Gittret vor fan dret Aubren gebeilt worden bin, bin ich jetzt im Etande, dietelben Lebermann zu empfellen. Ich bunde fürzelich gebeilt vorden bin, bin ich jetzt im Etande, dietelben Lebermann zu empfellen. Ich bunde fürzelich zu einem meiner Mitarbeiter gerufen, nad fand in is ladmach, daß er als underlich fait ihm aufgegeben toorden war. Er war blich und jah and, als ob er nur noch einige Lage leben baire. Ich lied meinen Gürtel 20 Meilen weit herholen, deuigelden, den ich im Jahre 1889 von Ihnen gefauft habe, und nachdem er ihn einen Tag leng getragen hatte, meinte er, er milige feltigt einen beier Gürtel habe. All ich in defunkt, fonnte er weder eifen noch schlaften, aber schon nach wei Wochen konnte er nicht genng eijen, und ich lasse ihm pritte einen Gürtel bas Geld im Marth. Sie baben die Erfandinis dieses Schreiben jederzeit als Reierenz zu gebranden.
Abtungsvoll, Red. I. Welh, Cordin, Ran.

Unfer träftiges, berbefiertes Gulpenforum, bas Beile, bas geschwäcken Männern jemals gegeben wurde, frei mit allen Gütefin. Gespucheit, Kraft und Ctärfe is Co bis 99 Zagen garanlirt. Man vende fich an beit Eriader und Frabrikanten, und laffe fich das große ikustrieber und Prabrikanten, und laffe fich das große ikustrieben und krabrikanten und laffe ich vas Or. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, III

Ireie Consultation

n allen geheimen, nervæsen, privaten und chronischen Krankheiten beider Geschlachter bei den b chen Krankheiten beider Geschiechter bei den be ühnsten Spezialisten bes "Chicago Medical Instirühnten Spezialisten des "Chicago medicai insutive".
Dietes Juntint ift die einzige dom Staate Illinois
autorisite Austalt und garantiri tine volle und permanente Kur in allen Nieren-, Lungen-, Leber-, Biasonkaut-, Blut- und Geschlechts-Krankheiten, Mannerschweche und alle Foden jugenblüger Austächeifungen werten promit Leintigt.
Blut-gristinnen (ereibte oder durch schlechten umaung bervorgerufen) werden ohne die Gebrauch dom
Ou eds ist der gründlich surit.
Frauen-Krankneisen, weiger Fluß und Gebärmutterliden auf inn wer furtt.

Alle Leidenden Gesten tofort diese berühmten
der Beige confusionen. Gesten for diese berühmten ober Befuch kann viel Leid berbulen.
Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 7.30 febends. Somntags bon 10-12. Es wird Deutsch gesprochen und geschrieben.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 und 159 S. Clarf Str.,

L. MANASSE, Optifer, Madison St. ** Gebæude. 3mborteur und Fabrifant bon -bib Mugenglafern und Brillen, nglafern, Microscopen, Telescopen, 1868-THE OLD RELIABLE-1893

OPTICAL INSTITUTE OPETINWATRY OF THE STREET STREET Goldene Briffen, Angenglafer und

. Reiten, Sorgnelten, Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Muswahl .- Billigfte Breife.

BOISCH 103 TO 103 CPHIERS, E. ADAMS ST. Genaue Untersuchung von Mugen und Angaffung imm Glaiern für alle Mangel ber Sehtraft. Confultirt uns bezüglich Corre Augen. BORSCH, 103 Adams Str., aegenüber Boft: Office.

Dr. H. EHRLICH, Mugen. und Ohren-Urgt, Le den nach neuer ichnergiofer Methode. — Runftliche fugen und Grafer verbagt. Eprechtunden: 1108 Rafonie Temple, bon 10 sis 3 Uhr.—Wohnung, G42 Lincoln Ave.. 8 bis 9 Uhr Bormittags, 5 bis 7 Uhr Abends.—Com-intiation free. 28dati

Dr. H. C. WELCKER. Augen: und Ohren:Argt, 4 Jahre Affiltenzarzt an deutschen Augenkliniken. Sprechlunden: Sommittags. Zimmer 1004-1006 Masonic Temper. 1:10-5; Ukr. Hachn. 449 E. Nortl Ave., 2-15, Uhr. Somutags 9-11 Borm. 22:pi

Eye and Ear Dispensary. Alle Arantheiten ber Augen und Ohren be-handelt. Runftliche Augen auf Beftellung ange-210% CLARK SIR., c de Mbam3 Gtr., Simmer 1.

Briffen unentgeltlich angepaft. JOS. P. WATHIER & CO., Optifer, 178 W. Madison Str. - Etablirt 1874. Die besten und billigften Brud-bander fauft man beim Sabri-fauten OTTO KALTEICei. Zummer 1, 133 Clark Ste., Ede Madijon.

Sabrigirt nur bou N. K. FAIRBANK & CO., CHICAGO.



erhobet die Mustelfraft und erfult die Abern mil reichen, gefundem Blut. Für bie famachliche Jugend Berfuct's, und bie bochften Glüdegüter find Guer.

> Gefundheit, Araft und Schönheit.

Muein echt 3 ! haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715.

Die Mergte Diefer Auftalt find erfahrene beutiche Gpe-Die Aerzte diese Anstalf find erfahrene dentiche Spe-janisten und detendene es als ibre Ter. ihre sederchen Ritmenschen jo ichnest als möglich von ihren Bedrechen zu deiten. Sie deiten grundlich, unter Garantie, alle geheimen Krantbeiten der Manner; Franche leiden und Wenternationsstörungen ohne Oberation, alte offene Geschurre und Wunden, Goder. Brüche und verwachene Gieder. Behandlung, und Medzinen, nur

drei Dollars ben Monat. — Schneidet diefes ans. . - Stun. ben: 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abenbs; Conntags 10 bis 12 Uhr.

HAYMARKET CHUCKERY HOUSE

191 28. Randolph Str., Halsted Str. Das einzige Weichaft Diefer Mrt an Der Weftfeite.

Eine Auswahl - von über - 30mg, 6m, bbf 500 verichiedenen Gläfern ju den billigften Preifen. Hofbrau-Glas......70c das Dtd.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR. Ede Jadjon Str.

Benn Gie Gelb fvaren wollen. faufen Sie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Deutiche Firma. 16apli

CHAS. C. BILLETERS

Galijornins, Miffouris und
Ohio-Beine, 85 Cts. die Callone

Restaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 R. Clart Str. Großes elegantes Lotal, befonders für Familiem befuch geeignet. Importirte Biere! Große Answahl birect importirter Beine! Borgugliche Ruche! 24mals

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für gamilien Gebraud. Daupt:Difice: Gife Indiana und Desplaines Ett. H. PABST. Manager.

Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malg-Biere.

Austin J. Doyle, Brafident. 11jaljubbl Adam Ortseifen, Bire-Brafibent.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO.

ist es, was



Lefet Unmeifung.

WORLD'S MEDICAL

Bett = Sedern.

Beim Einkauf von Jedern außerhalb unseres Daw-jes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, weiche die von uns kommenden Säckhen tragen.

und aufmaris, frei ins Saus geliefert.

180-182 O. Randolph Str., 18agfeblig zwijgen 5. Ave. und La Salle Str. C. F. W. LEUTZ

Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY.

H. I. Bellamy, Sefretar und Schapmeiften

Office: 171 R. Desplaines Str., FdeIndianeStr. Branerei: Na 171—181 K. Desplaines Str. Malhanis: Na 186—22 K. Jeferjon Str. Tavalus: Na 16—22 W. Indiana Str.

15441

FREI!!!

Geheilt, Begaffung Rein Geld bis curirt. Bir bermeifen Sie auf 5000 Patienten.

Zimmer 305-307 Schiller Bidg., 103-109 Randolph.
Cprechftunden: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abbs.,
Conutags: 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Abds., Sejlim

Eitr berderfen Sie auf 5000 Sattenten.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vim Geschæft
Financielle Re erzug.
GLUBE NATIONAL BANK.

(Special-Correspondens ber , Mbendpoft".) Wiener Brief.

Errungenicaften ber Rleinen. - Patriotifches Raterial fur Die Biffenicaft. - Buchbruderei und - Minifter follen bungern. - Gine frangöfifche 3bee.

Die beiben Rleinstaaten Gerbien und Bulgarien, welchen die große historische Mission zugedacht ist, sich bem ruffiichen Baren in ben Weg zu ftellen, fo= balb berselbe Appetit auf ein Stud europäische Türkei bekömmt, find be= strebt, sich möglichst viel Cultur, "bon befferer Qualität" einzuschaffen, um in ber Gesellschaft, die ihnen in ber europäischen Rriegs= und Friedens= geographie zugewiesen erscheint, so vor= nehm als nur möglich zu erscheinen. Fallt es aber auch in Gerbien fchwer, aus berühmten Schweinezüchtern noch berühmtere Diplomaten und Staats= männer zu machen, so sucht man in Bulgarien diese Klippe daburch zu umgehen, daß man sich ben Abgang an Berühmtheiten eigener Erzeugung, gleich fix und fertig aus bem Auslande tommen läßt. Daburch fommt bas Land auch früher zu Monumenten, was wiederum ein nicht zu unterschä= Benber Bortheil ift. Die jungfte Er= rungenschaft, welche fich Bulgarien bei= legen will, ift eine medicinische Soch= schule. Die Staatsweisen wollen zur Einsicht gekommen fein, daß bas Land eine solche Einrichtung nicht länger entbehren tonne, wenn es nicht ris= firen will, bag Bulgarien am Enbe in ben Ruf bes gefündeften Lanbftri= ches in Mitteleuropa tomme, was bei ber herrschenben Sucht, fich frant gu fühlen, eine Ginbufe bes Unfehens bes Fürftenthums Bulgarien bedeuten würde. Solch ein Unglud mußte nun rechtzeitig abgewendet werden. Es find bereits Berühmtheiten erfter Gute berufen worben, man trifft Unftalten, bie fünftigen Bermehrer bes Ruhms bes Vaterlandes würdig zu empfan= gen, aber bie Sache hat boch noch einen Haten: es meldet sich Niemand, ber es nöthig hätte, sich turiren zu laffen. Man tann sich boch bie Rranten nicht cuch noch aus dem Auslande berfchaffen! Bielleicht bersucht man es mit einem Abbell an bas Bolt, es möge feinen Patriotismus baburch betun= ben, daß fich etliche Gefunde freiwillig amputiren, ben Magen ausspülen, ben Schädel öffnen ober die Zunge etwas berfürgen laffen. Wenn bie Manner ber Wiffenschaft tein "Material" ha= ben, fo läßt fich auch ber Ruhm Bulgariens nicht bermehren; ber Opferwil= ligfeit bes Boltes tann also immerbin ein ftarkes Stud zugemuthet werben. Bulgarien ift alfo fichtlich auf bem beften Wege, sich mit Ruhm zu be= beden. Man wird nicht fehlgehen, wenn man annimmt, daß ber nächfte Schritt, ber gethan wird, auf bas Ur= rangement ber erften bulgarischen Weltausstellung abzielt. Bei ber Bor= liebe für "fertige Sachen" tann es paf= firen, daß gur gelegenen Beit ein Ub= gefandter Bulgariens in Chicago er= scheint, um die nothwendiaften Dinge für das Arrangement einer Weltaus= fiellung einzukaufen. . .

Um zu zeigen, wie weit bie Unfange ber Culturbeftrebungen ber Rleinftaa= ten zurückreichen, hat fich Montenegro au einer Erinnerungsfeier an bie bor bierhundert Jahren erfolgten Errich= tung ber erften Buchbruckerei im Lande entschloffen. Wie fehr man in Mon= tenegro ben Nugen einer Druderei gu haraus herhar h als einmal ber Raifer bon Rugland bem Lande eine Buchbruderei-Gin= richtung jum Gefchente machte, man bie richtigfte Verwendung für bas reiche Letternmaterial zu haben glaub= te, indem man baffelbe in - Rugeln für ein neues Gewehrinftem umgoß, und bie Gifenbeftandtheile ber Gonell= preffe im Festungsbau berwenbete. Der Montenegriner weiß bie Erfindung Gutenbergs wohl richtig zu murbigen, benn er gibt feinen Unterthanen nicht nur Gesethe, er beschentt sie auch mit Gebichten. Der fürftliche Dichter braucht fich über feinen Kritifer zu är= gern, benn in feinem Lande gehört bas Lefen und Schreiben noch nicht zu ben weitberbreiteteren Uebeln, mit be= nen anberswo bie Repräsentanten bes beschräntten Unterthanenverstandes in To bedenklichem Mage behaftet find.

Bu welch' unglaublichen Refultaten bas Ueberhandnehmen der Auftlärung führt, zeigt am beutlichften ber Bor= gang ber norwegischen Bolfsbertreter. bie burchaus nicht einsehen wollen, welcher Nugen baraus entstehen fann, baß bie Minifter für bas Arrange= ment bon Festeffen bie Steuergelber in Unfpruch nehmen. Diefe beschränt= ten Leute follten boch wiffen, bag bei Champagner=Durft und Delitateffen= bunger ein Minifter feine guten Ibeen auszuschroten bermag! Dber follten fich bie Minifter etwa gar auf eigene Roften unterhalten? Das ware noch fcblimmer; bann tonnte bas Bolt fich nicht einmal etwas barauf einbilben, wenn bieMinifter bid und fett würden.

Bon Paris aus ift bas Signal zu einem großen Ropfzerbrechen gegeben worden, und zwar barüber, welche Na= men ben neugeborenen Zeitgenoffen beizulegen waren, bamit bas Fin be Siecle nach einer bestimmten Rich= tung hin gefennzeichnet erscheine. Die Franzosen nehmen natürlich bas Recht in Anspruch, bas Jahrhundert echt frangösisch ausklingen zu laffen. Jean, Jacques und Bierre für bie mannlichen Sprößlinge, Antoinette, Marguerite und Marie für bie weiblichen Nach= tommen follen bei ber Wahl ber Bor= namen für Fin be Siecle-Rinber auß= Schlaggebend fein. Da es in biefem Falle nicht angeht, die Welt zwangs= weife für ben Ruhm Frantreichs bienftbar zu machen, fo wird an junge Ghe= paare im Intereffe ber Originalität und bes guten Geschmades ber Appell gerichtet, ben Frangofen einen Gefallen ju erweifen, wenn ber Storch feinen Gingug halt. Bei ber großen Bor= liebe für bas frangöfische, bie fich bie jungen Mädchen in ben Penfionaten plen, ift gu erwarten, bag wenigftens Die Erfigeborenen mit frangofischen

Namen behaftet burchs Leben wandern werben. Wenn bas eine Weile fo fortgeht, wird wohl ben Zeitgenoffen angft und bange bor ber unendlichen Melo= bie ber namensgleichheit werben, und wer weiß, ob bas bis gum Ende bes Sahrhunderts auszuhalten fein wirb. Vielleicht wird es bald auch eine frische fröhliche Revanche geben, die zweifels: ohne mit ber Nieberlage von Jean, Jacques und Bierre enben wirb. Frang Weigl.

Berhängniftvoller "Cherg".

In ber Commerfrische Burfersborf bei Wien ift am 24. Juli Nachmittags ein junger Mann ju Grabe getragen worden; Tags barauf wurde bafelbit ein junges Mäbchen in die Erbe gefentt. Er und Gie waren berlobt; Braut und Bräutigam ichieben freiwillig aus bem Leben. Der 22jährige Reservelieutenant Louis Fuchs hatte hand an sich gelegt, bie19jährigeMarie Riefling ift ihm in ben Tod gefolgt. Louis Fuchs war der Sohn eines Rech= nungsrathes, ber in ber Nähe bonBur= fersborf eine Billa befigt. Boriges Jahr lernte er bie hubsche Fleisch= hauerstochter Marie Kießling tennen. Er warb nach längerer Bekanntschaft um ihre Sand und erhielt bie beglüdenbe Zusage. Die Eltern gaben bem Liebesbunde ihre Ginwilligung. Um 22. Juli gab es im Sause bes jungen Mädchens, bes Hern Riegling in Pur= fersborf, ein fleines Feft, bei welchem bie Bermählung bes jungen Paares innerhalb fechs Wochen feierlich ver= fündet werden follte. Louis Fuchs folgte feiner Braut in beren Zimmer und fah bort zwei Bücher liegen, welche bas Mäbchen bon einem jungenManne entlehnt hatte. Es folgte eine fleine Gifersuchtsfcene, bei welcher Marie Riegling fchergend erflärte, fie habe ben Darleiher ber Bücher lieber als ihren Bräutigam. Ohne ein Wort gu fagen, berließ Fuchs bas Riegling'= sche Haus. Nach einer Viertelftunde fehrte ber junge Mann zu seiner Braut zurück und forberte biefelbe auf, ihm zu folgen. Das Mädchen weigerte fich, bies zu thun. Darauf begab fich Fuchs in ein Nebenzimmer, und alsbald wur= ben die Festtheilnehmer burch bie Detonation eines Schuffes aufgeschreckt. Als man in bas Gemach eilte, fanb man Louis Fuchs mit burchschossener Schläfe als Leiche auf bem Boben. Er hatte sich mittelst eines Revolverschuf= fes getöbtet. Um nächsten Tage fuhr Marie Riegling nach Wien, um ein Trauerkleid für sich und einen Kranz zu beftellen. Die Schleife bes Rranges ollte die Worte tragen: "Letter Liebesgruß bon Deiner Marie." Db= schon man Marie nach ihrer Riidkehr auf Schritt und Tritt beobachtete, ge= lang es ihr boch, sich unbemerkt in ihr Zimmer zu begeben . Alls fie einige Minuten ausblieb, schöpfte man Ver= bacht und folgte ihr. Man fand fie im Zimmer an einerRebschnur erhentt. Die herbeigerufene ärztliche Silfe er= wies fich als vergeblich. Marie Rieß= ling war eine Leiche, fie war ihrem Bräutigam in ben Tob gefolgt. Bebor fie die unfelige That unternom= men, hatte Marie Riefling in ber Of fice bes baterlichen Geschäftes einen Brief an ihre Eltern geschrieben, in welchem fie in bergweifelten Worten bon ben Ihren Abschied nahm. Louis Fuchs hatte feinen Brief hinterlaffen. Er war ohne ein. Wort des Abschie bes aus ber Welt gegangen. Die Trauer ber zwei tiefgebeugten Familien

- Junior Partner (eines feinen Juweliergeschäftes): Unfer Nachtwächter scheint mir nicht mehr verläßlich genug. Der Mann wird alt und schläft auf feinem Poften. Ich glaube, ich werde Rachts meine Bulldogge zu ihm in den Laden fperren: das ift viel ficherer. -Senior Bartner: Und au., eine ange= nehme Abwechslung - benn bei Tag tommt ohne dem fein Sund in's Ge=

tige Theilnahme.

- Bantier Rogenthal: Was ift, Berr Wolf? Was wollen Sie? — Caffirer Wolf: Herr Levien ift draugen und läßt fragen, ob Sie ihm nicht Ihre Note bon \$5,000, welche in acht Tagen fällig ift, gegen 10 Procent Rachlag discontiren wollen? - Rogenthal: Der Menich muß meschugge fein! Beig ich, ob ich nicht in acht Tagen werde mit 10 Cents am Dollar fetteln muffen?



Dr. Shoop, Racine, Wie. Enibeder ber Urfage bon

Chronischen Krankheiten.

Dat Budlifum nahm bisher "Blut-Keinigungsmittel" ind wunderte fich darüber, daß dadurch feine dauernde sinderung erzielt wurde. Dr. Schoop dat alle Anderen dadurch überflügelt, daß voie Ur fache der fo fehr überhald nehmenden chro-nichen Krantheiten einem speziellen Studium unter-wert.

parf. Er fand, daß gewiße Nerben vollftändige Con-rolle über den Wagen, die Leber, die Vieren und alle angene Organe beißen. Benn diele Verven geldtvöckt der erfchöutt find, so verdaut der Wagen die Rahrung icht, die Leber wird gelähmt und das gange Sulten vied durch diesen Nangel an Vervenkärte untergraden. Dr. SCHOOP'S Restorative ift eine Magen, Lebers und Rieren-Eur, indem es auf die Berben einwirtt, welche dies Organe controllien. Bein "Rervine," sonden ein Rerven-Stärlungsmittel. is fördert die Betauung, curit Lieberjia und darätigtet durch Geseittig und der Arfache. In ein inde bernünstig? Ein Berluch wird Dich sieden derbon therausen.

Bei Apothelern ober franco per Expres für \$1.00. Frei! Ber Boft, Broben und Untdedung für 2c in Briefmarten. Agenten verlangt,

Chicago Title and Trust Company.

Thicago, 12. August 1893.

Massenverwalters=Notiz

Un Alle, die es angeht:

Es ist uns mitgetheilt worden, daß gewisse Chicagoer Retail-Bandler, eifersuchtig auf unseren ungeheuren Erfolg mit dem Derfauf der James B. Walfer Co. Maffe, und gierig, aus dem Mamen und den Umständen Muten herauszuschlagen, behaupten und sich anschicken, es öffentlich anzuzeigen, daß sie einen gewissen Theil dieser Waaren, die sich jett in unserem Besitze befinden, fauflich erworben haben

Wir benachrichtigen hiermit das Publifum, daß nicht ein Dollars werth aus dem James H. Walfer Co. Retail-Lager von uns irgendwo anders verkauft wurde noch verkauft werden wird, als in großen Massenverwalters-Schleuderverkauf, der jett auf seinem Höhepunkt steht in dem Retail-Saden, Ecke Wabash 2lve. und 21dams Str.

Chicago Title and Trust Co., Massenverwalter

der James H. Walker Company.

BETTEANE WEDICAT

INSTITUTE, 187 & 189 S. CLARK ST.

3. Rewton, M. D., Suberintenbent.

C. D. Ereible, M. D., Ober-Chirurg. Diefes Inftitut befitt Borginge über jede ahn: liche Unftalt in der Weit in Begur auf wif-fenfchaftliche und zwednähige Behandlung aller geheimen, Rerven: und chronifchen

(1)

Beil ber Stab feiner Mergte aus gebilbeten Mebi. ginern mit langer und gereifter Erfahrung, die fie in den ersten Hofpitälern und Universitäten Europas und imeritas erworben haben, besteht. Beil Dr. B. Newton, ber Superintendent, nad einer umfangreichen Prazis von liber 29 Jahren, fich eines ausgezeichneten Rufes als Spezialift erfreut. Weil das Privat-Ladoratorium, welches mit bem Belieduc Medical Institute verbunden ift, das voll-Beet das Privat-Laboratorium, welches nit bew Bellevie Medical Institute verbunden ift, das vollschaften Kimersta ift, mit den besten und theuersten Troquen und Hemisalten, die in allen Theilen der Kielt dergestellt werden, versehen ist. Bedeuten Zie: Wir machen eine Specialität von allen geheimen, Rerven: und hrunischen Krankfeiten.
Eprechlinden: 9 Uhr Bormittags dis 8 Uhr Lids.
Sonntoss von 10—12.
Gonfultation in allen Sprachen, personlich ober driefich, feet.

BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE 187-189 S. Clark Str., Chicago, 3f.

Spezielle Bargains für Baar.

Wir offeriren gegen baar von Montag, ben 7. Anguft, an bis berfauft folgende Bargains in wenig gebrauchten Bianos: | Demarca Upright, mittlere Größe.. \$95

und gut erhalten, Preis neu \$300, 1 Deder 22ros. Baby Grand, gut erfindet in gang Purtersdorf aufrich=

SQUARES.
1 Emerson \$25
1 Waner \$45
1 Chickering \$40

saines Bros. So und andere zu ebenso niedrigen Preisen.

W.W. KIMBALL & CO., Wabafh Ave., nahe Jackson Str.

Baltimore nach Bremen burd die bemahrten neuen Boftbampfer erfter Claffe: Darmftadt, Stuttgart,

Rarloruhe. Weimar. Abfahrt von Baltimore jeden Mittwoch, bon Bremet jeden Donnerftag. Erste Cajüte \$60, \$90-

Rad Lage der Plate. igen Stahlbampfer find fammtlich nen, bon ifter Bauart, und in allen Theilen bequem ingerichtet. Läunge 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Clectriche Beleichtung in allen Räumen. Weitere Austunft ertheilen die General-Agenten.

21. Schumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Win. Eidenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Infande.

Hamburg-Montreal - Chicago. Samburg: Umeritanifche Vacketfahrt-Actiengelellichaft. hanfalinie. Ertra gut und billig für Zwifdiendeds-Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Caftie Garben ober Robiftener. D. Connelly, General-Agent in Mon-treal, 14 Piace b'Armes. ANTON BOENERT, teral-Agent für den Westen. 92 La Galle Gir.

Rechtsanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher Udvokat, Simmer 508, Chamber of Commerce Building,

140 Washington Str. Eelephon 2024.

JULIUS GOLDZIER. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redzie Building, 120 Mandolph Str., Simmer 901-907.

J. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Gilfs-Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Rechts : Anwälte, Zimmer 406, "THE TACOMA", Rorboftede LaSalle u. Mabtionftr., Chicago. 2136m MAX BBERHARDT Frieben brichter, 142 29. Rabifon Str., gegeniber Union Str., Mohmung: 496 Mibland Boulevard. Ifigil

——Die sicherste Sparbank— ift die Grandung eines eigenen Seims.

Rommt alle und überzeugt Gud, wir offeriren Stadt-Lotten von \$300 und

HANSONPARK

(Dormals CENTRAL AVE.-STATION).

Rur 61 Meilen vom Courthauje, 21 Meilen innerhalb ber Stadtgrenze in ber 27. 28ard. Frei-Erenrfion mit Mufit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Rachm.,

vom Anion Bannhof, Canal u. Abams Str., mit ber Chicago, Milwauftee & St. Faul A. A. Wit einer Kleinen Anzahlung, und ben Reft nach Belieben, fonnt Jer bei uns eine Lot faufen, die Euch einen Igroßen Gewinn in turzer Zeit bringt, außerdem habt Ihr die Garantie, daß Euer Gelb sicher angelegt ift, indem unfer Boden feit ift, während viele Banfen schwanken. — Bir bauen Euch Haufer mit fleiner Anzahlung und den Rest bezahlt Ihr katt Ientel Abstract und Titel perfect mit jeder Lot.

Unfere Gubdivision liegt an vier Sectionslinien an Grand, Central, Juklerton und Armitgas Aus.: blad 20 Minuten Sahrt

Armitage Aves .; blos 20 Minuten Fahrt. Armitage Aves.; blod 20 Minuten Jahrt. Dit bickt bevöllerter Rachdarichaft, isidien, breiten Straßen, Schulen, Rirchen, Stores und ziwei großen Fabrifen am Plage, wobon die eine gezenwarien 200 Seute beschäftigt, während die Garden City Jounden und Wischinenschrift, die jest im Bau begriffen ift. 400-500 Leute beschäftigen wird. Die Westerdpelisten selevated Ratikwan wird die zu unserem kand geden, die Freight Yards von der Krimautee die K. Kaulestiendahn grenzen an unier Land an. die Cax Shops von derfelben Gesellschaft werden in der nächten Ade gebaut werden. Unser Land ift daher iehr gereignet sür den Ardeites die dan Geschäften and Geschäften und der Leute kieden die der Skaulestiel der Geschaftschaft.

2 iders wende man sich an unsere Office, ober am Bahnhof der übgang des Juges.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE, Zimmer 67, 58 und 69. Zintels find ferner bei unje.ny General-Agenten SIEGFRIED BLUK, 155 Orchard Str., ju haben.

Etwas Renes! Etwas Schones! Etwas Billiges! Gerade eröffnet!

Morgan Park

zu \$300, \$350 und \$400 per Lot.

Dies ift, wenn man bie gunftige Lage in Betracht gieht, wenigstens um die Salfte oder noch mehr als die Salfte billiger als irgend welche anbere Lotten in unferer Rachbarichait. Bir find nur 10 Minnten ent= fernt von ben Rem Chicago, Rod Soland & Pacific Gifenbahn : Bertflatten, ben großen Beft Bullman gabrifen, ben Burington Brid-Pards, ben Rupjer-Schmelzwerfen, Die alle gujammen gwifden 7000 und 8000 Danner und Frauen beichäftigen. Es ju feben beißt fich ju überzengen. Reine andere Rapitalanlage fann Euch folden Ruten bringen als bieje, benn megen ber neuen Entwidelungen wird jebe einzelne Lot in weniger als Jahresfrift bas Doppelte werth fein, als mas mir heute bafur verlangen.

Frei-Excurpionen täglich und Sonntags wogu Lidets in unferer Office gu haben find, oder fchreibt und mir werden Gud

fo viele Tidets ichiden wie 3hr wollt. Unfere Sonntagszüge gehen ab vom Chicago, Rod Island & Pacific-Bahnhof, Ede Ban Buren Str. und Pacific Ave., um 1 uhr 15 Nachm. — Juge halten an 22. Str., 31. Str., 39. Str., 51. Str. und Englewood. — Wegen weiterer Einzelheiten sprecht vor bei

UTITZ & HEIMANN, 79 Dearborn St. zimmer 425, Unity Building

Beffer als eine Bant. Am Gure Grivarniffe angulegen. Grundeigenthum gahlt 125 Cente am Dollar. Banten falltren und gahlen 25 Gents am Dollar.

Elmhurst Lotten

\$175-\$250 Bedingungen: 810 Baar; Reft \$1 die Bode.

Reine Binien berechnet für fpatere Bahlungen. -Freie Countage : Ercurfionen berlaifen den Wells Str.-Bahnhof 2 Uhr Rachm. Wenn Ihr Gimhurft feht, fo werdet Ihr gewiß eine DELANY & PADDOCK,

115 Dearborn Str., 3immer 20, 21 u. 22. Passage - Scheine im Zwischended

werben wieber - tauft von und nach allen Plagen in Deutschland, Defterreich und ber Schweig. Bollmachten, Erb-fcafte-Gingichungen, jowie Geldfendungen burch bie beutiche Reichs-Post unfere Specialität.

C. B. Richard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Sonntags offen bon 10-12 Ubr.

Schiffsfarten Weldfendungen. KOPPERL'& HUNSBERGER. 52 Clark Street, Chicago.

. . Pas . Dentide Rechtsburean befindet fich jest in der Office bon ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigt: Erbica'tofachen, Bollmadten, und alle Bedtbangelegenheiten. Countage affen bis it Ube. Bempf, Confulent.

LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfernt, ju \$300 bis \$400,

find nicht fo borguglich als bie großen Lotten ben 25 bei 177 Guß in Bintelmanne Eubdibifion gu \$50C

Diese sind unbedingt die besten, größten und binteften Mantiage in Chicago, liegen boch und troden in der unmittelbaren Räbe von hundsold harf und haben läde Tunditrig mehr Sidheninholt, als andere Vot-ten. Dieser Stadttbeil hat gute Berdindungen mit dem Kentrum der Etodt. Die Nachberichaft ist angenehm, geiund, meisentheils deutsch und bietet dem Kaufer eine bestere Gelegenheit ein heim zu grinden, als in-gend eine andere, in welcher Votten zum sehen Arcise zu dahen ind: auch sind die Jahlungs-Bedingungen sehr gürstig. Aberes beim Eigenthümer.

R. 21. Wintelmann, Ro 168 Randolph Str., 3immer 6. Conntag bon 2-5 Uhr in ber 3weig:Office. Gde Simons Str. und Bloomington Ave.

und aufwärts für Lotten in der Subdivision, mit Front am Afhlandde. undscarjield Bouledard (55. Str.) — Eine vorzigliche Lage mit Eilensteinung von den Schult und Pferdedhundler übergündliche Lage mit Eilensteinung von den Stad Jards. — Zu leichten Bedingungen. — Ausgezichnete Geföhltseden und jedem Keidenz-Lotten, nabe Schulen, Airden und Stores. — Um diese Zeiten nahe Schulen, Airden und Stores. — Um diese Zeiten nah vorziehen der Areisen berfault vorden, und werden die Perige nacher erhöht. Benn man die Lage der Lotten in Betracht zieht, of find keine besteren und billigeren Lotten zu siehen, aus Gerfauf deiter die Kapten und die Lage der Lotten in Betracht zieht, of sind keine besseren und billigeren Lotten zu sinder auf gerfauf deim Eigenthümer. MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

Schadenersaksorderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah. nen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Collettion ohne Dorfchuß oder Beldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Galle Str. (OXFORD BUILDING.)

Muf leichte Abjahlungen. Damen-Cleaks, Jackets, Wrappers, Kleider-Stoffe, Uhren, Wanduhren, Schmucksachen und Silberwaren, lauter neue Wacten. Fet-ner Manner-Kleider, fettig gemacht ober nach Mah angelertigt, iehr billig. THE MANUFACTURERS DEPOT, 113 Adams St., Room 42, gegenüber ber Boftoff

"Löwen Store"

W. A.WIEBOLDT & CO.

Adtung!'s wird immer intereffanter! Montag, den 14. August.

Main-Flur: Alle unfere 25c felle Sateens, Fleischers spanische Strick-wolle, nur ichwarz, sonst 15c, an biesem Tage für.

Fleischers deutsche Strickwolle nur ichwarz, toftet überaa 25c und 20c, unfer Preis an diefem Tage. Befte Qualitat rothe Tafdentucher, 24x24 Boll groß, gang echt, an diefem Tage Gute Gummi Cluftir-Sprifen 23c

3. Flur: 150 garnirfe Damen Suite, werth bon \$2.50 bis \$3.50, werben ausvertaujt für.

450 fange reinwollene Pamen: Capes, dunfle Reflorde, mit braunem Gammt Butterfly-Collar, \$2.50 werth bis \$7.00, fur. Anfere \$1.45 Damen- 28aiffs, aus französischem Sateen, ihirred Front und Bad, und double Ruf- fle-Front, für.

Sommere Muslin Damen-Rachthemden, mit Stideret be-fegtem, anliegendem Rragen und 93bligem, boppettem Jod, für ... 42¢ Breite, Mard lange Damen-Schurzen, mit breiten Banbern, 150 Branne lederne Radden. 500 Suopfiduhe, No. 8-101/2 für.

No. 11-2 für Beinlederne Damen . Slip: 370 4. Flur:

340 Stücke gebleichter Aus-lin, die beste loc-Cualifat, an diesem Tage

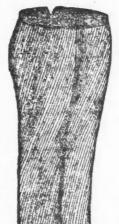
Sowere Bade . Sandtuder, 110 5. Wlur: Reinwollene graue Anaben-Anjuge, Dofe und Jack. 4-12 Jahr. etwas schmutzig, soust werth \$1.50 Fancy geftreifte Worfted Mannerhofen Indigoblaue Calico Anaben. 15¢ 120 Dugend ungewaschene Demden, mit leinenem Einfag, boppelter Front und Rucen, Bucken, fonft 50c, jest für 33¢ Grocern : Departement: Immer noch: Guter Bio 20c Baffers Cocoa, 1/2. Pfund Ranne 20c Angefärbter Japan-Thee, 15¢ Breitgefdnittene Giernudeln, 60 German Sweet Chocolate. 5c Bogelfamen, mit Guttle-bone, Frucht-Snrup, 12c Dobbins elektrifche Seife, Chte deutsche weife Caftife. Große hollandifde Saringe, 10C

4. Flur:

937, 939, 941 MILWAUKEE AVE.

Quaker Gats,

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO 316 State Str. & 161 5. Albe.

Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter Hosen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Upollo Beinfleider fabrifanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Edreibt wegen Camples. -Bljabbili

Etablirt 1842.

45,000 in Gebrauch.

The Oldest EST'D 1867

nommen und Annen es so arrangiren, daß Ihre Framilien während bezahlt. Depositioren fönnen es so arrangiren, daß Ihre Framilien während ihrer Abmelenheit Geld ziehen können. Berheirasthete Francs können auf ihre eigene Annen Geld hinterlegen, das nur auf ihre eigene Ans

weijung ausbezahlt wird. Buchfel auf bie Bant bon

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Oft Randolph Str.

3insen bezahlt auf Spar-Einlagen.

GELD 3u verleihen auf Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets zu verkaufen.

Vollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen. Passagescheine bon und nach Europa, 20. Conntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags.

E. G. Pauling,

Savings Bank

in Chicago.

Danerhaft. Preiswürdig. Elegant. Pianos billig ju vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO., HARDMAN PIANO WAREROOMS:

182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt. Willibid

91.-D-Ede

ein allgemeines BANK-GESCHAEFT.

Finanzielles.

Household Loan Association, (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel. =

Reine Wegnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergögerung. Da wir unter allen Gesellchaften in den Ber. Staaten das gedigte Kapital befigen, jo tonen wir fuch niedrigere Raten und lingere geit gewähren, als irgend Jemand in der Stade. Unter Gesellschaft ih organiset und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafte. Darteben gegen leichte wödentliche oder wonatliche Richafting nach Bequennichteit. Strech und, bevor zhe eine Anleibe macht. Brings Eure Nöbel-Recepts mit Euch

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

C. FRISCHE & CO., 101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL.

Billig Passagescheine im Zwischendeck unb Cajuete nach unb bon Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen, Rotterdam, Havre und allen Mägen Europas.

Vollmachten mit confularitiden Beglanbigungen.

Erbschafts - Einziehungen, Post - Ausstellungen etc.

Conntags offen bis 12 lüpt. Schukverein der hausbesiker

gegen fcblecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str. Branch (Bm. Sievert, 3204 Bentworth Av.) Terwilliger. 794 Milmanter Ave.) M. Beife, 614 Racine Ave. (U. F. Stolte, 3254 S. Salfted Str.

Geld ju berleihen,

in erößeren und fleinen Summen, auf irgend welche gute Sicherheit, wie Lagerhausscheine, erfter Elassedichtispapiere und bewelliches Algerhausschein, Orundeisgenthum, dyndrbefen, Bauprecinsoftien, Pierde, Maren, Bianos. Ich berleibe nur mein eigenes Geld, betrag und Bedingungen nach Belieben, zehlbar tarnveile, auf monatliche Abjadlung wenn gewunfolt, nud Inien demands beringert. Alle Gelchoffte uns er Berichwiegenbeit abgewichelt. Bitte, beiuchen Sie und bei der der der bei wegen näherer Aus Gelichen, aub berde Jemand zu Ihren fonden.

3 der der der der den bestehen fonden.

3 de Calle Etr., Limmer 35. Telephon 1295.

WER noch billige Saffagescheins fan ben Beile weihen nach fie beit melben ben Beile werben nachstens theuren. — Raberes bet: Anton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confularifchen Beglandigungen, Erbichaftd-Collectionen, Bolkandgahingen u. i. w. eine Spezialität. 2/100 grafik. Blut beachte: Beltankftellungsfalenber für 1000 grafik. Ban beachte: 92 La Salle Str.

145 ga Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

North Chicago Bank

319 & Division Str.
E. S. ELSWORTH. EDWARD BLIX, Cassiere.
Allgemeines Bant = Geschäft. 4 Brogent Jinsen auf Sparenlagen. Wechfel und Anweisungen mad Gurora. Dampfer-Bib leek nach und ben Europa. Darleben auf gun. Sicherheiten und Oppotheten.